

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden: Naila, Schwarzenbach a.Wald, Bad Steben, Geroldsrün, Berg, Lichtenberg, Issigau

Nr. 31 · 06. August 2021
Ausgabe Berg



Naila



Schwarzenbach a.Wald



Bad Steben



Geroldsrün



Berg



Lichtenberg



Issigau

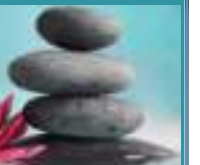


Titelfoto: Nach langer Corona-Pause – das Museum Naila im Schusterhof ist ab 6. August wieder geöffnet

Auf Entdeckungstour im Frankenwald:
Ferienspaß für Familien mit Wandertouren
des Frankenwaldvereins

Wenn die Seele baumeln darf!

Den Alltag vergessen,
einfach mal loslassen –
das fällt Ihnen leicht
im Spa-Bereich
eines schönen
Hotels ...



Wir wissen, wo die besten Orte
zum Entspannen sind ...



... und beraten Sie gerne

Reisebüro Frank

Inh. Stefanie Süppel
Hofer Straße 7 · 95119 Naila
Telefon: 0 92 82 / 98 10-0
www.reisebuero-frank.de



AUS DEM INHALT

Aus dem Rathaus

Naila	Seite 16 - 21
Schwarzenbach	
a.Wald	Seite 22 - 27
Bad Steben	Seite 28 - 33
Geroldsgrün	Seite 34 - 39
Berg	Seite 40 - 45
Lichtenberg/ Issigau	Seite 46 - 51



Meisterpreis für Christopher Lenz

Seite 10



Auf Entdeckungstour im Frankenwald

Seite 11



Crazy Runners laden zum Trailrunning ein

Seite 13



FSV-Naila: Aushängeschild für die Jugendarbeit

Seite 15

Leserfotos der Woche



Bunte Augenweide

Viele bunte Blüten für Bienen und Schmetterlinge – ein Bild dieser prächtigen Blühwiese im Derfla hat Thomas Schönwälder aus Geroldsgrün fotografiert. Das rechte Bild der idyllischen Landschaft hat Thomas Hofmann aus Schwarzenbach a.Wald in Richtung Göhren geschossen.

Haben Sie ein Foto, das Sie gerne hier zeigen möchten? Eine E-Mail an redfrankenwald@kurier.de genügt und Ihr Bild wird vielleicht im Amtsblatt abgedruckt. Das Thema wählen Sie. Bitte fügen Sie Ihren Namen, den Wohnort und eine kleine Bildbeschreibung hinzu.



Badstraße 31 • 95138 Bad Steben • Mobil: 0152 34276863

HALBTAGSKRAFT gesucht!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wer auf Werbung

verzichtet, gleicht einem Manne ohne Wohnung. Niemand kann ihn finden.

- Henry Ford -

Bad Steben Zentrum:

Helle und freundliche
2-Zimmer Wohnung

1. OG, 68 qm, kpl. renoviert,
großer Balkon mit Fernsicht,
Bad und separates WC,
gr. Keller, Garage, KM 408 €,
Gar. 40 €, NK-Vorauszahlung
incl. Heizung: 145 €

Telefon: 0160-96049656

Firma

Peter Bamberg

Meisterbetrieb im Installateur
und Heizungsbauerhandwerk

- Heizungsanlagen aller Art
 - Planung/Beratung/Kundendienst
 - Reparaturen
 - Sanitäre Anlagen
- Tel.: 0 92 88-4 61 90 53
Mobil: 0171-83 906 82
und 0151-688 00 643

Bad Steben Geroldsgrüner Str. 32

FLEISCHERFACHGESCHÄFT



Hirschberger Str. 10 • 95180 Berg
Tel. 09293/236 • Fax 09293/1394
www.metzgerei-schemmel.de
E-Mail: info@zur-traube-berg.de

SCHEMMEL

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 6.30 bis 13.00 Uhr

Wochenangebot

vom Fr. 06.08.2021 bis Do. 12.08.2021

Rinderbraten a. d. Keule	100 g	1,29 €
Knoblauchsalami im Ring	100 g	1,99 €
Gekochtes Kassler	100 g	1,39 €
Berger Schinken	100 g	1,99 €

Ihre Metzgerei
SCHEMMEL
Aus der
Region – für
die Region

Wir wünschen unseren Kunden und Freunden
eine schöne Ferien- und Urlaubszeit.

Schemmel's 3 Euro Dienstagsschnäppchen
400 g Geschnetzeltes

das KAMINHAUS

Bramburger GmbH & Co. KG **größte Ausstellung der Region**

Wir beraten Sie gerne!

- * Finnische Specksteinöfen
- * Kaminöfen
- * Kamine
- * Kachelöfen
- * Pelletöfen



Ofen- und Kaminbau
alles aus einer Hand

Zum Tännig 4 (Gewerbegebiet Goldbach)
07356 Bad Lobenstein • Tel.: 036651 33148

WIR IM FRANKENWALD

Interkommunales Amtsblatt der Städte und Gemeinden:
Naila, Schwarzenbach a.Wald, Geroldsgrün,
Bad Steben, Lichtenberg, Issigau, Berg

Ihr Medienberater für Anzeigen und Prospektwerbung



AGENTUR PILZ
Medienberater Dieter Pilz
Telefon: 0 92 82 / 51 87
E-Mail: anzeigen@agenturpilz.de

Aufgrund der aktuellen Situation zur Zeit
KEINE Bürozeiten am Donnerstag im Rathaus Naila

Nach langer Corona-Pause:

Museum Naila hat ab 6. August wieder geöffnet

Naila – Seit März vergangenen Jahres war die Tür zum Museum Naila im Schusterhof geschlossen – da die Umsetzung eines Schutz- und Hygienekonzeptes für das Museum Naila – vom Aufwand her – in keinem Verhältnis zum Nutzen für das Museum steht. Das ändert sich nun, denn ab dem Wochenende 6. August können wieder Geschichtsinteressierte durch die Museumsräume pilgern und in längst vergangene Zeiten eintauchen. „Aber auch jetzt ist ein Besuch nur mit Anmeldung möglich und dies für eine Gruppe mit bis zu zehn Personen oder einer Familie“, erläutert Museumsleiter Wolfgang Brügel, der bereits zwei Anmeldungen vorliegen hat, die einer Familie aus Österreich und einer weiteren aus Berlin auf der Durchreise. Das Thema bis in den Herbst hinein lautet „Heimat-schatz – Fluchtballon – Ozünder“ und umfasst die Weißnäherei, Dokumentationsfilme zur Ballonflucht zweier Familien aus der früheren DDR und Episoden und Geschichten von Ulrich Rockelmann und Jakob Postleb, die vorgelesen werden. Zudem sind in der Schusterwerkstatt in einer Vitrine nun auch die weiterhin bekannten Zudelsocken der Bürgeraktion Lichtenberg ausgestellt. „Zotelsocken, Zudeldatschen, Zotelsocken oder Zutelsocken“, die Schreibweise und die Namen sind vielfältig wie auch die Warmhalter der Füße in ihrem Aussehen überhaupt. „Wir übernehmen die besondere Fußbekleidung in die Schusteraus-



Mitglieder der Lichtenberger Bürgeraktion berichten Museumsleiter Wolfgang Brügel über die Herstellung der Zudelsocken. Unser Bild zeigt (von links) Ursula Czebrnik, Roland Schösser, Museumsleiter Wolfgang Brügel, Bärbel Köhler und Renate Bernstein.

stellung, da bereits Dr. Wilhelm Reichel in seinem Buch Topographie und Ethnographie des Königl. Gerichtsbezirkes Naila von 1864 im Kapitel Kleidungsweise nach Verschiedenheit von Geschlecht, Stand, Alter und Jahreszeit, Stoff und Mode der Kleidung darüber berichtete und somit die Zudeldatschen zu unserer Region des östlichen Frankenwaldes gehören und auch noch heute ehrenamtlich durch die Mitglieder der Bürgeraktion Lichtenberg hergestellt werden“, berichtet der Museumsleiter, der einen so genannten Überschuh aus dickem Filz mit Holzsohle präsentiert. „Diese haben die Men-

schon früher beim Verlassen des Hauses einfach über die Hausschuhe gezogen, binden oder schnüren war da nicht notwendig“, sagt Wolfgang Brügel. Renate Bernstein von der Lichtenberger Bürgeraktion berichtet schmunzelnd von den Erzählungen ihres Vaters Anton Singer aus dem Bad Stebener Ortsteil Thierbach. „Zum Konfirmandenunterricht im Jahr 1910 sind damals die Langenbacher Konfirmanden in Zudeldatschen von zu Hause aus nach Bad Steben in die Lutherkirche gelaufen.“ Es wird emsig diskutiert, da die dünne Ledersohle so einen Marsch wohl nicht überstanden habe. „Zumal damals auch grobes Sackleinen als Sohle diente, was ja noch dünner war.“ Wie dem auch sei, Museumsleiter Wolfgang Brügel widmete sich dem „Objekt Zotelsocke“. „Eigentümlich sind in unserer Gegend die sogenannten Zotelsocken, weite aus festem Schafwollgarn gestrickte Socken, deren innerer Fläche lange zotige Maschen aus demselben Stoff angefügt sind. Sie werden bei trockener Witterung von den Landleuten sowohl im Haus als außer Haus statt der Schuhe getragen, denn sie sind warm und bequem und werden von ihnen selbst verfertigt und mit Fußsohlen versehen“, erläuterte der Museumsleiter und ergänzte die von Kirchenrat

Jäger aus eigenem Erleben gemachte Aufzeichnung: „Auch sie hat meine Mutter noch für unser Mutterla gefertigt, wobei wir Kinder die wollenen Fäden in

Anmeldung erforderlich!

Für den Besuch des Museum Naila im Schusterhof, Schleifmühlenweg 11 ist eine Anmeldung notwendig. Dies kann per Telefon bei Museumsleiter Wolfgang Brügel 09282-8070 erfolgen, per E-Mail mail@museumnaila.de oder über die Homepage www.museum-naila.de

die Zudelsocke, wie wir sagten, einknüpfen mussten.“ Noch heute stellen die Mitglieder der Lichtenberger Bürgeraktion Zudelsocken in Handarbeit her, die dann bis weit über die Landkreisgrenzen hinaus verkauft werden. Der Erlös kommt der Stadt Lichtenberg oder der Kirchengemeinde zugute. Im vergangenen Jahr sind 333 dieser Warmhalter der Füße in verschiedenen Größen und Farben verkauft worden. Neben den Zudelsocken gibt es natürlich weit mehr zu entdecken. Dazu lädt Museumsleiter Wolfgang Brügel ein.



Ein Blick in die Schusterwerkstatt.

Gölkel DESIGN
Wenzstr. 1a, 95138 Bad Steben
Mo.-Fr. 10:00-17:00. Sa. 9:00-12:00

Traumhaft schlafen in reiner Baumwolle

bassetti



Notdienste und Gesundheitswesen

Notruf Polizei Tel. 110 Ein Vertreter der Krankenkasse ist jeden zweiten und
 Notruf Feuerwehr Tel. 112 vierten Dienstag im Monat von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr
 Notfalldienst des BRK für Sie da. Nächste Sprechstunde am
 Integrierte Leitstelle Hof Tel. 112 **Dienstag, 10.08.2021**
 Abruf der ärztlichen Bereitschaftsdienste Tel. 116117
 Notruf Augenärzte Tel. 116117 **Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst**
 Frauennotruf Hof Tel. 09281/77677 •07./08.08. Dr. Sükrü Soganci (A)
Dienstbereitschaftsplan der Apotheken Frankenwaldstr. 18, 95119 Naila
 07.08. - 12.08. Franken Apotheke Naila Tel.Nr.: 09282 / 404

Tierärztlicher Notdienst
Wochenend-Notdienst Rufbereitschaft Freitag ab 19 Uhr
 •06./07.08. Kleintierpraxis Konradsreuth,
 Tel. 09292/967877
Wochenend-Notdienst Rufbereitschaft
Sonntag ab 07 Uhr:
 •08.08. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof,
 Tel. 09281/93700
 •09.08. Pia Gruner, Berg, Tel. 09293/9334436
 •10.08. Werner Kießl, Marktredwitz,
 Tel. 09231/8688
 •11.08. Dr. Rolf Engelbrecht, Hof,
 Tel. 09281/93700
 •12.08. Martin Joos und Sarah Ebert und Annika
 Kaehlert, Selb, Tel. 0173/5774450

Alle Angaben ohne Gewähr

Die Dienstbereitschaft beginnt am Freitag um 8.30 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8.30 Uhr.
 Aktueller Notdienst: <http://www.lak-bayern.notdienst-portal.de> oder 22833 (Handy) oder 0800 00 22833
BKK Faber-Castell & Partner

Praxiszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr,
 18.00 - 19.00 Uhr
 Tonbandansage für den Notdienst:
 0921/761647


Suchtselbsthilfe „Blaues Kreuz“

Naila - Die Suchtselbsthilfegruppe „Blaues Kreuz“ trifft sich jeden Montag ab 19.30 Uhr, in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Naila, Kronacher Straße 2.



Weitere Infos: Angela Schrögel, Tel.: 09282/3121.

IfL Frankenwald: Jahreshauptversammlung



Döbra – Die IfL Frankenwald lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein. Sie findet am **Freitag, 20.08.2021**, um 19.00 Uhr im Gasthaus Synderhauf in Döbra statt. Weitere Informationen und die Tagesordnung sind unter www.ifl-frankenwald.de zu finden. Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiche Beteiligung.

Blutspende

Mo., 09.08.,
 Hof/Saale, Ausweichlokal:
 Festsaal Bürgergesellschaft
 Hof, Poststraße 6, 12 bis 19
 Uhr, **Mit Terminreservierung!**

Mo., 23.08.
 Münchberg, TV-Vereinsturn-
 halle 1. Tag, Dr. Martin Luther-
 Str. 20, 16 bis 20 Uhr, **Mit Ter-
 minreservierung!**

Di., 24.08.
 Münchberg, TV-Vereinsturn-
 halle 2. Tag, Dr. Martin Luther-
 Str. 20, 16 bis 20 Uhr, **Mit Ter-
 minreservierung!**

Info: Um Wartezeiten zu verkürzen und so einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ist ab sofort für alle Blutspendetermine eine Terminreservierung unter www.blutspendedienst.com/blutspendetermine oder unter der kostenlosen Spenderhotline 0800/11 949 11 erforderlich.

**Gemeinschaftspraxis
 Dr. Helmut Voit / Birgitt Lucas**
 Weststraße 9 – 95119 Naila

**Praxisurlaub
 vom 16.08.2021 bis 03.09.2021**

Vertretung: Praxis Peter Vogel (alle Hausarztverträge)
 Praxis Drs.Feldwieser / Richter/Kothmann (alle Hausarztverträge)
 Praxis Drs. Eger / Gunsenheimer-L. (nur AOK- und LKK-Hausarztverträge)

www.gemeinschaftspraxis-voit-lucas.de

**LICHTENBERG
 BERG
 DOC.DE**

**Dr. med. Franziska Häußinger
 Dipl. med. Evgenij Gebert**

Facharztpraxis für Allgemeinmedizin

Während des Urlaubs von Dipl. Med. Gebert finden die Sprechstunden von Dr. med. Häußinger vom 2. bis 13. August 2021 statt. **Wegen Praxisurlaub bleiben unsere Praxen vom 16. bis 20. August geschlossen** Vertretung übernehmen Dres. Naumann und Dr. med. A. Krauß in Blankenstein, sowie Dr. Münch in Hof (HZV).

Ab 13. September sind die Praxen in Lichtenberg und Berg wieder vollumfänglich geöffnet:

Praxis Lichtenberg
 Bad Stebener Str. 2 · 95192 Lichtenberg · Telefon 09288 6333
 Mo: 8.30–13.00 Uhr 17.00–19.00 Uhr
 Di: 8.30–12.00 Uhr
 Mi: 8.30–12.00 Uhr
 Do: 8.30–12.00 Uhr 16.00–18.30 Uhr
 Fr: 8.30–12.00 Uhr

Praxis Berg
 Rothleitenerweg 6 · 95180 Berg · Telefon 09293 933 9993
 Mo: 8.30–13.00 Uhr
 Di: 8.30–12.00 Uhr 16.30–19.00 Uhr
 Mi: 8.30–12.00 Uhr
 Do: 8.30–12.00 Uhr 16.30–19.00 Uhr
 Fr: 8.30–12.00 Uhr

Die Filiale in Issigau bleibt aus Platzgründen während und wegen der Pandemie geschlossen.
 Gez. Praxis Dr. Häußinger/Dipl.med. Gebert mit Team

JAHN Ihr Sanitätshaus in Naila!
 ORTHOPÄDIE GMBH

Sanitätshaus Hauptstraße 2a
 Orthopädietechnik Tel. 09282 / 98 48 690
 Rehathechnik
 Orthopädieschuhtechnik www.jahn-ot.de

Ihr Nailaer Sanitätshaus seit über 40 Jahren - Kronacher Str. 33



Im Alter können Treppen zu einem unüberwindlichen Hindernis werden. Ein Treppenlift hilft auf dem Weg nach oben.

Sanitätshaus Sperschnieder
 Orthopädie + Rehathechnik
 2x Hof-Selb-Naila
 09281-7779777
www.sperschnieder-hof.de

kostenlose Lieferung, Hilfsmittel, Treppenlifte...

**Wasserwacht OG
 Schwarzenbach a.Wald informiert:**
Trainingsbetrieb während der Sommerferien

In den Sommerferien findet das Training für alle Stufen im Hallenbad von **19:00 Uhr – 20:30 Uhr** statt.
 Weitere Infos unter www.schwarzenbach.wasserwacht.de



Reha Sportverein fährt nach Südtirol

Bad Steben - Der Reha Sportverein Bad Steben fährt in der Zeit vom **13. 9. 2021 bis 19. 9. 2021** nach Mühlbach in Südtirol „Hotel Panoramik“. Nichtmitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen. Anmeldeschluss ist der **20. 8. 2021**. Nähere Informationen telefonisch unter **09288 1894** (Barbara Voigt) oder unter **09288 6692** (Thomas Wohlleben).

Für Neueinsteiger: Reha-Sport in Schwarzenbach a.Wald

In Schwarzenbach a.Wald gibt es die Möglichkeit zum Reha-Sport im Wasser (im Hallenbad) unter fachmännischer Begleitung. Die Zeiten für den Reha-Sport im Wasser können auf der Homepage der Stadt Schwarzenbach a.Wald www.schwarzenbach-wald.de angesehen werden.

Professionelles Rückentraining in der Turnhalle in Schwarzenbach a.Wald!

Sie leiden an Rückenbeschwerden? Verhelpen Sie Ihrer Rückenmuskulatur zu neuer Kraft und stabilisieren Sie Ihre Wirbelsäule mit Reha-Sport. Gymnastik-Kurs für Rehabilitation wird von den Krankenkassen bezahlt (mittwochs von 16 bis 17 Uhr in der Neuen Turnhalle über dem Hallenbad).

Die Verordnung bekommen Sie beim Hausarzt oder Orthopäden. Diese gilt für 18 Monate.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an info@rehasport-wegner.de oder telefonisch unter **0152 09183471**.

IFL Frankenwald: Lauftreffs

Die Lauftreffs finden wieder regelmäßig zu folgenden Terminen statt:

Montag, 18.30 Uhr,
Sportplatz Rodesgrün
Mittwoch, 18.30 Uhr,
Sportplatz Rodesgrün

Freitag, 17.30 Uhr, Marxgrün, Parkplatz Imbiss Hönl



Kurs für Jagdhunde für die Erlangung der Brauchbarkeit



Der Landesjagdverband Bayern Kreisgruppe Naila e.V. veranstaltet ab September 2021 einen Kurs für Führer von Jagdhunden jeden Alters, als Vorbereitung zur vorgeschriebenen jagdlichen Brauchbarkeitsprüfung. Interessenten können sich melden beim Hundeobmann Markus Hannweber unter der **0163/8500379**, Markus-Hannweber@t-online.de.

Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof Frankenwald



Naila/Issigau – Die Führungen auf dem Wald- und Naturfriedhof Frankenwald finden wieder statt. Eine Übersicht gibt es unter <https://wnf-frankenwald.de/fuehrungen-und-termine/>

Führungen in Naila:

07. (Samstag), 10., 24. August sowie am 07. und 21. September

Führungen in Issigau:

17. und 31. August sowie 04. (Samstag), 14. und 28. September.



ANWALTSKANZLEI

Wolfgang Rehme

Marktplatz 6
95152 Selbitz
Tel.: 09280/330
E-Mail: ra.rehme@t-online.de

Beratung/Vertretung in
Rechtsangelegenheiten, z. B.

- Straf- und Bußgeldrecht
- Verkehrs(unfall)recht
- Ehe- und Familienrecht
- Erbrecht
- Arbeitsrecht

Fotowettbewerb des Landkreises Hof in den Sommerferien: Was ist Demokratie?

Die Kommunale Jugendarbeit des Landkreises Hof lädt auch in diesem Jahr zu einem Fotowettbewerb ein. Diesmal zum Thema: Demokratie.

Teilnehmen können alle jungen Menschen ab 8 Jahren, die im Landkreis Hof wohnen. Eine gute Kamera-Ausstattung ist nicht notwendig, es reicht ein mit dem Smartphone aufgenommenes Bild.

Wie funktioniert's? Das Thema „Demokratie“ kann sich auf ein Miteinander, auf Vielfalt oder auch auf Kinderrechte/Men-

schenrechte/Grundrechte beziehen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Maximal 10 Bilder werden pro Person angenommen. Einsendestart ist ab sofort. Einsendeschluss ist am letzten Ferientag (13. September 2021)

Hier geht es zur Anmeldung: <https://bit.ly/3hTQ0aR>

Die Jury bewertet in drei Altersgruppen (8-11 Jahre, 12-15 Jahre, 16-21 Jahre) die jeweils ersten drei Plätze, die mit attraktiven Preisen belohnt werden – aber alle Teilnehmenden erhalten ein

Präsent. Einige Bilder werden außerdem in einer Ausstellung am Tag der Deutschen Einheit in Mödlareuth gezeigt.



DAS IST DEINE ZUKUNFT!

CO₂-Fußabdruck? Nachhaltigkeit ist wichtiger denn je. Verpackungen aus Pappe sind durch den Klimawandel noch bedeutender geworden, deshalb haben wir unseren Fokus mehr denn je auf Nachhaltigkeit gelegt. Wir suchen Dich als Fachkraft in der Produktion, zur Verstärkung in unserem Team.

Gemeinsam, für Erfolg in einer sich verändernden Welt.

WIR SUCHEN:

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D) ODER PACKMITTELTECHNOLOGE (M/W/D)

DEINE AUFGABEN

- Fertigung in der Weiterverarbeitung von individuellen, nachhaltigen Produkten aus Pappe, wie Faltschichten, Displays und Aufstellern und vieles mehr.
- Selbstständiges Rüsten, Steuern und Bedienen unserer Klebe- und Stanzmaschinen.
- Überwachung des laufenden Produktionsprozesses und Sicherung der Produktqualität.

DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise im gewerblich-technischen Bereich.
- Verständnis für Produktionsprozesse.
- Sehr gutes technisches, sowie handwerkliches Geschick.
- Verantwortungsbewusste Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und Eigeninitiative.

WIR BIETEN

- Moderne Techniken, Herausforderungen und individuelle Aufgaben.
- Ein Familienunternehmen in 5. Generation und ein junges, motiviertes Team.
- Schöne Zusatzleistungen
- In der Regel 1-Schicht-System, höchstens aber 2-Schicht-System

SCHMIDT
WERBEVERPACKUNGEN

Schulstraße 2, 95192 Lichtenberg
www.schmidtpack.de

DEIN ANSPRECHPARTNER

Janneke Klasen
bewerbung@schmidtpack.de
Tel.: 09288/9755-0

Aktuell über 6.400 vorliegende Kaufgesuche

von bonitäts- und finanzgeprüften Interessenten aus ganz Deutschland

MIT HERZ und Verstand

Baugrundstücke
in allen Größen und Lagen

Bauernhäuser
in jedem Zustand;
in allen Lagen

Eigentumswohnungen
in allen Größen;
vermietet oder frei

1-2 Familienhäuser
in jeder Preisklasse
und jedem Zustand

Mehrfamilienhäuser
leer oder vermietet;
in jedem Zustand

☎ **09288.4619620**
☎ **09281.860076**

Sie möchten verkaufen? Für jede Immobilie erhalten Sie ein Kaufangebot.



Die Immobilienprofis

HK Sachverständigen- und Immobilienkanzlei GmbH+Co.KG



Wir verkaufen Ihre Immobilie stets SICHER + zum BESTEN Preis + OPTIMAL beraten

IHR NAALICHER ENTRÜMLER

MK
Markus Krauß

WOHNUNGS AUFLÖSUNGEN

Albin-Klöber-Str. 4 - 95119 Naila



TELEFON: 0 92 82 / 22 26 62

GWI
Gewerbe-Wohn-Immobilien Naila

Wir suchen für Käufer Häuser u. Eigentumswohnungen in Bad Steben und Schwarzenbach a.Wald

Tel.: 09282/5990 mobil: 0177/2447635
Thomas Söll
Kronacher Straße 111 - 95119 Naila
info@gewerbe-wohn-immobilien.de

MALER REISS
raum fürs leben

Fußböden
Malerarbeiten
Trockenbau
Spachteltechniken
Beratung

☎ 0 92 88/67 35
✉ info@malerreiss.de
www.malerreiss.de

Physiotherapeut/-in

in Vollzeit mit MLD und MT ab sofort gesucht!
Gerne mit Erfahrung.

Physiotherapie Narr, Geroldsgrüner Straße 10,
95138 Bad Steben, Tel.: 09288/925355

Gebelein 95179 Geroldsgrün
Telefon: 09288/9703309

Reparatur von Nähmaschinen, Büromaschinen und Computern.

Verkauf von Nähmaschinen (gebraucht oder neu) ab 90,- €

Wir freuen uns auf Ihren Anruf! Mobil: 0170/5077265

KNÖRNSCHILD METALLBAU

- Fenster • Türen • Fassaden
- Wintergärten • Schlosserei
- Sonderkonstruktionen
- Markisen • Tor- und Zaunanlagen

Hausanschrift Tel. (0 92 82) 13 26
Schulrat-Hohe-Str. 1 Fax (0 92 82) 97 80 02
95119 Naila Mobil (0171) 8351174

eMail knoernschild-metallbau@t-online.de
Internet www.knoernschild-metallbau.de

SCHÜCO **roma**
ROLLADEN + TÖRE

Reparaturen aller Fabrikate PKW/MOTORRAD **0170-8233758**

KFZ-TECHNIK MEISTER-WERKSTATT MANUEL CAAMANO

☎ **09282/5338**

Badstr. 4
Weststr. 18b
95119 Naila

E-Mail: manuelcaamano@web.de

Unser Service für Sie: Fahrzeug abholen - reparieren - bringen

Dorfwirtshaus Hildner

Inh. Karl-Heinz Hildner
Neuengrün Tel. 09262/8433, Fax 555

Jeden Sonntag Mittagstisch
Wir empfehlen Reservierung

Voranzeige 14. und 15. 8.:
Entenessen

Pizzaabende beachten
Öffnungszeiten und Näheres
im Internet oder auf tel. Anfrage
www.dorfwirtshaus-hildner.de

10 Künzle

- ▶ Reparatur und Inspektion aller Fahrzeuge
- ▶ 24 h Pannenhilfe und Abschleppdienst
- ▶ Autoglas-Reparatur
- ▶ Computer-Achsvermessung
- ▶ Automatik-Getriebespülung
- ▶ Klimaanlage- und Standheizungen-Service
- ▶ Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- ▶ HU/AU im Haus
- ▶ Ersatzteil- und Zubehörverkauf
- ▶ Umfangreiche Diagnostik
- ▶ Unfallinstandsetzung

Dr. HILMAR-JAHN-STRASSE 4 Tel. 09282/95230
95119 NAILA www.kuenzel.go1a.de

Schneidererei
Nadel & Faden

mit Hof- & LieferService

Elvira Gütermuth-Kaleva
Naila, Stengelstr. 20
Tel.: 09282 - 962959

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. von 10.00 - 13.00 Uhr
Änderungen & mehr...

regional - zuverlässig - leistungstark

SB
Saale-Brennholz

07929 Saalburg-Ebersdorf
Tel. 03 66 51-65 39 74
Mobil 01 52-32 06 23 67

www.saale-brennholz.com

• **Holzbriketts**
• **versch. Sparpakete**

*Entsprechende nähere Infos per Telefon oder auf unserer Internetseite!

**Kinderwagen
Kinder-Autositze
Kinderbetten**

Buggy, Hochstühle, Babyausstattung,
Taufbekleidung, Spielwaren, Wiegen,
Stubenwagen, Wickelkommoden,
Kinderzimmer, Riesenauswahl

Seeber TOP Angebote!
Babyfachmarkt

Marienstraße 55+59
95028 Hof
Telefon 09281/18509
www.baby-seeber.de

Bis zu 50% auf Einzelteile!

Kaufe Münzen zahle Bar

Bewertung und Beratung
Telefon: **09289/9644626**
Mobil: **0179/6948554**
info@glamour-coins.de

Ab sofort Reinigungskraft

gesucht für 25 Std./Woche

Alexander von Humboldt Klinik
Dr.-Gebhardt-Steuer-Str. 24, 95138 Bad Steben

Telefonische Bewerbungen
erst ab 09.08.2021 möglich.

Hr. Poß 09288/920 618

benjamin.poss@humboldtlinik.de

Kaufe Ihren gebrauchten PKW
gegen Barzahlung
09282/963666
Mo.-Fr. von 8-18 Uhr

HERMANN
Bevor Sie Ihre Wohnung auflösen, rufen Sie uns an!

Wohnungsaufösungen,
Entrümpelungen, Nachlässe
seriös - zuverlässig - günstig
für Sie unverbindlich
kostenlose Vorbesichtigung
95119 Naila, Anger 26
☎ **(0 92 82) 71 42**
01 75 8 93 00 79
© hermann-naila@t-online.de

GARAGE gesucht
in Schwarzenbach a.Wald
Bereich Schützenstraße
zur Miete oder zum Kauf
Telefon: **0151/41884307**

Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald



Bistro GleisEiNS

Naila – Bahnhofplatz 1
Telefon: 09282/9322524
mobil: 0171/3422702

Weißwurst-Frühstück

immer donnerstags ab 10.00 Uhr

Anmeldung immer bis
zum Vortag (Mittwoch)

Frühstück

Freitag bis Sonntag
von 9.00 bis 11.00 Uhr
(nur auf Vorbestellung)

Wir freuen uns auf Euch!

Wir heiraten!

Oliver Schrottenbaum Hannah Schrottenbaum geb. Griefshammer

Unsere kirchliche Trauung
findet am Samstag, den 14. August 2021, um 13:00 Uhr
in der St. Paulus Kirche in Bobengrün statt.

Wir suchen Verstärkung für unser Team:

Ergotherapeut/in ab sofort in Teil- oder Vollzeit
Bewerbungen bitte an: Ergotherapie Regina Kinzl
Hofer Str. 7, 95119 Naila, (09282) 9329494
E-Mail: praxis@ergotherapie-kinzl.de

Wir machen Urlaub vom 09.-20.08.2021

Schmiedegasse 1a • 95179 Geroldsdgrün Tel. 0 92 88 / 77 21 • Fax 0 92 88 / 64 57

ALU HORNFECK

ALLES UNTER EINEM DACH

- Reparaturen aller Marken mit Garantie	- Achsvermessungen	- Richtbankarbeiten
- Inspektion nach Herstellervorsch.	- Klima u. Service	- Autolackiererei

**Wir suchen ab sofort:
Kfz-Mechatroniker*in (m/w/d)
Auszubildenden zum
Kfz-Mechatroniker*in (m/w/d)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

95119 Naila
Tel. + Fax:
0 92 82 / 39130

Mietauto Uwe Grüner
0171 / 72 17 557

Stadtfahrten → Fernfahrten → Krankenfahrten aller Kassen

SCHREINEREI MERGNER

Holz- und Kunststoff-Technik

Zum Kugelfang 20
95119 Naila
Tel.: 0 92 82 / 984 38 75
Fax: 0 92 82 / 984 38 76
E-Mail: schreinerei-mergner@t-online.de

Schreiner/-in (m/w/d) mit Herzblut gesucht

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir Unterstützung für unsere Schreinerei

Wir bieten Ihnen:

- Gute Entlohnung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Sehr gutes Betriebsklima
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten

Das wünschen wir uns von Ihnen:

- Teamfähigkeit
- Berufserfahrung
- Erfahrung und Freundlichkeit im Umgang mit Kunden

Bitte bewerben Sie sich per Mail unter schreinerei-mergner@t-online.de oder kontaktieren Sie uns telefonisch.

Höllen PC Computerhilfe

Mario Volkmann IT Services

0152 / 317 28 646
09288 / 430 99 42

www.hoellenpc.de
mario.volkmann@hoellenpc.de

Humboldtstraße 26
95119 Hölle

Wir, 2 Pers. NR, suchen ruhige 3-Zi-WHg. mit Terrasse, Balkon, Garten oder kleines Haus mit Garage zu mieten. Raum Naila, Bad Steben, mit Umland (ab 90 m²) Telefon: 0175 / 7512318

Firma S.T.H. Selbitz
Wohnungsaufösungen

Entfernung von Tapeten, Fußböden, geklebtem PVC-Belag, Fliesen usw. Entkernung von Bädern - **UMZÜGE**
Telefon: 01 51 / 41 81 28 04

Fleischmann-picco-Sammlung

ca. 25 Lokomotiven mit Zubehör, nagelneu, originalverpackt! Komplet abzugeben! Preise waren damals DM.
Michael Horn, Tel. 0171-8314275

Suche Hilfe im Haushalt

für ca. 2 Std. / Woche.
Tel. 09282-4873917 oder
email: juan.carlos46@gmx.de

Pflasterbau

Erfahrene Firma pflastert Wege, Einfahrten, Stellplätze, Terrassen, Tiefgaragen usw.
0171 / 9607178
<mt-pflasterbau@gmx.de>
www.mt-pflasterbau.mozello.de

Erfolgreich werben im **Wir im Frankenwald**

Auto EISENBERGER KG

Am Alten Hügel 8/11
07356 BAD LOBENSTEIN
Tel. (03 66 51) 6 22-0
Fax (03 66 51) 6 22-19

www.auto-eisenberger.de

* autorisierter Ford Service Betrieb

Anzeigenwerbung – Erfolgswerbung

Die Nr.1 im Insektenschutz.

Immer die passende Lösung – Insektenschutzgitter vom Fachmann.

Sonnenschutz / Energieeinsparung Sicherheit / Wetterschutz

Hauttüren, Fenster, Markisen, Textilscreens, Wintergarten- und Senkrechtbeschattungen, Rollläden, Dachfenster, Dachfensterrölläden, Vordächer, Terrassendächer, Garagentore, **•INSEKTENSCHUTZ•**
Zuhause fühlen!

HI HEIM & HAUS
Lutz Flath 0152 53 83 05 24

ZU VERSCHENKEN:

- Möbel zum Selbstabbau
- Elektrogeräte und Lampen
- Küchenartikel
- Textilien und Vorhänge
- Dekoartikel

Samstag, 7. August, 11-13 Uhr
Von-Ketteler-Ring 5, Naila

TAGESMUTTI
hat ab sofort Plätze frei
Telefon: 0 92 88/5 50 56 10

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Antikes am Schloßberg

PS

An- und Verkauf von Antiquitäten Militaria & Trödel

Samstag 10 - 14 Uhr

95192 Lichtenberg
Am Marktplatz 39
Telefon: 09288/6258

2 Fischteiche mit Wald und Wiesengrundstück mit Bachdurchlauf bei Kleindöbra zu verkaufen
Telefon: 08051/962196

Suche günstiges Haus oder Wohnung
in Oberfranken
sofort Barzahlung!
Telefon: 0172/8626271

Schmiedegasse 1a • 95179 Geroldsdgrün Tel. 0 92 88 / 77 21 • Fax 0 92 88 / 64 57

ALU HORNFECK

ALLES UNTER EINEM DACH

- Reparaturen aller Marken mit Garantie	- Achsvermessungen	- Richtbankarbeiten
- Inspektion nach Herstellervorschriften	- Klima u. Service	- Autolackiererei
	- Abschleppdienst	

Wir haben Betriebsurlaub vom 16.-27.8.2021

SV05 Froschbachtal



Die nächsten Spiele

Freitag, 06. August

18.00 Uhr AH-Mannschaft - FC Eintracht Münchberg
in Bobengrün

Samstag, 07. August

15.00 Uhr VfB Helmbrechts - 1. Mannschaft Auswärts
15.00 Uhr (SG) SpVgg Döbra/FC Konradsreuth - Damen Auswärts

Sonntag, 08. August

15.00 Uhr 2. Mannschaft - ATSV Münchberg-Schlegel
in Bobengrün

Aktuelle Trainingstermine

E1-Jugend:

- Wöchentlich montags um 17.00 Uhr in Bad Steben
- Wöchentlich mittwochs um 17.00 Uhr in Bad Steben

E2-Jugend:

- Wöchentlich mittwochs um 17.00 Uhr in Bad Steben

F-Jugend:

- Wöchentlich mittwochs um 17.00 Uhr in Thierbach

Bambini:

- Wöchentlich freitags um 16.15 Uhr in Thierbach

Kurzfristige Änderungen und weitere Termine unter
www.sv05froschbachtal.de

TSV Bad Steben

Samstag, 07.08.2021, 15.00 Uhr

1. Herren-Kreisliga:

VfB Helmbrechts -
SV 05 Froschbachtal

Sonntag, 08.08.2021, 15.00 Uhr

2. Herren-Kreisklasse:

SV 05 Froschbachtal II - ATSV
Münchberg/Schlegel
(in Bobengrün)



TSV Bad Steben



Lust auf Fußball?

Habt ihr schon mal Fußball gespielt?

Wenn nicht, kein Problem. Alles was dazu gehört, könnt ihr beim TSV Bad Steben und dem SV Froschbachtal mit seinen umliegenden Vereinen (Spielgemeinschaft) erlernen. Ob Tormann, Abwehr, Mittelfeld, oder Stürmer. Ob Junge oder Mädchen ab 3 Jahre werdet ihr den Spaß und Freude an der Kunst mit dem Lederball kennenlernen. Im Vordergrund stehen viele kleine Spielformen, Bewegungsspiele mit dem Ball bis zur Koordination, Teamgeist und Ballbehandlung, um euch Kinder die Leidenschaft am Fußball heranzuführen.

Dein Team, dein Leben.

Wir freuen uns über jedes neue Gesicht.

Die Jugendarbeit beim TSV Bad Steben/SV Froschbachtal bietet:

- Trainer/Betreuer mit sportlicher Erfahrung und sozialen Umgang mit Kindern
- Kinder im Alter von 3-11 Jahren in den Altersgruppen: Bambini, F und E-Junioren
- Training ohne Leistungsdruck
- hervorragende Trainingsbedingungen
- familiäre und freundliche Atmosphäre
- weitere Aktivitäten im Verein
- 3 Sportanlagen (Bad Steben, Thierbach, Steinbach)
- Trainingsmöglichkeiten in den Wintermonaten (Schulturnhalle)

Trainingszeiten und Sportstätten:

- Bambini: Freitag von 16.30 - 17.30 Uhr, am Sportplatz in Thierbach
- F-Junioren: Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr, am Sportplatz in Thierbach
- E-Junioren: Montag und Mittwoch von 17.00 - 18.30 Uhr, am Sportplatz in Thierbach

Fußball ist nicht alles. Um euch jungen Nachwuchstalente auch das Gemeinschaftsgefühl zu fördern, könnt ihr an Meisterschaften, Sommer und Winterturnieren, Abschluss und Weihnachtsfeiern teilnehmen. Haben wir euer Interesse geweckt, dann meldet euch einfach bei unseren Trainern/Betreuern.

Ansprechpartner:

- Bambini: Dino Horn, Mobil 01734114296
 - F-Junioren: Florian Findeiß, Mobil 01716186897
 - E-Junioren: Stefan Preißinger, Mobil Tel. 01742838396
- SV 05 Froschbachtal: Rainer Wunderlich, Tel. 09288-8238 oder
TSV Bad Steben: Andreas Heger, Tel. 09288-7703, Mobil 01708009807

Weitere Infos unter www.sv05froschbachtal.de

FSV Naila



Herren:

Sonntag, 08.08. um 15.00 Uhr:

SG 1/1. FC Gefrees1 - TSV Streitau 1: FSV Naila
Sportanlage Gefrees

Sonntag, 08.08. um 10.30 Uhr:

FSV 94 Unterkotzau 2 (9er): FSV Naila 2
Sportanlage Unterkotzau

A-Junioren:

Freundschaftsspiel:

Samstag, 07.08.2021 um 14 Uhr:

FSV Naila: SG DJK- SV Neufang
Stadion Naila

Trainingszeiten des FSV Naila:

Montag:

D- Junioren: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
B- Junioren: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Dienstag:

E- Junioren: 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr
C- Junioren: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
A- Junioren und Herren: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Mittwoch:

F- Junioren: 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
B- Junioren: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Donnerstag:

E- Junioren: 17.15 Uhr bis 18.45 Uhr
C- Junioren: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
A- Junioren und Herren: 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr

Freitag:

G- Junioren: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
F- Junioren: 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
D- Junioren: 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Für Informationen und offene Fragen zum Juniorenspielbetrieb:

Thomas Wiedel (0160/7404411) oder Tanja Färber (01520/6072415 oder 09282/2880795)

Informationen zum Herrenspielbetrieb:

Daniel Hohberger: 0170/5568294

Öffnungszeiten des Vereinsheims:

Freitag ab 17 Uhr, Samstag ab 14 Uhr, Sonntag ab 15 Uhr (bei FSV-Heimspielen ab 13 Uhr)

Bitte beachten Sie die AHA- Regeln und die behördlichen Vorgaben!

Online: fsv-naila.de;

Das Vereinsheim kann auch für Veranstaltungen verschiedenster Art gebucht werden!

Kleidercontainer am FSV- Vereinsheim zugunsten der FSV- Jugend:

Nicht mehr benötigte Kleidungsstücke und Schuhe können in den Kleidercontainer geworfen werden. Wer die Kleidersäcke nicht selbst transportieren kann, kann gerne einen Abholtermin im FSV Vereinsheim 09282/3165 oder beim 1. Vorsitzenden Reinhold Hohberger unter 0171/8773518 vereinbaren.

1. FC Höllental



Kreisklasse

Sonntag, 08.08., 15 Uhr:

ATS Selbitz - 1.FC Höllental II

FCR Geroldgrün



A-Klasse-Frankenwald 2

So., 08.08. 13.00 Uhr: TSV Köditz II –

FCR Geroldgrün II

Kreisklasse Frankenwald

So., 08.08. 13.00 Uhr: 1. FC Martinsreuth II – FCR Geroldgrün



Eine kostenlose E-Bike Ladestation planen und bauten die fünf Azubis des zweiten Lehrjahres für die Mitarbeiter der Firma Faber Castell, Werk Geroldsgrün. Unser Bild zeigt (von links) Justin Döring, Leon Schüch, Fabian Browatzki, Florian Hartwich und Niklas Gerlach.

Azubi-Projekt bei Faber-Castell

Kostenlose E-Bike Ladestation für Mitarbeiter

Geroldsgrün – Mit dem E-Bike statt mit dem Auto zur Arbeit? Aber klar doch und vor allem mit dem Blick auf den Klimaschutz. Für dieses Pendlerkonzept starteten die Azubis der Firma Faber Castell im Werk Geroldsgrün das Projekt „Kostenlose E-Bike Ladestation“ mit Unterstützung der Innovation Coaches vom Werk Geroldsgrün Markus Horn, Alexander Herrmann und Björn Bailer.

Die Planungen begannen im März und seit Anfang Juli stehen den Mitarbeitern, die mit dem E-Bike zur Arbeit kommen, sechs kostenlose Ladestationen mit „grünem Strom“ zur Verfügung. Die Azubis Leon Schüch, Justin Döring, Fabian Browatzki, Florian Hartwich und Niklas Gerlach stehen hinter dem erfolgreichen Azubi-Projekt, alle im zweiten Lehrjahr, in verschiedenen Abteilungen und Ausbildungsberufen.

Am Fahrradunterstand der Firma können nun die Mitarbeiter während der Arbeitszeit ihre E-Bikes kostenlos aufladen und damit für den Nachhauseweg auch noch alles da ist, gibt es abschließbare Spinde. „Zum Laden muss jeder sein eigenes Ladegerät mitbringen, verbindet es mit der Steckdose im Spind und kann entweder den Akku im Spind anschließen oder das Fahrrad direkt mit dem Ladegerät durch die Leitungsführung“

anschließen, erklärt Leon Schüch und ergänzt, dass man den Spind verschließen und gegeben falls mit einem eigenen Vorhängeschloss sichern kann. Das Projekt meisterten die fünf jungen Herren von der Planung über die Kostenberechnung bis hin zum Bau. „Als Erstes musste die genaue Ausrichtung der Solarpanelen geklärt werden, der Winkel für eine maximale Nutzung der Sonneneinstrahlung“, erklärte Leon Schüch und auch, dass man dies mit Hilfe eines Pappmusters ausprobierte. Vier Solarmodule mit je 300 Watt sind montiert worden, die Verkabelung zum Schaltschrank gezogen worden und diese in Kabelschächte zum besseren Schutz verlegt. Die Installation im Schaltschrank hatte Florian Hartwich übernommen, der sich in der Ausbildung zum Elektriker befindet. Doch zuvor musste der Schaltschrank fest mit dem Boden verankert werden, was über einen Sockel und Klebedübel erfolgte. Wie schon erwähnt, sind zudem Spinde mit integrierten Steckdosen für die Ladekabel installiert und auch ein neuer Fahrradständer passend für E-Bikes aufgestellt worden. „Die Azubis haben das Projekt während ihrer Arbeitszeit durchgeführt, meist waren sie dafür am Donnerstag freigestellt“, erläuterte Innovation Coach Markus Horn und auch, dass die Finan-

zierung mit rund 5.000 Euro von der Firma übernommen wurde. Zudem merkte er an, dass Upcycling beim Projekt zum Tragen kam. „Nicht alle notwendigen Teile sind neu gekauft, sondern einige auch von ausgemusterten Maschinen und Anlagen verwendet worden“, erklärte Horn. Ein Dank geht für die wohlwollende, finanzielle Unterstützung an Finanzvorstand Constantin Neubeck. Die Innovation Coach können sich durchaus weitere Azubi-Projekte im Werk Geroldsgrün vorstellen. „Es war das zweite seiner Art und verlangt als Gemeinschaftsprojekt nicht nur ein selbstständiges Handeln und Agieren, sondern auch Teamwork“, erklärt Alexander Herrmann. „Die Jungs haben ein komplettes Projekt selbst auf die Beine gestellt und umsetzt, wir standen nur beratend zur Seite“, betonte Markus Horn. Das gemeinsame Zusammenarbeiten findet auch Azubi Leon Schüch als Bereicherung, zumal dies über Abteilungen und Gewerke hinweg geschah. „Wir konnten selbst ausprobieren, erhielten das Vertrauen von unseren Vorgesetzten und es hat einfach mal Spaß gemacht, mehr zu tun wie die normale Ausbildung“, erläuterte Schüch, dem sich auch Justin Döring anschloss, den das Gesamtprojekt von der Planung bis zur Umsetzung begeisterte.



HEIZEN und SPAREN

Badsanierung komplett



Ehrlich, fair und zuverlässig!

Lichtenberg/Göttengrün

☎ 09288/957770 • 036649/79970

www.haustechnik-kraus.com

Das Möbelhaus Dietz in Nordhalben unterstützt die Aktion: **Kauft lokal!** Familie Dietz ist gerne für Sie da und berät Sie freundlich und kompetent!



15,4% SORTIMENTS-RABATT

Ausstellungsstücke bis zu 50% reduziert

Meine Möbel habe ich von Dietz.

- ✓ Reparaturen und Neubezüge (Polsterei)
- ✓ Altmöbelentsorgung bei Neukauf

Telefonische Voranmeldung erwünscht!



MÖBEL-DIETZ

QUALITÄTSMÖBEL AUS NORDHALBEN

☎ **0 92 67/3 41**

Arno Dietz e.K. · Inh. Lothar Dietz
Klöpfelschule 8 · 96365 Nordhalben

Montag – Freitag 8.30 – 12 Uhr · 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch und Samstag bis 14.00 Uhr

www.dietz-moebel.de

Konfirmation in Bad Steben

Am **Sonntag, 05.09.2021**, 9.30 Uhr in der Lutherkirche Bad Steben
Pfarrer Bastian Frank (Beichte und Abendmahl am Samstag,
04.09.2021 um 15.00 Uhr in der Lutherkirche Bad Steben)

Bauer Leni-Sophie, Bad Steben
Menger Charlotte, Bad Steben
Michel Celina, Bad Steben
Rauh Maria, Thierbach
Tübel Lena, Fichten
Fröb Janne, Bad Steben
Jopp Luca-Joel, Bad Steben
Löhner Tom, Bad Steben
Schrepfer Elisha, Obersteben
Stöcker Samuel, Bad Steben
Trede Marcel, Bad Steben
Völkel Tobias, Bad Steben
Winter Jakob, Thierbach

Skatclub Pik 7

Bad Steben – Der Skatclub Pik 7 trifft sich jeden Donnerstag ab 17:00 Uhr im Hotel Promenade, Bad Steben. Gäste sind herzlich willkommen.



Die besten Gebrauch- und Jahreswagen von Mercedes-Benz in Naila.

A 180 Progressive, 136 PS/100 kW, Benzinmotor, Schaltgetriebe, EZ 05/2020, 5 tkm, polarweiß, LED High Performance Scheinwerfer, Parktronic, Navi, MBUX, Rückfahrkamera, Sitz-Komfortpaket, Sitzheizung, adapt. Fernlichtassistent, u.v.m. **25.940,-***

B 180, 136 PS/100 kW, Benzinmotor, Automatikgetriebe, EZ 09/2020, 13 tkm, schwarz met., Spiegel-Paket, LED High Performance Scheinwerfer, Park-Paket, Tempomat, Navi, Sitzheizung vorne, Laderaumpaket, u.v.m. **29.790,-***

C 180 T Avantgarde, 156 PS/115 kW, Benzinmotor, Automatik, EZ 11/2020, 15 tkm, selenitgrau met., LED High Performance Scheinwerfer, Navi, akt. Parkassistent mit Parktronic, AHK, Ambientebeleuchtung, Komfort-Paket, adapt. Fernlichtassistent, u.v.m. **34.490,-***

E 200 d T Avantgarde, 194 PS/143 kW Dieselmotor, Automatik, EZ 01/2020, 11 tkm, selenitgrau, LED Light-System, Navi, Parktronic, Spiegel-Paket, Rückfahrkamera, Sitzheizung, Tempomat, Easy Pack Heckklappe, u.v.m. **39.990,-***

*MwSt. ausweisbar. Änderungen, Druckfehler und Abverkauf vorbehalten.



Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

automüller

Auto Müller GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Selbitzer Berg 22 • 95119 Naila
Tel.: 09282 9814-0 • Fax: 09282 9814-65
info@automueller.de • www.automueller.de

Meisterpreis für Christopher Lenz

Schwarzenbach a.Wald – Im September 2015 hatte Christopher Lenz seine Ausbildung bei der Stadt als Fachkraft für Abwassertechnik begonnen. Drei Jahre später legte er die Gesellenprüfung mit einem 1,0 Abschluss ab und erhielt dafür einen Staatspreis. Ein Jahr später folgte die Ausbilder-Eignungsprüfung und anschließend begann die Ausbildung zum Abwassermeister, die der 31-Jährige aus Döbra berufsbegeleitend absolvierte. Jetzt hat Christopher Lenz die Meisterprüfung zum Geprüften Abwassermeister mit 1,5 bestanden. Dafür erhielt er den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung. „Das Ergebnis ist wieder hervorragend.“ betont Bürgermeister Reiner Feulner. Er ist



Das Bild zeigt Christopher Lenz (rechts) mit Bürgermeister Reiner Feulner an der Kläranlage Meierhof.

stolz auf seinen motivierten und ehrgeizigen Mitarbeiter, der seit seinem Arbeitsbeginn auf den Abwasseranlagen viel Interesse für die Tätigkeiten zeigte und auch neue Ideen einbringt.

5.000 Euro für Spielgeräte gespendet

Naila/Hof – Eine Spende in Höhe von 5.000 Euro aus dem Hilfsfonds „Rest Cent“ der Mitarbeiter des Eon-Konzerns, zu dem auch die Bayernwerk Netz GmbH gehört, nahmen die Leiterin des Kinderhauses Ute Mai und Geschäftsführer der Lebenshilfe Hof Siegfried Wonsack auf dem Außengelände der neuen Anlage in der Erlhofer Straße 70 in Hof entgegen. Häuschen mit Giebel, jedes in einer anderen Farbe, schließen sich einen Flachdachbau an. Im Gebäudekomplex kommen integrative Gruppen von drei Kindergarten- und zwei Krippen- und einer Hortgruppe unter sowie schulvorbereitende Einrichtung (SVE). „Es wird auch vier Apartments für begleitete Elternschaften, für junge Frauen mit Kind und davon ein größeres Apartment mit Platz für eine kleine Familie geben“, sagt Geschäftsführer Wonsack und ergänzt, dass sich dieses Angebot an geistig behinderte Mütter richtet, die die Chance bekommen sollen, ihr Kind selbst mit Unterstützung großzuziehen. „Sie können mit ihrem Baby eines der Appartements bewohnen“, berichtet Geschäftsführer Wonsack. Das Kind soll so die Möglichkeit haben, die Krippe oder den Kindergarten im Haus besuchen, während die Mutter in den Werkstätten der Lebenshilfe zur Arbeit gehen kann. „Ansonsten sei es die



Unser Bild zeigt (von links) Regina Rucker und Ralf Schwarz von Bayernwerk, Kita-Leiterin Ute Mai und Geschäftsführer Lebenshilfe Hof Siegfried Wonsack.

Regel, dass das Jugendamt das Kind einer geistig behinderten Mutter bei einer Pflegefamilie in Obhut gebe“, sagt Wonsack. Den Scheck übergaben Ralf Schwarz in seiner Funktion als Betriebsrat zusammen mit Regina Rucker, Mitarbeiterin Bayernwerk Netz GmbH am Standort in Naila und in Bernstein, einem Ortsteil von Schwarzenbach a. Wald zu Hause. Letztgenannte hatte auch den Spendenvorschlag eingereicht. Sie berichten, dass ein Großteil der Belegschaft des Eon-Konzerns freiwillig am Monatsende auf die Auszahlung von Netto-Cent-Beträgen verzichten. „Diese Summe fließt in den Hilfsfonds Rest Cent und wird durch den Konzern verdoppelt und steht für die Unterstützung von gemeinnützigen Organisationen in Deutschland zur Verfügung.“ Kita-Leiterin Ute Mai erklärt, dass die Summe von 5.000 Euro für die Finanzierung von Außenspielgeräten verwendet werden soll, die im Rahmen des Neubaus des integrativen Kinderhauses benötigt werden. „Die Außenanlagen erhalten keine Förderung“, berichtet der Geschäftsführer und ergänzt, dass diese von Kindern mit und ohne Behinderung uneingeschränkt genutzt werden sollen. Der Einzug der Gruppen ist für den 1. September geplant.



Ferienpaß für Familien mit den Wandertouren des Frankenwaldvereins

Auf Entdeckungstour im Frankenwald



Naila – Die Sommerferien liegen vor uns und die Kinder wollen in der schulfreien Zeit beschäftigt werden. Dafür muss man nicht gleich die Welt bereisen, es finden sich auch viele schöne und interessante Beschäftigungen bei uns im Frankenwald. Der Frankenwaldverein hat dazu eine Übersicht mit abwechslungsreichen Wandertouren für Familien erstellt. Sagen und Märchen erwandern oder das Planetensystem zu Fuß erkunden – der Fantasie sind oft keine Grenzen gesetzt bei den Familien-Wander-Tipps des Frankenwaldvereins. Schon an manchem Ausgangspunkt können nachgebaute Stollen erkundet oder Kletterfelsen erklommen werden. Unterwegs gibt es dann

so allerhand zu entdecken: Naturphänomene wie zum Beispiel einen „Magnetberg“, seltene Tier- und Pflanzenarten, Spielplätze, Badeseen, Natur- und Erlebnisbäder, Tiergehege oder Aussichtstürme mit herrlichem Weitblick. Die ein oder andere kleine und leichte Kletterpassage darf natürlich auch nicht fehlen, ebenso wenig wie schmale, abenteuerliche Pfade in dichtem Wald. Besucherbergwerke und Museen laden zu einem Ausflug in die Geschichte der Region ein. Die Tourenvorschläge für Familien sind über den gesamten Frankenwald und die Landkreise Kronach, Kulmbach und Hof verteilt. So kann die Wanderung gleich mit einem kleinen Tages-

ausflug verknüpft werden. Und ganz nebenbei lernt man den Frankenwald in all seinen Facetten kennen. **INFO:** Eine Übersicht über alle Wandervorschläge ist auf der Homepage des Frankenwaldvereins unter www.frankenwaldverein.de zu finden. Hier werden die Touren kurz vorgestellt und charakterisiert, über einen Link gelangt man dann zur ausführlichen Beschreibung des jeweiligen Weges. Es ist außerdem vermerkt, ob die Tour für Kinderwagen geeignet ist oder nicht. Von sehr leicht bis mittelschwer und sehr kurz bis mittellang reicht die Bandbreite der Wandervorschläge. Da ist bestimmt für jede Familie was dabei!

Schüßler-Salz-Sprechstunde am 19. August

Bad Steben – Mit den von Dr. Schüßler entdeckten zwölf Mineralsalzen können eine Vielzahl von alltäglichen Beschwerden und Krankheiten auf einfache, aber wirkungsvolle Weise behandelt werden. Von Säuglingskoliken über Konzentrationsschwäche in der Schule, Pubertät bis Wechseljahresbeschwerden von Frau und „Mann“ – lernen Sie das Naturheilverfahren für Ihre Gesundheit kennen. Gesundheit,

Leistungskraft und Wohlbefinden - Schüßler Salze sind in jeder Lebensphase eine ideale Unterstützung, um die Herausforderungen des Alltags vitaler bewältigen zu können. Sie sind nebenwirkungsfrei und mit zwölf Basismitteln überschaubar in der Anwendung. Der Vortrag mit Dipl. Pharm. Ing. (FH), Renate Seidel, Fachberaterin für Schüßler-Salze findet am **Donnerstag, 19. August**, um 19.00 Uhr im Vor-

tragssaal des Bad Stebener Kurhauses statt. Mitzubringen: Schreibzeug, Taschenspiegel Beitrag: 5 Euro mit Gastkarte, 6 Euro ohne Gastkarte (Karten nur an der Abendkasse) Die Veranstaltung findet unter Vorbehalt und unter Beachtung der notwendigen Hygienevorschriften und Schutzmaßnahmen statt.

Zentrum Staatsbäder Bayern
Bad Steben
Besitzverwaltung Staatsbad Bad Steben



Das Zentrum Staatsbäder Bayern, Besitzverwaltung Staatsbad Bad Steben, Badstraße 31, 95138 Bad Steben beabsichtigt, nachfolgend aufgeführte Arbeiten im Rahmen einer Verhandlungsvergabe zu vergeben:

Winterdienst für die Spielbank Bad Steben

Die Unterlagen zur Vergabe können bis zum 16.08.2021 angefordert werden.

Zentrum Staatsbäder Bayern
Besitzverwaltung Staatsbad Bad Steben
Badstr. 31 · 95138 Bad Steben
Telefon: (09288) 957675-0 · Telefax: (09288) 957675-9
E-Mail: poststelle.zstb@zstb.bayern.de

Kennen Sie mich noch?

Jetzt bei Motor-Nützel: » Ich darf mich als Ihr Ansprechpartner rund um Volkswagen Neuwagen in Hof vorstellen. Für alle Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich mit Rat und Tat zur Seite. Sie haben Lust auf eine Probefahrt mit einem unserer Fahrzeuge? Gerne stellen wir Ihnen eines zur Verfügung. Wir bieten Ihnen auch einen kostenlosen Hol- und Bring-Service an, wenn Ihr Fahrzeug



mal zu uns in die Werkstatt muss.

Rufen Sie an, schreiben Sie mir oder kommen Sie vorbei. – Ich freue mich auf unser Kennenlernen bei Motor-Nützel in Hof. «

Jens Riedel
Verkaufsberater
Telefon 09281 70712-74
jens.riedel@motor-nuetzel.de



MOTOR-NÜTZEL
WIR BEWEGEN MENSCHEN

Motor-Nützel Vertriebs-GmbH
Volkswagen Zentrum Hof
Fuhrmannstraße 25
95030 Hof

www.motor-nuetzel.de

IQ – immer Qualität

1x im Jahr brauchen auch wir URLAUB.

Ab dem 07.08. bis 21.08.2021 haben wir BETRIEBSURLAUB



Radio • TV • Sat
Bernstein

Elektrogeräte • Service

Inhaber: Gerhard Hager • Marktplatz 1 • 95119 Naila
Tel. 0 92 82 – 98 47 160 (Verkauf)
Tel. 0 92 82 – 98 47 161 (Kundendienst)
info@iq-bernstein.de • www.iq-bernstein.de

Maler Scharschmidt
Genial gesund glücklich gestalten können leben!

Inh.: Falk Scharschmidt
95131 Schwarzenbach a. Wald
Kirchsteig 15
Telefon: 0 92 89 - 14 49
info@maler-scharschmidt.de
www.maler-scharschmidt.de



Planen Sie eine Fassadenrenovierung? Hausfassaden perfekt renoviert mit Nano-Quarz-Technologie

– Bessere Farbbrillanz – längere Haltbarkeit
– Wasser wird abgewiesen
– Beste Beschichtung gegen Algen und Moose

Wir beraten Sie gerne!

Jahreshauptversammlung beim ATSV Thierbach/Marxgrün

Thierbach – Die lange Corona bedingte Zwangspause mit allen Einschränkungen hat auch beim ATSV Thierbach/Marxgrün ihre Spuren hinterlassen. Daran erinnerte Vorsitzende Richard Thau Junior bei der Hauptversammlung im Sportheim, in dem in den vergangenen Monaten nur ganz wenige Veranstaltungen stattfinden konnten, die zudem mit hohen Auflagen belegt waren. „Mir hat dies einige schlaflose Nächte gekostet“, erinnert Thau, der sich vor allem bei den Vorstandskollegen für die Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten bedankte. Denen konnte Herbert Raithel in seinem Finanzbericht, einem umfangreichen Zahlenwerk, Positives mitteilen, da die Mitgliederzahl mit 317 nahezu konstant ausfiel. 42 sind Ehrenmitglieder. Bei der vereinseigenen Photovoltaikanlage auf dem Sportheimdach gab es im vergangenen Jahr mit über 25.000 Kilowattstunden Strom einspeisung sogar einen Rekord. „Für unseren Verein ist diese Anlage eine großartige Sache und mit den Einnahmen können wir bis zum Jahr 2030 rechnen.“ Die Revisoren Jörg Scherkowski und Achim Winter bestätigten „Alles korrekt und in bester Ordnung.“ Auch im sportlichen Bereich gab es eine Pandemie bedingte Zwangspause. Beim Fußball ist der ATSV neben dem ATSV Bobengrün und dem TSV Bad Steben einer der Sportvereine der SV05 Froschbachtal. SV05-Vorsitzender Andreas Kuhne und Holger Hallbauer informierten über das fußballerische Geschehen bei den „Fröschen“, das jetzt wieder auf Touren kommt. Für den Spielbetrieb der Punktspielrunden stellt die SV05 im Seniorenbereich wieder drei Mannschaften und eine Frauenmannschaft. Bei den Bambinis (drei bis neun Jahre) kicken 29 Buben und Mädchen. Sie sorgen für den „Unterbau“ in den späteren Altersklassen, die bei der Jugendfördergemeinschaft (JFG) Höllental ausgebildet werden und sich am Punktspielbetrieb beteiligen. Zu Meisterehren kam in der vergangenen Saison das SV05 Mädchenteam und die Frauen schafften den Klassenerhalt der Kreisliga. Bei den männlichen Kickern, die sich in den vergangenen Jahren in der Kreisliga etabliert haben, erhoffte man sich wieder einen vorderen Tabellenplatz. Sportlich aktiv war man auch, trotz Einschränkungen, beim ATSV, der künftig Wintersport, Radfahren, Dartspiel und Zumba-Gymnastik im Angebot haben wird, wie die einzelnen Sparten- und Übungsleiter wissen ließen. Über bauliche Maßnahmen rund um die Sportanlage informierte Vorstandsmitglied Dennis Seim. Demnach soll der Parkplatz neben dem Sportplatz gepflastert werden und die Flutlichtanlage am Sportplatz erneuert und auf den neuesten Stand der Beleuchtungstechnik gebracht werden. Dafür erhoffte man sich Zuschüsse von Landkreis und Kommune.

MARLESREUTH, IM JULI 2021

*Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater und Opa

Herbert Degelmann

* 03. November 1949 † 23. Juli 2021

Deine Figena, Sandra, Manuela, Melanie, Christian, Felix, Matilda, Stephan und Ullrich sowie alle Anverwandten .

Die Trauerfeier fand im Kreise der Familie statt.

Die Maßschnüre sind mir gefallen in lieblichen Orten;
ja, ein schönes Erbe ist mir geworden
Psalm 16,6

In festem Glauben an seinen Herrn ist mein lieber Mann, unser Vater, Großvater, Urgroßvater, Onkel und Bruder

Ernst Walter Müller

* 28. März 1922 † 25. Juli 2021

friedlich heimgegangen.

In stiller Trauer

Erna Müller und Familie

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.
-Rilke-

Berg-Rothleiten, den 25.7.2021

D A N K S A G U N G

Die große Anteilnahme, die wir in den Stunden der Trauer erfahren haben, hat uns überwältigt. Wir bedanken uns von Herzen, bei allen, die uns ihr Mitgefühl durch liebevolle Gesten, tröstende Worte, Karten, Geldgaben und Blumen zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt:

- Dem KfH-Team Hof, für die stets gute Behandlung
- Taxi Herrmann, für Fahrdienste und Hilfestellung
- Praxis Dr. Goller und Carolin Stöcker mit Team, für die jahrelange sehr gute Betreuung
- Herrn Andresen von der Praxis Resch, für seine Geduld
- Pfarrer Horst Bergmann, für die tröstenden Worte
- Rebekka, Gustl und Karlheinz, für die würdevolle, musikalische Begleitung der Trauerfeier
- Dem Frankenwaldverein, MTB-Team und dem MRC, die ihren Vereinswirt mit Nachrufen bedachten
- Dem Gesangsverein Langenbach, für einen letzten gesungenen Gruß an seinem Grab
- Allen, die den Mut fanden ihn auch in seiner schweren Zeit, durch liebevollen Zuspruch, einen Anruf, Besuch, oder mit einem Schwätzchen auf der Straße eine Freude zu machen. Es hat ihm viel bedeutet!

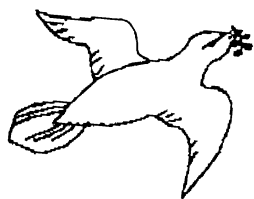
In stiller Trauer

Inge Wolfrum mit Kathrin, Bernd & Udo

27.07.2021

S
I
E
G
F
R
I
E
D

W
O
L
F
R
U
M



Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen;
habe ich dort eine Bleibe gefunden,
werde ich immer bei euch sein.

Harald Frinzel

* 04.04.1966 † 25.07.2021

In Liebe:

**Nadine, Lina, Tobi, Werner
und alle Anverwandten**

Die Trauerfeier findet am Samstag, den 7. August 2021, um 14,00 Uhr in der St.-Jakobus-Kirche in Berg statt; anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Crazy Runners laden am 28. August zum Trailrunning ein:

95 Prozent Waldwege, Pfade und fordernde Anstiege

Geroldsgrün – Laufen auf weichen Waldwegen und draußen in der Natur ist für viele Sportler und Sportlerinnen nicht erst seit der Corona-Zeit zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung geworden. Leider waren in den letzten Wochen die Laufveranstaltungen hierzu recht rar gesät. Am 28. August lädt das Crazy Runners Team Frankenwald in Kooperation mit dem TSV Dürrenwaid zu solch einem Lauferlebnis ein. Mit Start und Ziel am Sportheim Silberstein warten zwei anspruchsvolle Trailrunning Strecken auf lauffreudige Füße: Beim „Short Trail“ warten gut 14 Kilometer mit rund 450 Höhenmeter, beim „Long Trail“ sind es knapp 30 Kilometer und über 1.000 Höhenmeter, die laufend zu bewältigen sind. Die Streckenplaner haben sich schmale Waldwege, naturbelassene Pfade oder auch mal begehbbare Rückegassen gesucht, um geschotterte Forstwege oder gar Asphaltabschnitte zu vermeiden. Somit garantieren die Verantwortlichen ein echt naturnahes Lauferlebnis im Frankenwald.



Die Startplätze sind limitiert, daher wird eine rechtzeitige Voranmeldung empfohlen, zumal dann auch eine personalisierte Startnummer garantiert werden kann. Neben tollen Lauferlebnissen erwartet die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auch ein tolles Starterbag, inklusive Schlauchtuch und Mehrweg-Trinkbecher sowie einigen Zugaben der Spon-

soren. Ebenso gibt es unterwegs natürlich eine Streckenverpflegung und auch im Ziel ist für Essen und Trinken gesorgt, wenn man sich die handgefertigte Schiefer-Medaille aus Lotharheil erlaufen hat.

Anmeldungen & Informationen unter: www.crazyrunners-frankenwaldtrail.de

Aus dem Polizeibericht






Zeugen gesucht: Schmiere-reien an Hausfassade

Schwarzenbach a.Wald – Eine böse Überraschung erlebte ein Hausbesitzer im Brauhausweg

am Wochenende. Die Fassade seines Einfamilienwohnhauses wurde in der Zeit vom 31.07.2021, 12-00 Uhr bis 01.08.2021, 19,00 Uhr von einem bislang unbekannten Täter mit brauner Farbe

beschriftet. Wer konnte Beobachtungen machen? Hinweise nimmt die Polizeiinspektion Naila unter der Telefonnummer 09282/97904-0 entgegen.

Hören wie ein Luchs!

-  Testen Sie bei uns kostenlos die neueste Hörgerätetechnik
-  Wir bieten kundenorientierte und kompetente Beratung zum Thema Hören, Hörsysteme, Tinnitus und maßgefertigten Gehörschutz
-  Wir fertigen passgenaue Ohrstücke und bieten einen hauseigenen Reparaturservice in unserer Werkstatt
-  Wir bieten Zubehörlösungen für Telefon, TV und Ihre Hörsysteme
-  Gerne machen wir Hausbesuche – vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem Meisterbetrieb!



Frankenwaldstraße 1
95119 Naila
Tel. 09282/984 796

Luitpoldstraße 31
95233 Helmbrechts
Tel. 09252/25 15 310

www.hoergeraete-luchs.de



Unser Service für Sie:

Service nach Herstellervorgaben für alle Marken

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| - Volkswagen-Service | - Unfallinstandsetzung |
| - E-Ladestation | - Reifeneinlagerung |
| - Vermittlung von Neu-Fahrzeugen | - Lackierarbeiten aller Marken |
| - Verkäufe von EU- und Jahreswagen | - Fahrzeugaufbereitung |
| - Klimaanlage-Service | - Fahrzeugvermessungen |

Unser Team freut sich auf Sie!

räthel

AUTOHAUS

... da fühlich mich wohl!



Autohaus Räthel GmbH
Kronacher Straße 83 – 85 · 95119 Naila
Telefon (0 92 82) 9600 - 0 · www.autohaus-raethel.de



Erfolgreich werben im

Wir im Frankenwald

Unser Service für Sie



- Sie wollen nicht warten
Rezept oder Bestellung bei uns **einwerfen** – wir liefern oder Sie holen später ab
- Kundenkarte mit **Dauerrabatt** auf alle nicht rezeptpflichtigen Artikel
- **Kostenfreier** Lieferservice inkl. Rezeptabholung
- Bestellung einfach am Telefon oder per „*deine Apotheke*“ App
- Freundliche und kompetente Beratung durch ein **bestens qualifiziertes Team**

Unser Angebot im August

Magen-Darm-Beschwerden – Iberogast® für alle Fälle

**25%
Rabatt***



Franken-Apotheke

Inh. Bernard Michaelis
Kronacher Str. 2a
95119 Naila
Telefon: 09282 5041



Mail: info@frankenapo-naila.de - www.frankenapo-naila.de

*Rabatt gilt auf den ehemaligen Verkaufspreis. Abgabe in handelsüblichen Mengen solange Vorrat reicht. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar. Gültig bis 31.08.2021



Unser Bild zeigt die jungen Kicker der Ferien-Fußballschule des BTV beim Nailaer FSV mit Landrat Dr. Oliver Bär, Sportreferent des Landratsamts Hof Heiner Wolf und Frank Stumpf, 1. Bürgermeister der Stadt Naila zusammen mit den Sponsoren, Trainer und Betreuern.

Mietwagen Keil
 Inh.: Bernd Krippner

Unsere Kunden stärken uns...
 Fern- und Stadtfahrten
 Krankenfahrten, Chemo-,
 Strahlentherapie-, Dialysefahrten
 Naila (09282) 8608

Ihr Fahrdienst
 in Naila

Rekord-Teilnahme bei der Ferien-Fußballschule des FSV Naila 39 Kinder und Jugendliche im Fußballfieber



Naila – Der FSV Naila hat zum dritten Mal zur Ferien-Fußballschule des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) eingeladen. Heuer mit der Rekordteilnehmerzahl von 39 Kindern und Jugendlichen im Alter von sechs bis 15 Jahren, davon vier Mädchen - und alle im Fußballfieber. Die Fußballschule wird von den lizenzierten beziehungsweise geschulten Vereinstrainern Daniel Hohberger und Leon Groß geleitet, unterstützt von einem tatkräftigen Team wie beispielsweise Vorsitzenden Reinhold Hohberger und stellvertretender Jugendleiterin Tanja Färber. Letztgenannte hat sich auch wieder um die Organisation des Events gekümmert. Fünf Tage, jeweils von 9 bis 17 Uhr sind die Balltreter auf dem grünen Kunstrasen beim FSV-Heim in Aktion. Die fünf Tage bieten zudem eine Rundum-Versorgung mit gesunden Snacks von Obst, Getränken

und einem Mittagessen, dass vom H1 des Diakoniewerkes Martinsberg täglich frisch gekocht, dann angeliefert wird. Für die fußballbegeisterten Mädchen und Jungen gab es eine hochwertige Fußballausrüstung von adidas inklusive Trainings-Trikot, Trainings-Hose (kurz), Stutzen und Ball, sowie eine Bio-Trinkflasche und Turnbeutel. „Das die Trikots heuer in den Vereinsfarben schwarz und weiß sind, einfach cool“, bilanziert die stellvertretende Jugendleiterin. Zum Start der Ferien-Fußballschule waren die Sponsoren vorbeigekommen und ließen es sich nicht nehmen, mit den Nachwuchsfußballern die Bälle hin und her zu kicken. Landrat Dr. Oliver Bär, Sportreferent des Landkreises Heiner Wolf und 1. Bürgermeister der Stadt Naila Frank Stumpf machte es sichtlich Spaß mit dem runden Leder. Landrat Bär freute sich

über die Begeisterung der Fußballnachwuchses und dem Angebot an frischer Luft nach all der Zeit des Homeschoolings mit nur wenigen Kontakten zu Gleichartigen. „Hier können sie Teamgeist und Gemeinschaftssinn entwickeln und erleben“, betonte der Landkreischef. 1. Bürgermeister Frank Stumpf lobte ein weiteres Mal den FSV für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement, dass sowohl durch bauliche Maßnahmen glänzt wie auch durch hervorragende Jugendarbeit. „Die Ferien-Fußballschule ist ein weiterer Baustein für eine erfolgreiche Jugendarbeit“, bilanzierte der 1. Bürgermeister und auch, dass sich selbst in der Ferien- und Urlaubszeit Ehrenamtliche für die Kinder und Jugendlichen nicht nur Zeit nehmen, sondern auch aktiv mit ihnen bestreiten. „Das ist lobens- und anerkennenswert und sicherlich nicht selbstverständlich.“

Aus dem Polizeibericht

Drogenfund im Pkw

Naila – Den richtigen „Riecher“ bewiesen Beamte der Polizeiinspektion Naila bei einer Kontrolle am Rasthof in der Siegrubenstraße. Am Montagmittag wurde eine 24-jährige Frau aus Kempten kontrolliert. Bei der Durchsuchung ihres Fahrzeuges kam ein Crusher

mit Marihuana zum Vorschein. Zudem konnten bei ihr typische Drogenanzeichen festgestellt werden. Ein freiwillig durchgeführter Drogenvortest zeigte den Konsum von THC an, weshalb eine Blutentnahme erfolgte. Die Weiterfahrt wurde der jungen Frau für die nächsten 24 Stunden untersagt

und die Fahrzeugschlüssel sicher gestellt. Sofern das Blutergebnis den gesetzlich vorgeschriebenen Grenzwert übersteigt, muss sie mit einer Geldbuße von 500 Euro, einem einmonatigen Fahrverbot sowie 2 Punkten in Flensburg rechnen. Und sie erhält eine Anzeige wegen Drogenbesitz.

Automobile Scheer
 Kfz-Werkstatt
 Entdecke die Welt von Service und Leistung!

Unsere Kfz-Werkstatt macht Urlaub vom 09.08.2021 bis einschl. 20.08.2021 ab Montag, 23.08.2021 sind wir wieder für Sie da!

Dürrenwaid 47
 95179 Geroldsgrün
 Tel.: 0 92 67 / 9 14 06 55
 Fax: 0 92 67 / 9 14 06 56

Während dieser Zeit gehen die Transporte ganz normal weiter!

Jahreshauptversammlung der Traktorfreunde Geroldsgrün e.V.
 am Sonntag, 22.08.2021, ab 16.00 Uhr
 an der Maschinenhalle von Thomas Schönwälder im Schneidbergweg, Geroldsgrün

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Ausblick auf 2021/22
8. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Thomas Schönwälder
 1. Vorsitzender

Aushängeschild für die Jugendarbeit



Naila – 310 Mitglieder zählt der FSV Naila und somit sieben mehr als im vergangenen Jahr, unterteilt in 174 Erwachsene und 136 Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre. Vorsitzender Reinhold Hohberger hatte im abgelaufenen Berichtsjahr einige Termine absolviert, hingegen das Vereins- und Sportgeschehen die zurückliegenden Monate am Boden lag. Hohberger erinnerte an die Zeiten des Lockdowns, dem Start im August unter strengen Hygieneauflagen mit vier Monaten Sportbetrieb, dann wieder Lockdown bis im Mai dieses Jahres. „Es war für unseren Verein in finanzieller Hinsicht eine Katastrophe, aber der Schaden im Spielbetrieb, vor allem für die jungen Kicker, ist immens höher“, bilanzierte Hohberger und ergänzte, dass die Kinder und Jugendlichen zum Nichtstun und Faulenzen verurteilt waren. „Trotz der prekären Situation haben wir es geschafft



Ehre wem Ehre gebührt. Unser Bild zeigt hinten (von links) Vorsitzenden Reinhold Hohberger, Manfred Spörl, Thomas Wiedel, Ladislav Krofka, Klaus Brunner, Horst Drechsel, Raimund Weinrich, Günther Krauß und 1. Bürgermeister Frank Stumpf und davor (von links) Udo Ebert, Ralf Groß, Klaus Marko, Claudio Marko, Fabian Hohenberger, Klaus Lang und Jürgen Kraher.

alle Kinder und Jugendliche und somit alle Mannschaften im Juniorenbereich wieder eigenständig für die kommende Spielserie zu stellen“, betonte Hohberger und dankte zugleich der Jugendleitung, den Trainern und Betreuern. „Ihr habt unbezahlbare Arbeit geleistet, in dem ihr den Kontakt zu den Spielern nie habt abreißen lassen und bei dem einen oder anderen auch mehrfach nachgehakt habt – mit Erfolg.“ Auch die Herren starteten wieder. Trainer Volker Köcher hatte zum Training gebeten, beginnend in Vierergruppen, Abstand, Ball nicht in die Hand nehmen, nicht köpfen. „Unterm

Strich haben wir sportlich, Gott sei Dank, keinen Schaden davongetragen, was aus finanzieller Sicht nicht zu behaupten ist“, bilanzierte der Vorsitzende und erinnerte, dass keinerlei Veranstaltungen stattfinden konnten, das Vereinsheim geschlossen war. Dem Blick in die Vergangenheit folgte der in die Zukunft. Für die Saison 2021/22 kann der Verein zwei Herren und zehn Juniorenmannschaften stellen. „Die Mannschaften werden von 23 Personen ehrenamtlich trainiert und betreut.“ Hohberger betonte, dass der Verein in allen Altersklassen von vier bis 19 Jahre eigenständig Mannschaften stel-

len kann. „Hier haben wir ein Alleinstellungsmerkmal im gesamten Kreis Hof, Marktredwitz und Tirschenreuth“, unterstrich der Vorsitzende und ergänzte, dass man von der guten und kontinuierlichen Jugendarbeit nun auch bei den Herren profitiere. „Vier Jugendspieler kamen zu den Herren und im kommenden Jahr werden es bis neun Spieler sein.“ Auch baulich war einiges geboten mit Pflasterung des Parkplatzes und Fertigstellung der Tribüne. Zudem erhielten alle schwer zu bearbeitenden Böschungen Unkrautfließ und Steine. Hohberger dankte im besonderem Maße Sponsor und Gönner, Udo Ebert, dem Chef der Nailaer Firma FEG. Dank erhielten auch alle anderen emsigen Mitglieder und Unterstützer des Vereins. Gesamtjugendleiter Thomas Wiedel gab ebenso einen Einblick ins sportliche Geschehen wie Spielausschussvorsitzender Daniel Hohberger. 1. Bürgermeister Frank Stumpf, der wenig später die Wahlen leitete, hofft, dass der „Normalbetrieb“ nicht nur für ein Zeitfenster bestehe. „Die Vereine sind durch die Corona-Pandemie mit deren Einschränkungen arg gebeutelt, eventuell geben einige auf“, bilanzierte Stumpf und hofft zugleich, dass sich die Einstellung bei dem einen oder anderen „es ging ja auch ohne“ nicht verfestigt. „Wir haben im Stadtgebiet 140 Vereine und wenn sich nur

zehn Prozent auflösen, wäre das ein negatives Signal“, betonte der 1. Bürgermeister und lobte den FSV als Vorzeigeverein mit dem Aushängeschild einer erfolgreichen Jugendarbeit über die Stadtgrenzen hinaus.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft mit Urkunde und Nadel:

25 Jahre: Jürgen Kraher
 50 Jahre: Willy Frank
 60 Jahre: Raimund Weinrich
 65 Jahre: Heinz Weigert
 70 Jahre: Manfred Spörl
Ehrungen langjähriges Ehrenamt: 10 Jahre: Thomas Wiedel, Ralf Groß und Klaus Marko
 15 Jahre: Klaus Bischoff
 20 Jahre: Ladislav Krofka und Klaus Lang
 30 Jahre: Reinhold Hohberger
 35 Jahre: Klaus Brunner und Heinz Weigert. Für Tanja Färber gab es einen Blumenstrauß als Dank.
Zu Ehrenmitgliedern aufgrund besonderen Engagements wurden ernannt: Günther Krauß, Horst Drechsel und Udo Ebert. Die meisten Pflichtspiele in zehn Jahren, jetzt A-Jugendspieler, meisterten Claudio Marko mit 207, Fabian Hohenberger mit 203 und Daniel Franz mit 196.

Wahlen beim FSV:

- Vorsitzender:** Reinhold Hohberger
- Vorsitzender:** Alexander Carius
- Vorsitzender:** Hans-Jürgen Degel

Kassier: Horst Drechsel, **Schriftführerin:** Carola Carius
Spielausschussvorsitzender: Daniel Hohberger
Spielleiter 1. Mannschaft: Sebastian Schmidt
Spielleiter 2. Mannschaft: Andy Rösler
Gesamtjugendleiter: Thomas Wiedel
Stellvertretende Jugendleiter: Ralf Groß und Tanja Färber,
Platzkassier: Tanja Färber, Klaus Bischoff und Horst Drechsel
Stadionsprecher: Reinhold Hohberger
Verantwortlicher Anzeigentafel Stadion: Oliver Frankenberger
Platzwart: Klaus Lang, **Kassenrevisoren:** Heinz Weigert, Klaus Bischoff, Uwe Carius und Jürgen Kraher,
Zeugwart: Alexander Brunner,
Verantwortlicher Außenanlagen: Günther Krauß und Ladislav Krofka, **Sportheimmeister:** Wolfgang Huber
Verantwortlicher FSV-Homepage: Thomas König
Einkauf Sportheim und Stadion: Klaus Brunner

Jürgen Poser
 Kirchstraße 10
 95131 Schwarzenbach

C-F-H
 Computer-Festnetz-Handy

**Reparatur
 Installation
 Netzwerktechnik**

Telefon: 09289-970723
 Mobil: 0152-33780299

Ihr Fachmann für PC und Telefon

LANDMETZGEREI
Strobel
 DER STROHSCHWEINMETZGER

Wochenangebot vom 09.08. – 14.08.2021

HEIMAT GEMISCHT

Ihr Spezialist für Frische und Qualität
 EU-Zugelassener Meisterbetrieb

Hauptgeschäft Dörnthal
 Dörnthal 71 · 95152 Selbitz
 Telefon: 0 92 80/53 83

Kotelett vom Strohschwein	100 g	0,99 €
Mettwurst fein	100 g	0,99 €
Paprikawurst	100 g	1,39 €
Landleberwurst	100 g	1,19 €
Wiener	100 g	1,09 €
Puruckers Bauernhofsalat	100 g	0,99 €
Käse: Tiroler Adler 45% F.E.T.	100 g	1,99 €
4 Stück 200g-Dosen oder –Gläser ihrer Wahl		10,00 €

Neu: Unsere Vorbestell-App für i-Phone und Android: Alle Artikel tagesaktuell zur Verfügung. Auswahl ob Abholung oder Lieferservice möglich. Einfach herunter laden im App-Store und bequem von überall bestellen.
HeimatgenussOberfranken - Vom Kaffee bis zur Praline. Feinstes Genusshandwerk, bei uns erhältlich!
 Bitte nutzen Sie unseren Lieferservice ab 10.- € frei Haus in Stadt und Landkreis Hof, sowie in den angrenzenden Gemeinden in Thüringen und Sachsen. Diese Woche am Mittwoch, Donnerstag und Freitag. Bestellungen sind möglich per tel, mail, whatsapp, messenger und natürlich komfortabel über die BestellApp bis spätestens 10 Uhr am Liefertag.
 Große Auswahl am Steaks, Bratwürsten und anderen Leckereien für den Grill oder die Pfanne. Mangalitza-Fleisch vom Hof unseres Mitarbeiters Andreas Fendt, Dry-Aged Fleisch aus unserem Reifeschrank, Cuts vom Weiderind, Wild aus heimischer Jagd sowie viele Ideen für die schnelle Küche zuhause.
 Und für Ihren Urlaub: Große Auswahl an Spezialitäten und Fertiggerichten in Konserven und Gläsern.
 Strohschweine: Träger Jochen, Förmitz; Langheinrich Rudolf, Scharten; Ritter Klaus, Schwingen Rinder: Zeidler Gerd, Schlegel

www.metzgerei-strobel.de, www.eventmetzger.de und www.facebook.com/Strohschweine

Aktueller Speiseplan und Vorschau auch im Internet unter www.metzgerei-strobel.de
 Über eine Vorbestellung würden wir uns sehr freuen, Ihre Metzgerei Strobel
Bei Rückfragen: Telefon 09280/5383 · eMail: post@metzgerei-strobel.de



Museum Naila im Schusterhof

Ausstellung: Bergbau, Schusterwerkstatt
Weißnäherei, Nailaer Tracht
Stadtgeschichte, Dokuzentrum Ballonflucht ´79



Kontakt:
Museum Naila, Schleifmühlweg 11, 95119 Naila

Tel. 09282 8070, info@museumnaila.de,
www.museum-naila.de,
www.instagram.com/museum.naila

**Geöffnet für Familien und Gruppen bis 10 Personen nach
Vorankündigung: aktuelle Hygienevorschriften sind einzuhalten**

Müllabfuhr

vom **09.08.2021 bis 15.08.2021** (Kalenderwoche 32)

Marlesreuth, Naila
Restmülltonne (Abfuhrkalender 2)

Culmitz, Froschgrün, Hölle, Lippertsgrün, Marxgrün
Biomülltonne (Abfuhrkalender 4)

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der Stadt Naila vom 19.07.2021

Feuerwehreinsatzkosten anlässlich des Unwetterereignisses/ Katastrophenfalles am 13. und 14.07.2021

Der Stadtrat beschloss, auf die Erhebung der bei dem aktuellen Unwetterereignis/
Katastrophenfall am 13. und 14.07.2021 entstandenen Feuerwehreinsatzkosten,
soweit diese nach dem Feuerwehrgesetz den Betroffenen zu berechnen wären, aus
humanitären Gründen zu verzichten.

Vom Standesamt Naila wurden für Juli 2021 folgende Personenstandsfälle veröffentlicht

Eheschließungen

- 10.07.2021 Paul Jo Klasen, Dürrer-Grund-Weg 5, 95192 Lichtenberg
Regina Kathrin Härtl, Dürrer-Grund-Weg 5, 95192 Lichtenberg
- 10.07.2021 Benjamin Michael Gärtner, GT Carlsgrün, Schleeknockstaße 20,
95138 Bad Steben, Kim Vetter, GT Carlsgrün, Schleeknockstaße 20,
95138 Bad Steben
- 13.07.2021 Sascha Horst Knipp, GT Tiefengrün, Peuntstraße 2, 95180 Berg
Kristina Simon, GT Tiefengrün, Peuntstraße 2, 95180 Berg
- 16.07.2021 Andreas Thomas Bittner, Schlehenweg 9, 95119 Naila
Kathleen Müller, Schlehenweg 9, 95119 Naila
- 17.07.2021 Ali Karnib, Jean-Paul-Straße 3, 95119 Naila
Rebecca Juliana Maria Sabine Schenk, GT Längenau, Am Voitsberg 24
95100 Selb
- 24.07.2021 Andreas Wolfgang Sedlmeier, Lily-Braun-Weg 11, 80637 München
Isabella Liebrandt, Lily-Braun-Weg 11, 80637 München

Sterbefälle

- 02.07.2021 Dieter Preuß, GT Blankenberg, Warthestraße 21,
07366 Rosenthal am Rennsteig
- 05.07.2021 Frieda Hilda Schaller geb. Rödel, Lindenstraße 48, 95028 Hof
- 15.07.2021 Renate Helga Raabe geb. Hornfeck, Falkenweg 13, 95119 Naila
- 16.07.2021 Wilhelm Werner Köllner, Amalienstraße 87, 80799 München
- 17.07.2021 Elisabetha Margaretha Kugler geb. Gemeinhardt
Angerstraße 2, 95189 Köditz
- 22.07.2021 Max Günther Sommermann, GT Bobengrün, Alte Poststraße 3,
95138 Bad Steben
- 23.07.2021 Herbert Heinrich Degelmann, GT Marlesreuth, Steiler Weg 8,
95119 Naila
- 26.07.2021 Karl Christian Dieter Edelmann, GT Tauperlitz, Birkenweg 13,
95182 Döhlau
- 27.07.2021 Helga Monika Söllner geb. Ritter, Weberstraße 20, 95176 Konradsreuth

Anmerkung: Aus Datenschutzgründen benötigen wir für eine Veröffentlichung der beim
Standesamt Naila beurkundeten Eheschließungen und Sterbefälle die Zustimmung der
Eltern/Eheschließenden/Angehörigen.

Es wurden mit dem Einverständnis der Beteiligten neun von 15 Sterbefällen sowie
sechs von sechs Eheschließungen veröffentlicht.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Naila:

Stadt Naila, vertreten durch 1. Bürgermeister Frank Stumpf;

Ansprechpartner Redaktion: Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,
Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Agentur Pilz,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags,

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr,

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032
Hof

Gesamtauflage: 16 000;

Titelfoto: Museum Naila ist wieder geöffnet

Nailaer Bauernmarkt am 7. August 2021 mit Kräutersalzen und Rosenzucker

Beim nächsten Nailaer Bauernmarkt am **Samstag, 07. August**, gibt es in der Zeit von
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz in Naila als spezielle Angebote verschie-
denste Kräutersalze und Rosenzucker.

Diese werden von Elke Hofmann aus Hof angeboten, die als neues Mitglied im
Bauernmarktverein künftig jeden Monat auf dem Nailaer Bauernmarkt vertreten sein
wird und dabei auch ihre selbst gemachten Marmeladen im Sortiment haben wird.

Zudem verkaufen die Direktvermarkter der Anbietersgemeinschaft „Bauernmarkt im
Landkreis Hof“ auf dem Nailaer Marktplatz neben den saisonalen „Früchten“ auch
Wurst- und Fleischspezialitäten aus eigener Schlachtung sowie weitere eigene frisch
hergestellte Waren entsprechend der Jahreszeit. Spezialitäten des Bauernmarktes
sind unter anderem frischer und geräucherter Fisch, Quarkkäse, Brot, Kuchen,
Marmeladen, Honig, Liköre, Ziegenkäse, Nudeln, Geflügel, Eier und Butter.



Brandschutzwoche im katholischen Kindergarten Regenbogen

Was tun, wenn es brennt?



Eine Woche voller Action liegt hinter den Kindern des katholischen Kindergartens Regenbogen Naila. Wie jedes Jahr fand die Brandschutzwoche statt. Die Kinder haben gelernt, wie man einen richtigen Notruf absetzt, welche Aufgaben die Feuerwehr hat, wie nützlich oder gefährlich Feuer ist und wie man sich im

Brandfall richtig verhält. Gemeinsam suchten die Kinder die Feuerlöscher, Notfallkoffer und die Notausgänge der Einrichtung. Im Turnsaal schlüpften die Kinder in die Rollen des Feuerwehrmannes und der Feuerwehrfrau und bewältigten einige Aufgaben.



Pet-Service ital. Spezialitäten Bistro-Ecke

NEU Metzgerei Schmidt

Kronacher Straße 7
95119 Naila

Lieferung Ihrer Wurst- und Fleischwaren von Mo. - Sa. von 8.00 bis 13.00 Uhr **FREI HAUS**

Wir haben auch frische Brötchen im Sortiment

Bestellungen unter Telefon: 09282/7520

Speisekarte (von 11.30 Uhr–13.30 Uhr)

Über Ihre rechtzeitige Vorbestellung würden wir uns freuen!

Montag, den 09. 08. 2021	
Pfanne „Montanara“ mit Kroketten und Salat	6,75 €
Dienstag, den 10. 08. 2021	
Lachsfilet in Kräutersoße mit Kartoffeln und Salat	6,75 €
Mittwoch, den 11. 08. 2021	
Rahmgulasch mit Kartoffeln und Salat	6,75 €
Donnerstag, den 12. 08. 2021	
Rinderbraten mit Klößen und Blaukraut	6,75 €
Freitag, den 13. 08. 2021	
Scholle paniert mit Kartoffelsalat und Salat	6,75 €
Samstag, den 14. 08. 2021	
Schweineroulade mit Klößen und Blaukraut	6,75 €

Wir liefern Ihnen die Speisen in einem Swisspack Warmhalte-System frei Haus, Metzgerei Schmidt, Tel. 09282/7520, Fax 09282/984664

<p>Angebot am Montag, 09.08.2021</p> <p>Schweinegulasch 100 g / 0,99 €</p> <p>Angebot am Dienstag, 10.08.2021</p> <p>Presssack 100 g / 0,95 €</p> <p>Angebot am Mittwoch, 11.08.2021</p> <p>Schweinecordonbleu 100 g / 1,29 €</p>	<p>Angebot vom 12.08. - 14.08.2021</p> <p>Hackfleisch gemischt 100 g / 0,99 €</p> <p>Schweinebraten 100 g / 0,99 €</p> <p>Mettwurst grob 100 g / 1,39 €</p> <p>Mettwurst fein 100 g / 1,00 €</p> <p>Landsalami 100 g / 1,69 €</p>
--	--

www.metzgerei-schmidt.com



Entlassfeiern in Naila

Berufsfachschule für Bekleidung



Die erfolgreichen Absolventen der Bekleidungsfachschule Naila dürfen sich nun Bekleidungstechnische Assistenten nennen. Unser Bild zeigt die Absolventinnen mit dem Besten des Jahrgangs, Semjon Morgan Borzutzki mit einigen Lehrkräften, Verbandsvertreter Xaver Aschenbrenner und Oberstudiendirektorin Monika Nestvogel.

Neun Absolventinnen und ein Absolvent verlassen nach zwei Jahren Schulzeit die Berufsfachschule für Bekleidung Naila. Der einzige junge Mann, Semjon Morgan Borzutzki als Bester mit einem Notendurchschnitt von 1,57 und einem Geldpreis in Höhe von 300 Euro als Anerkennung für die herausragenden Leistungen. Der junge Mann, trat übrigens in die Freiwillige Feuerwehr Naila ein und war auch beim Hochwasser vergangener Woche im Einsatz. Lobende Worte erhielt von Lehrerin Verena Wieske-Singer die junge Teame Dolat, die vor fünf Jahren aus Eritrea nach Deutschland kam und trotz der Sprachschwierigkeiten ihren Abschluss mit Bravour meisterte. Die Leiterin des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Münchberg-Ahornberg Monika Nestvogel erinnerte an zwei schwierige Schuljahre, beide betroffen durch den Lockdown der Coronapandemie. „Im ersten Lockdown konnten wir nur Aufgaben verschicken mit der Bitte um Erfüllung und Rücksendung, im zweiten Lockdown war dann zumindest Online-Unterricht möglich.“ Nestvogel wusste um die schwierigen Bedingungen der Absolventen und auch, dass ein dreiviertel Jahr keine Fachpraxis gelehrt werden konnte. Sie dankte den Systembetreuern und allen Kollegen, die im gesamten Schuljahr viel Zeit investiert haben, um die digitale Ausstattung den jeweiligen Anforderungen anzupassen und der digitale Unterricht gelingen konnte. Den Absolventinnen wünschte sie einen schönen Sommer und auch, den erfolgreichen Abschluss gebührend zu feiern und vor allem einen Arbeitsplatz. Verbandsvertreter Xaver Aschenbrenner gratulierte zum Durchhaltevermögen in der schwierigen Zeit, geprägt von Einsamkeit. „Trotz allem, haben Sie einen Abschluss in der Tasche und können ins Arbeitsleben starten.“ Alle Absolventen erhielten neben dem Zeugnis, einen Jahresbericht und eine Sonnenblume. Für die Lehrer gab es als Dankeschön kleine Präsente von den Entlassschülern. Ein kleines Büfett mit verpackten Getränken und Speisen ließ noch etwas Raum zum Austausch und Beisammensein.

Goldene Konfirmation in der Stadtkirche



An ihre Konfirmation vor 50 Jahren gedachten in der Nailaer Stadtkirche im Festgottesdienst mit Dekan Andreas Maar Frauen und Männer, die ihre Goldene Konfirmation feierten. Harald Bauer, Bernd Fischer, Hans-Peter Friedrich, Berndt Gebelein, Günter Griesbach, Bernd Grimm, Bernd Hudetz, Karlheinz Jahn, Michael Maier, Dieter Pilz, Gerhard Schramm, Werner Völkel, Dorothea Baderschneider, geb. Wolf, Doris Bauernfeind, geb. Gebelein, Regina Friedek, geb. Scharrer, Juliane Neumann, geb. Nirrheim, Ulla Schummi, Brigitte Stamm, geb. Ries, Rita Weiß, geb. Vogel und Iris Wohn, geb. Böck. Das Foto zeigt die Jubilare mit Dekan Andreas Maar am Hauptportal der Stadtkirche.

Mittelschule Frankenwald

Die jeweils zwei Klassenbesten der 9a sowie 10aM und 10bM erhielten von Schulleiterin Ulrike Rosenberger nicht nur das Abschlusszeugnis für den qualifizierenden Hauptschulabschluss, kurz Quali genannt, beziehungsweise für die Mittlere Reife, sondern auch einen Gutschein vom Büro Mohr, gesponsert vom Förderverein und der Sparkasse Hochfranken. In der 9a freute sich Lea-Marie Blume über einen Notendurchschnitt von 1,7 und Carolin Schnell über 2,1. In der Klasse 10aM stand unterm Strich bei Leonie Spörl der Notendurchschnitt von 1,44. Sie war zugleich die Landkreisbeste der Mittelschulen bei den Mittleren Reife-Abschluss im staatlichen Schulamtsbezirk Hof. Ihre Klassenkameradin freute sich Louisa Brückl über 1,56 und in der Parallelklasse 10bM Emma Schubert über 1,56 und Selina Fischer über 1,89. Alle Schülerinnen und Schüler beider Jahrgangsstufen haben ihre Prüfungen geschafft und haben einen Abschluss „in der Tasche“. Schulleiterin Ulrike Rosenberger betonte, dass in der zurückliegenden Zeit aufgrund von Pandemie und Lockdown von den Schülern viel abverlangt war. „Ihr musstet euren inneren Schweinehund überwinden und das Beste aus der Situation mit Distanz- und Onlineunterricht machen und an diesen Anforderungen seid ihr gewachsen“, bilanzierte Rosenberger, die allen ein großes Lob für die guten Prüfungsergebnisse aussprach. Sie überbrachte auch die Glückwünsche vom 1. Bürgermeister der Stadt Naila Frank Stumpf, der den Entlassschülern für ihren weiteren Lebensweg, ob bei Ausbildung oder weiterer Schullaufbahn viel Erfolg wünschte. Lob und viele gute Wünsche gab es auch von den drei Klassenlehrerinnen Marina Edling (9a), Jasmin Knarr (10aM) und Antje Richter (10bM). Auf der anderen Seite dankten die Klassensprecher für die Unterstützung, Verständnis und die Hilfe für eine bestmögliche Schulzeit. Musikalisch umrahmten Hans-Jürgen Keuser die Abschlussfeier in der Turnhalle mit Gesang und Gitarrenspiel und Luna Franz mit einem Klavierstück. Präsente und Gutscheine gab es zudem für die Schüler vom Projekt „Schule ohne Rassismus“ und die Schulbusbegleiter. Die Schlussandacht mit vielen guten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt hielt Religionslehrerin Angela Flügel.



Unser Bild zeigt die Schulbesten mit Schulleiterin Ulrike Rosenberger (von links) Lea-Marie Blume, Selina Fischer, Carolin Schnell, die Landkreisbeste der Mittelschulen mit Mittlere Reife Leonie Spörl, Louisa Brückl und Emma Schubert.



Entlassfeier an der Musischen Realschule Naila

78 Zehntklässler erreichen die Mittlere Reife

Alle 78 Zehntklässler der Musischen Realschule Naila haben ihre „Mittlere Reife“ in der Tasche. „Das sind 100 Prozent“, betonte Direktor Gerd Riedl und Beifall brandete auf, einmal mal bei der Bekanntgabe, dass ein Viertel eine Eins vor dem Komma hat, davon Niklas Wolfrum die Traumnote 1,0 und weitere 63 Prozent eine Zwei vor dem Komma. „Da bleibt nicht mehr viel übrig“, freute sich Riedl und betonte, dass die Absolventen diese Leistungen in erster Linie sich selbst zu verdanken haben. „Ihr seid gute Schüler mit viel Potenzial“, unterstrich Riedl und merkte an, dass aber auch die Lehrer und Eltern einen Anteil am Erfolg haben, da diese motivierten, anfeuerten, auf Schwächen hinwiesen und gelehrt haben, im Team zu arbeiten, sich zu organisieren, Kräfte einzuteilen und damit zu haushalten. Landrat Dr. Oliver Bär würdigte die hervorragenden Leistungen und merkte an, dass das zurückliegende Schuljahr viel abverlangt habe. „Ihr habt Fleiß, Einsatz und Talent eingebracht, sonst würdet ihr heute nicht hier



Unser Bild zeigt die Besten mit einer Eins vor dem Komma und Schulleiter Gerd Riedl sowie vom Förderverein Kathrin Reuter, Sabine Wolfrum und Sonja Fischer. Die Besten mit einer Eins vor dem Komma: Niklas Wolfrum (1,0), Alisia Pöhlmann (1,08), Valentyna Ossa (1,09), Tobias Lein und David Sommermann (beide 1,18), Anton Kautzky (1,27), Alexa Dick (1,31), Hannah Hohberger (1,54), Laura Klein (1,58), Berke Dönmez (1,62), Giuliana Heinrich (1,77), Nico Baumann (1,82), Nina Jahn, Lisa Klimpsch, Vivien Sievers und Lea Tischer (alle 1,83), Mia Lang, Elena Röstel und Laura Weber (alle 1,92). Sie erhielten vom Förderverein, überreicht durch Kathrin Reuter, Sabine Wolfrum und Sonja Fischer je einen Gutschein und eine Sonnenblume.

sitzen.“ 1. Bürgermeister Frank Stumpf wusste um das Erreichen des ersten großen Zieles im noch jungen Leben der Absolventen.

„Ihr habt großartige Leistungen vollbracht und darauf könnt ihr, aber auch eure Lehrer und Eltern stolz sein.“ Der Bürgermeister ist

überzeugt, dass die jungen Damen und Herren gut vorbereitet in die neue Lebensphase starten. „Hier an der Realschule wird

gute Arbeit geleistet, was sich in euren Abschlüssen widerspiegelt, aber auch in beruflichen Werdegängen von ehemaligen Realschülern“, betonte der 1. Bürgermeister und ergänzte, dass nicht nur reine Wissensvermittlung im Mittelpunkt stehe, sondern auch das Erlernen von sozialen Kompetenzen. Von den Klassenlehrern Andrea Popp und Philipp Thieme (10 a), Michael Adler (10 b) und Benedikt Maier (10 c) erhielten die Absolventen ihre Zeugnisse und eine Rose. Glückwünsche überbrachte auch die Vorsitzende des Elternbeirats Sonja Fischer und für die Schülerschaft dankte der Schülersprecher Moritz Theuerkauf. Die Fachschaft Religion hatte den geistlichen Part inne und hielt eine Andacht und natürlich gab es auch musikalische Umrahmung von der 10c – Band mit dem Song „Tage wie diese“ sowie 9c – Band „Couting Stars“ und die Abschluss Schülerinnen Alexa Dick und Hannah Hohberger mit den Musiklehrerinnen Silvia Melzner und Evelyn Beißel mit „Fips in the Park“.

Kampf gegen den Borkenkäfer

Wer Edgar Kießling aus dem Nailaer Ortsteil Culmitz kennt, der weiß auch von seinem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement rund um Feuerwehr und Kirchengemeinde. Jetzt engagierte sich der rüstige Rentner in Sachen Borkenkäfer und fällte ehrenamtlich 30 vom Borkenkäfer befallene Fichten im Waldstück des Bund Naturschutzes an der B173 gelegen, den sogenannten Schlag. „Ich habe an einen Lehrgang zur Früherkennung des Schädlings beim Forstamt Bad Steben teilgenommen und entdeckte bei einem Spaziergang das braune Bohrmehl an den

Wurzelausläufen“, erklärte Edgar Kießling und ergänzte, dass die Fichten noch grün und die Rinde noch nicht abgefallen waren. Forstoberinspektor Jonas Hellpoldt aus Schwarzenbach a.Wald, begutachtete das Waldstück und verfügte über die Fällung der betroffenen Bäume in einem Zeitraum vier Wochen. Diese Aufgabe übernahm der rührige Culmitzer, der an eine Aktion vor Jahren im gleichen Waldstück erinnert. „Damals habe ich drei Wochen mitgearbeitet, um die Talsohle vom Baumwuchs zu befreien“, sagt Kießling.



Neue Ehrenmitglieder des Männergesangsvereins Lippertsgrün

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2021 des Männergesangsvereins Lippertsgrün wurden Heinz Horn und Reinhard Wunner für jeweils über 50 Jahre Mitgliedschaft als Ehrenmitglieder des Vereins ausgezeichnet. Vorsitzender MacInnes bedankte sich dafür, dass beide Mitglieder, einst aktive Sänger im Chor, über Jahrzehnte die Treue und Verbindung zum MGV noch gepflegt hatten.

Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden Neuwahlen durchgeführt. Dabei wurden Roderick MacInnes als 1. Vorsitzender, Alfred Schubert als 2. Vorsitzender, Uwe Hartmann als Kassier und Rudolf Hüfner als Schriftführer für weitere drei Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Der Sängerschaft setzt sich nunmehr aus Johann Benkner, Johannes Cuta, Udo Ernst, Werner Köppel, Dominik Mitter, Martin Nennich, Jörgen Schertel und Siegfried Schmidt zusammen. Kassenprüfer sind Ottmar Schmidt und Werner Strobel. Sowohl MacInnes als auch Chor-



Stellvertretender Vorsitzender Alfred Schubert, Ehrenmitglied Heinz Horn, Chorleiter Berndt Mitter, Ehrenmitglied Reinhard Wunner und Vorsitzender Roderick MacInnes (von links).

leiter Berndt Mitter bedauerten, dass seit März 2020 keine Singstunde mehr abgehalten werden konnte.

Auch die inzwischen etwas gelockerten Bestimmungen für Chorproben lassen ein gemeinsames Singen nur unter strengen und für

Laienchöre unattraktiven Bedingungen zu. Die beiden Verantwortlichen setzen ihre ganze Hoffnung auf dem kommenden Herbst und freuen sich, dass alle Sänger bereit sind, sobald wie möglich ihre aktive Vereinstätigkeit wieder aufzunehmen.



Obst- und Gartenbauverein Marxgrün: Jahreshauptversammlung mit Ehrungen



Ingrid Sommermann (Silberne Ehrennadel), 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger, 2. Vorsitzende Monika Wolf (Goldene Ehrennadel), Alfons Baderschneider (Goldene Ehrennadel mit Kranz), Elke Munzert (Goldene Ehrennadel), Alfred Böhm (Goldene Ehrennadel mit Kranz), Kerstin Mauritz (Silberne Ehrennadel in Vertretung für Jörg Mauritz) und 1. Vorsitzender Uwe Hofmann.

Zur Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Marxgrün-Hölle e.V. begrüßte Vorsitzender Uwe Hofmann viele Besucher im großen Saal des Gemeindehauses. Besonders willkommen hieß er 2. Bürgermeister Jörg-Steffen Höger und die Ehrenmitglieder des Vereins. In seinem kurzen Jahresbericht 2020 führte Hofmann die gesellige Faschingsveranstaltung, die Mitgliederversammlung sowie die Blumenlieferung und -verteilung auf. Er hob noch das Schmücken des Altarraums der Christuskirche mit Blumen und Erntegaben sowie die Pflanzaktion mit unterschiedlichsten Sträuchern am neuen Stelenfeld bzw. der Natursteinmauer auf dem Marxgrüner Friedhof heraus. In seinem Grußwort lobte 2. Bürgermeister und Stadtrat Höger den Einsatz der Vorstandschaft und Mitglieder des Vereins. Er meinte, dass Obst- und Gartenbau in früheren Jahrhunderten lebensnotwendig gewesen sei. Heute sei ein Wandel festzustellen. Die

Ehrungen

Silberne Ehrennadel für 25-jährige Mitgliedschaft:
Ingrid Sommermann,
Jörg Mauritz

Goldene Ehrennadel für langjährige Mitgliedschaft in der Vereinsleitung:
Monika Wolf (26 Jahre), Elke Munzert (25 Jahre)

Goldene Ehrennadel für 40-jährige Mitgliedschaft:
Irma Böhm

Goldene Ehrennadel mit Kranz für 50-jährige Mitgliedschaft:
Alfred Böhm,
Alfons Baderschneider

Gartenfreunde würden im Zeichen der Erderwärmung einen immer gewichtigeren Beitrag zur Pflanzenvielfalt leisten. Nach den Verbandsehrungen hob Vorsitzender Hofmann den Einsatz von Sabine Lorenz heraus, die alle Blumenkästen an den Brücken in Marxgrün bepflanzt hat und pflegt. Ebenso lobte er Monika und Günter Wolf, die sich schon viele Jahre um die Blumen in Hölle an den beiden Beeten am Roseneck und um die Apfelbäu-

me kümmern. Danach würdigte 2. Vorsitzende Monika Wolf die Verdienste des Vorsitzenden. Von 1988 bis 2000 sei Hofmann Kassier gewesen und nun mittlerweile genau 20 Jahre Vorsitzender. Als Dank erhielt er ein Präsent. Zum schönen Abschluss wurden noch Bilder der vergangenen Jahre gezeigt und wenn es Corona zulässt, ist am 11. September die Jubiläumsveranstaltung zum 70-jährigen Bestehen geplant.

Kunst am Stromkasten

Der grau-triste oder kurz hässliche Stromkasten ist einer blühenden Wiese mit Schmetterling und Insekten gewichen. Katja Stölzel-Sell ist begeistert und dankt 1. Bürgermeister Frank Stumpf für die Möglichkeit der Verschönerung und den Bauhofmitarbeitern für die Grundreinigung. „Das Projekt sollte schon lange umgesetzt werden, aber das Wetter machte immer wieder einen Strich durch die Rechnung“, erzählt Heilpraktikerin Katja Stölzel-Sell, die sicherlich auch einige von Kräuterspaziergängen kennen. Franko Hönl von der gleichnamigen Lackiererei aus Naila gründete den Kasten, um die richtige Basis für den Workshop Airbrush zu schaffen. Auftragskünstlerin Carmen Vogt „Carmen mARTin brushed soulcolors“ hat seit Februar ihre Heimat im Nailaer Ortsteil Kleinschmieden und wohnt somit nicht weit entfernt vom Naturkräutergarten und dem talentier-

ten jungen Künstler Anton, der beim Airbrush Workshop aus dem Stromkasten einen echten Hingucker zauberte. Nach einer kurzen Erklärung zum Airbrushen und ein paar Übungen auf Pappe ging es ans Werk. Mit Spraydosen wurde großflächig der Himmel und die Wiese vorgelegt, um anschließend unzählige Grashalme, Blüten, Knospen und viele Details darüber zu sprühen. Zum Schluss kamen noch einige Insekten sowie ein wunderschöner Schmetterling dazu. Carmen Vogt agiert vielfältig, bietet Wandgestaltung innen wie außen, Porträtmalerei von Pastellkreide bis hin zu Bleistift und eben auch Workshops mit Kindern an. „Aufgrund der Coronapandemie ist dies aber nur eins zu eins möglich“, erklärt die Künstlerin, die auch mit Frankos Lackiererei zusammenarbeitet und Autos einen besonderen Touch verleiht.



Unser Bild zeigt 11-jährigen Anton und Künstlerin Carmen Vogt am fast fertiggestellten Kunstwerk, das sich sensationell in den wunderschönen Kräutergarten der Familie einpasst.



Werbeverein „Die Ozünder“ Naila e.V.:

Vorstandschaft im Amt bestätigt

„Die Ozünder“ sind ein Zusammenschluss von Nailaer Einzelhändlern, Firmen und Institutionen, denen die Liebe zu Naila im Herzen brennt. Zur Hauptversammlung in der Nailaer Dachterrasse konnte 1. Vorsitzender Rüdiger Ziehr die Vorstandschaft sowie den 3. Bürgermeister Daniel Hohberger und Nadine Hofmann, die Geschäftsführerin der Ferienregion Selbitz-Döbraberg, begrüßen. Hohberger erinnerte an die schwere Zeit, die vor allem die Einzelhändler durch die Corona-

Pandemie erlebt haben und sprach allen, die diese Krise bislang erfolgreich gemeistert haben, seine Hochachtung aus. Dass die Pandemie noch nicht überstanden ist und auch die Stadt Naila noch sehr vorsichtig agiert, berichtete Nadine Hofmann.

So werde derzeit noch sehr genau geprüft, ob in diesem Jahr ein „Nailaer Herbst“ bzw. ein verkaufsoffener Sonntag stattfinden kann. Auch die Veranstaltung des „Rupperichmarktes“ ist noch nicht in trockenen Tüchern.

Ergebnis der Neuwahlen

Bei den Wahlen des Vereins wurden die Mitglieder der Vorstandschaft für die nächsten zwei Jahre im Amt bestätigt:

1. Vorsitzender Rüdiger Ziehr (Firma Leder Ziehr)
 2. Vorsitzender: Ralph Spitzner (Modehaus Pöpperl)
 3. Vorsitzender: Johannes Scholz (Bio-Markt)
- Schriftführerin: Ulrike Ziehr (Leder Ziehr)
Kassiererin: Ilse Rittweg (Fachhaus Schaller)



Das Foto zeigt von links: Ralph Spitzner (Modehaus Pöpperl), Johannes Scholz (Bio-Markt), Nadine Hofmann (Stadt Naila), 3. Bürgermeister Daniel Hohberger, Rüdiger und Ulrike Ziehr (Leder Ziehr), Ilse Rittweg (Fachhaus Schaller).

Kindergarten Hand in Hand: Abschied in die Sommerferien

Auf ein Wiedersehen hieß es im Kindergarten Hand in Hand in Naila. Mit reichlichen Leckereien, fetziger Musik und einem sommerlichen Geschenk für die Kinder, verabschiedete der Elternbeirat des Kindergartens die Familien in die Sommerferien. Nach der langen „Pause“ war hier endlich wieder Platz für nette Gespräche und zwangloses Beisammensein. Die Metzgerei Groß aus Schwarzenbach a. Wald versorgte mit leckeren Bratwürsten und Putenwienern. Der Elternbeirat organisierte mit Getränken und Eis für die notwendige Erfrischung. Ein gelungener Abschluss!



Im Bild von links: Tanja Knieling (Vorsitzende), Katharina Dill (Kassier), Sandra Bär und Miriam Müller (Schriftführerin).



Jana Hüttner-Özcelik (stellvertretende Vorsitzende, links) und Tobias Hentschel.

Löwenstark... Kinder-Action-Tag in Marlesreuth

Am 14. August von 10 – 17 Uhr an der Freizeitanlage Marlesreuth
Veranstalter: Die Kirchengemeinde Marlesreuth und die Marlesreuther Vereine (Info 09282/1250)



Blütenpracht

Ein Foto von ihrer prachtvollen Hortensie hat WIR-Leserin Hannelore Kemnitzer aus Naila an die Redaktion gemailt.



SKC 63 Naila lädt ein zur Jahreshauptversammlung

am Freitag, den 20.08.2021,
19.00 Uhr
in der Gaststätte Froschgrün

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Einsicht in das Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Berichte : a) Vorsitzender d) Kassenprüfer
b) Sportwart e) Entlastung des Kassiers
c) Kassenbericht
4. Anträge
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 13. 08. 2021 bei der Vorstandschaft abgegeben werden.

Die Vorstandschaft des SKC 63 Naila



Vermietung städtischer Wohnungen:

ab sofort:

Schützenstr. 47 1, Obergeschoss rechts

bestehend aus 4 Zimmern, Kochnische, Flur, Bad, WC mit insgesamt ca. 64,15 qm,

Keller- und Bodenanteil, Kaltmiete monatlich 200,00 €, Einzelöfen, Energiebedarfswert 233,9 kWh m²/Jahr.

Die Kautions beträgt 600,00 €.

ab 01.09.2021:

Schützenstr.39, Obergeschoss rechts

bestehend aus 3 Zimmern, Kochnische, Flur, Bad, WC mit insgesamt ca. 60,40 qm,

Keller- und Bodenanteil, Kaltmiete monatlich 180,00 €, Einzelöfen, Energiebedarfswert 218,8 kWh m²/Jahr.

Die Kautions beträgt 540,00 €.

ab 01.10.2021:

An der Peunthe 2, Dachgeschoss

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Flur, Bad/WC, WC, Abstellraum mit insgesamt ca. 74,39 qm,

Garage und Kelleranteil, Kaltmiete monatlich 335,00 €, Garagenmiete monatlich 30,00 €,

Zentralheizung, Energiebedarfswert 138,2 kWh (m²/Jahr).

Die Kautions beträgt 1000,00 €.

Zur Miete wird je nach Personenzahl ein Betriebskostenabschlag erhoben, im Haus An der Peunthe 2 wird daneben auch ein monatlicher Heizkostenabschlag fällig.

Interessenten setzen sich bitte mit Herrn Weidauer, Rathaus Erdgeschoss, Zi. Nr. 15, Tel.Nr. 09289/5031, juergen.weidauer@schwarzenbach-wald.de in Verbindung.

Aus dem Standesamt

Eheschließung:

Michael Vollert und Kathrin Gebelein, Göhren 40, am 30.07.2021.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Reiner Feulner,

1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach a.Wald;

Redaktion allgemeiner Teil: Nicole Roesmer

E-Mail: redfrankenwald@kurier.de

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier, Zeitungsverlag GmbH,

Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth, **Anzeigen:** Agentur Pilz,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, **Satz:** Nordbayerischer Kurier;

Druck: Druckzentrum Hof; **Gesamtauflage:** 16 000; **Titelfoto:** Muesium Naila ist auf

Jagdgenossenschaft Meierhof/Schwarzenstein

An die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Meierhof/Schwarzenstein

Einladung

Die Jagdgenossen des Gemeinschaftsjagdreviers Meierhof/Schwarzenstein werden hiermit zu der am

Freitag, 13.08.2021 um 20:00 Uhr

im Gasthaus „Zegastal“ in Gottsmannsgrün stattfindenden, nichtöffentlichen

Genossenschaftsversammlung

freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
5. Verlängerung des Jagdpachtvertrages
6. Wahl der Vorstandsorgane
 - Jagdvorsteher
 - stellvertretender Jagdvorsteher
 - Beisitzersowie Kassier, Kassenprüfer und Schriftführer
7. Abstimmung über die Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung 2019/2020 und 2020/2021
8. Allgemeine Aussprache, jagdrechtliche Angelegenheiten, Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Beteiligung der Jagdgenossen an der Genossenschaftsversammlung wird gebeten. Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln.

Reiner Feulner

Erster Bürgermeister als Jagdvorsteher

Die Stadt Schwarzenbach a.Wald gratuliert ihren Jubilaren:

Herrn **Gerd Mülhaupt**, Schwarzenstein, Am Rosenbach 25 zum **80. Geburtstag** (12.08.)

Anmerkung zu Auskunfts- und Übermittlungssperren bei Jubiläen: Soll die Veröffentlichung von Jubiläen unterbleiben, wird gebeten, mindestens vier Wochen vor dem Jubiläum im Rathaus der Stadt Schwarzenbach a.Wald, Zimmer E 02, Frau Meyer, Telefon 09289 5021, E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de, der Weitergabe der Daten zu widersprechen.

In diesen Fällen und bei bereits bestehender Übermittlungssperre von persönlichen Daten erfolgt keine Meldung an die Bayerische Staatskanzlei und das Bundesverwaltungsamt.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind leider keine Besuche von Landrat und Bürgermeister möglich.



Stadtratssitzung am 29. Juli 2021

Die Anfrage zur Errichtung einer Freiflächenphotovoltaikanlage südöstlich von Löhmar war einer von mehreren Punkten auf der Tagesordnung. Die Bürger konnten dazu am 6. Juli bei einem Informationsabend ihre Meinung äußern.

Bauleitplanung der Stadt Wallenfels

Der Stadtrat der Stadt Wallenfels hat die Aufstellung der Einbeziehungssatzung „Hintere Schnaid“

beschlossen. Am Ortsrand gelegene Außenbereichsflächen des Ortsteiles Schnaid sollen als gemischte Bauflächen einbezogen werden.

Belange der Stadt Schwarzenbach a.Wald werden dadurch weder berührt noch beeinträchtigt.

Bestätigung Feuerwehrkommandanten

Bei der Feuerwehr Kleindöbra sind die Gewählten, Komman-

dant Frank Baals und sein Stellvertreter Andreas Voigt, zu bestätigen. Baals war bereits bisher Kommandant und hat schon sämtliche geforderten Lehrgänge besucht.

Voigt benötigt noch den Lehrgang zum Gruppenführer und Leiter einer Feuerwehr. Dieser soll innerhalb eines Jahres mit Erfolg besucht werden. Der Stadtrat beschließt die Bestätigung unter den gegebenen Bedingungen.



Bebauungsplan „Ziegelhütte“

Nach der frühzeitigen wurde in der Zeit vom 31.05. bis 02.07.2021 die öffentliche Auslegung sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden durchgeführt.

Das beauftragte Planungsbüro IVS GmbH hat zu allen Stellungnahmen eine Abwägung vorgenommen und einen Beschlussvorschlag formuliert. Aufgrund der Erkenntnisse aus der frühzeitigen Beteiligung wurden bereits Gutachten und Planungen in Auftrag gegeben und liegen vor. Der Stadtrat hat alle Stellungnahmen zur Kenntnis genommen und bei der Beschlussfassung berücksichtigt. Eine Äußerung von Bürgern sowie das Landratsamt und die Regierung von Oberfranken haben auf einen Fehler bei der

Berechnung des Ersatzbedarfs für Wohnraum hingewiesen, was ebenfalls Berücksichtigung findet.

Außerdem wurde im Parallelverfahren die Erste Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt, diese wird dem Landratsamt Hof zur Genehmigung vorgelegt. Die Satzung für die Erste Änderung und Erweiterung des Bebauungsplan Nr. 9 „Ziegelhütte“ wurde vom Stadtrat beschlossen. Das Aufstellungsverfahren ist nach der Veröffentlichung abgeschlossen.

Freiflächenphotovoltaikanlage Löhmar

Der Stadtrat hat entschieden, das Bauvorhaben südöstlich von Löhmar grundsätzlich unter drei Bedingungen zu genehmigen. Bürgermeister Reiner Feulner sieht den Bau der Anlage als kein

leichtes Thema. Die unmittelbar betroffenen Bürger anzuhören, war ihm wichtig. Nachzuvollziehen sind alle Argumente. „Eine große Anlage ist besser als fünf kleine und für diese Fläche müsste man 1500 Häuser mit einer PV-Anlage ausstatten“ erwähnte Feulner. Natürlich wird sich die Landschaft etwas verändern, aber man muss mit der Zeit gehen, auch wenn wir mit diesem Beitrag zum Klimaschutz nicht die Welt retten können.

•Von der **CSU/ÜHL Fraktion** äußerte sich **Matthias Wenzel**: Es war eine schwere Entscheidung, die kontrovers diskutiert wurde. Wir wollen allerdings auch Dächer von städtischen Gebäuden mit einbeziehen. Eine Zustimmung erfolgt, wenn die Anlage nicht einsehbar ist, die Jagdpacht beibehalten werden kann und es keine weiteren PV-



Wichtig sind ihm auch die drei Punkte mit Begründung der Anlage, Jagdpacht und einzige Anlage entlang der neuen Stromtrasse, wie Wenzel es darstellte. Dann wäre ein Beitrag zur Klimawende geleistet. Einbeziehung der Dächer mit PV sollte im Auge behalten werden. Als nächster Schritt ist nun ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufzustellen.

Anlagen im Stadtgebiet geben soll. Wenzel betonte noch, dass es in der heutigen Zeit nicht nur um regenerative Energien gehen kann, es gehe auch um unsere Landschaft und die dazugehörige Kultur.
•**Fredi Häßler** von der **SPD/FW-Fraktion** steht einer PV-Anlage grundsätzlich positiv gegenüber, wobei es positive und negative Auswirkungen haben kann.



Antrag auf öffentliche E-Ladesäulen

Der CSU Ortsverband Schwarzenbach a.Wald stellte den Antrag auf Errichtung von drei öffentlichen E-Ladesäulen für Fahrzeuge und Fahrräder in Schwarzenbach a.Wald. Vorsitzende Bianka Klein fordert, dass sich die Stadt stärker an der Mobilitätswende beteiligt. Das Ende des Verbrenners in der

Autoentwicklung wird kommen und durch Ladestationen, auch für E-Räder könnte der Tourismus gestärkt werden.

Dazu gab Mitglied Fredi Häßler zu bedenken, dass hierfür das Stromnetz geeignet sein müsse. Bürgermeister Reiner Feulner erwähnte, dass nach Auskunft vom Landratsamt, vor allem Schnellladestellen sehr bürokratisch und kostspielig in Anschaffung und Betrieb seien. Er schlägt vor, diesbezüglich Herrn Schwarz von der Firma Bayernwerk in den Stadtrat einzuladen, um nähere Informationen für eine Vorstellung und Lösungen zu erhalten.



bestanden hat und dafür den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung erhalten hat.

•Als Sportreferent wollte Christoph Künzel wissen, ob nach dem Corona-Lockdown im Hallenbad vermehrt Schwimmkurse angeboten werden können. Feulner erwiderte, dass gerade ein Schwimmkurs beendet wurde und die zwei geplanten im Oktober und November schon ausgebucht seien. Ein Kindergarten

plant eine Schwimmausbildung, auch eine Schwimmwoche des Landkreises wird in Schwarzenbach a.Wald abgehalten. Durchschnittlich lernen im Hallenbad 80 Kinder im Jahr schwimmen, jetzt sind 100 Kinder für das nächste halbe Jahr eingeplant. Mehr ist organisatorisch nicht zu schaffen; entscheidend ist vor allem die Verfügbarkeit von Schwimmlehrern. Er dankte dem städtischen Hallenbadpersonal sowie der Wasserwacht für ihr Engagement.

•Fredri Häßler wollte wissen, wann die Wohnungen in den Neubauten der Hans-Richter-Straße bezugsfähig seien. Das Stadtoberhaupt erwähnte, dass durch Corona und Lieferengpässe der geplante Einzug von September auf Oktober verlegt wurde. Die Mieter wüssten darüber alle Bescheid.

•Susanne Ruckdeschel gab ein positives Feedback zu den neuen Spielgeräten, die auf den Spielplätzen an der Nordstraße, Peunthe und in Straßdorf gut angenommen werden.



Aqua-Biking im Hallenbad Schwarzenbach a.Wald

Beginn am 6. September 2020,

8 x montags um 17.00 Uhr

Gebühr 48 Euro zzgl. Hallenbadeintritt

Anmeldung und Infos im Rathaus

Frau Meyer, Tel. 09289/5021

E-Mail: kerstin.meyer@schwarzenbach-wald.de



Mini-Wiesenfest in der Schule



Das war eine tolle Idee von Bürgermeister Reiner Feulner. Die Kinder an der Grund- und Mittelschule sollten trotz Corona ihr kleines Wiesenfest haben.



Bratwürste, Limo, Spiele und einen Luftballonwettbewerb gab es im Pausenhof. Eine Aktion, die allen gut gefallen hat.





Schüler der neunten Klasse sagen adè

Alle Ehrengäste wünschten bei der Abschlussfeier mit Gottesdienst und musikalischer Umrahmung den Schulabgängern der Mittelschule in Schwarzenbach a.Wald, dass ihre Träume in Erfüllung gehen.



Ein turbulentes und außergewöhnliches Jahr liegt hinter den Jugendlichen der neunten Klasse - mehr online als Präsenzunterricht.



Einen amüsanten Rückblick gaben die Klassen-sprecher Sophia und Nils und dankten ihren Lehrern und all den Personen, die sie in den Jahren begleitet haben.



90 Prozent haben den Quali geschafft. Darauf ist der Klassenlehrer Bernd Müller stolz. Mit einem Prüfungsergebnis von 1,5 sind Sophia Herrmann aus Schwarzenbach a.Wald und Ben Neubauer aus Geroldsgrün die Besten.



Dafür gab es ein Präsent vom Schwarzenbacher Bürgermeister Reiner Feulner und dem zweiten Bürgermeister Helmut Franz aus Geroldsgrün.



Es geht weiter für alle - entweder auf eine andere Schule oder in das Berufsleben. Viel Erfolg!



Ehrung FF Kleindöbra, von links: KBI Rolf Hornfischer, Frank Baals, KBM Christopher Lenz und zweiter Bürgermeister Matthias Wenzel

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

40 Jahre aktiv: Frank Baals

Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr gab es coronabedingt wenig zu berichten. Vorsitzende Christine Baals erwähnte 40 Mitglieder, aktiv sind 13 Kameraden, davon drei Frauen. Kommandant Frank Baals dankte der Stadt für die Ersatzbeschaffungen. Zweiter Bürgermeister Matthias Wenzel gab Infos über die Stadt und den dazugehörigen Feuerwehren. Kreisbrandmeister Christopher Lenz nannte Zahlen, unter anderem 226 Aktive im Stadtgebiet und 786 Einsätze im Inspektionsbereich III. Weitere Vereinerungen soll es zum Dorffest in Kleindöbra am 28. August geben.



Neuwahlen FF Kleindöbra, KBI Rolf Hornfischer, 2. Vorsitzender Heinz Leisching, Kommandant Frank Baals, Kassier Werner Meitner, Vorsitzende Christine Baals, Kassenprüfer Matthias Meitner, 2. Kommandant Andreas Voigt, zweiter Bürgermeister Matthias Wenzel und KBM Christopher Lenz.

Ehrung

Frank Baals ist seit 40 Jahren aktiver Feuerwehrmann bei der Freiwilligen Feuerwehr Kleindöbra. Außerdem bekleidet er das Amt des Kommandanten seit 24 Jahren. Für so viel Engagement und Ehrenamt erhielt er aus den Hän-

den von Kreisbrandinspektor Rolf Hornfischer das folgende Feuerwehr-Ehrenzeichen sowie einen Gutschein und ein Geschenk vom Landkreis. Wenzel dankte Baals und überreichte ihm einen Stadtkrug.

Neuwahlen

Bei der Wahl, die alle sechs Jahre

stattfindet, gab es folgende Ergebnisse: Kommandant Frank Baals, stellv. Kommandant Andreas Voigt, Vorsitzende Christine Baals, stell. Vorsitzender Heinz Leisching, Schriftführer Martin Friedrich, Kassier Werner Meitner, Kassenprüfer Matthias Meitner und Waldemar Osel.

Der Frankenwaldverein Döbra wandert



Der Frankenwaldverein der Ortsgruppe Döbra wanderte seit langer Zeit wieder einmal durch den schönen Frankenwald. Diesmal ging es auf dem Planetenweg in Bobengrün, wo an vielen Stellen die einzelnen Planeten besichtigt werden konnten. Nach einer Wegstrecke von circa 6 km ging es dann nach Göhren, zu der Gaststätte Rank wo eine deftige Brotzeit eingenommen wurde. Für die 13 Wanderfreunde war es ein schönes Erlebnis.

Frankenwaldverein Döbra: Wanderung am Untreusee



Die Ortsgruppe Döbra des Frankenwaldvereins lädt alle Wanderfreunde zu einer Wanderung rund um den Untreusee ein. Treffpunkt am 8. August um 13 Uhr ist der Parkplatz Synderhauf.

Fußball in Schwarzenbach a.Wald

FC Döbraberg

SV Selbitz 2 gg. FC Döbraberg

Sa., 07.08.2021, 15.00 Uhr in Selbitz

SG Helmbrechts/Kleinschwarzenbach 2

gg. FC Döbraberg 2

Sa., 07.08.2021, 17.00 Uhr in Helmbrechts



SV Meinerhof-Sorg

07.08.2021, 15.00 Uhr

ATS Selbitz II - : - SV Meierhof-Sorg

Sportanlage Badstraße,

Badstr. 30, 95152 Selbitz



Wirtshaussingen von Oberleupoldsberg



Nach monatelanger Corona-Zwangspause wird im August wieder ein Wirtshaussingen stattfinden. Neu ist, dass der erste Musikabend am 12. August in der Bergwiesenhütte in Schwarzenbach a.Wald stattfindet und nicht mehr in Oberleupoldsberg bei Heinz Oelschlegel. Treffen ab 18:00 Uhr. Gerne kann vorher etwas gegessen werden. Musik und Gesang gibt es dann ab 19.30 Uhr. Die Bergwiesenhütte ist über die Schützenstraße erreichbar, bis Ende Schillerstraße gegenüber vom Christian-Keyßer-Haus.

92 Bürger bei Blutspende



In der Turnhalle der Grund- und Mittelschule fand wieder die Blutspendeaktion statt. Das BRK Schwarzenbach a.Wald hatte alles gut organisiert. Diesmal waren bei den 92 Spendern auch 11 Erstspender dabei. Für alle gab es eine Seife und ein Lunchpaket mit nach Hause. 3 mal Blut spenden waren: Benedikt Michel Löhmar) und Michael Jaensch (Döbra). Zum zehnten Mal war Matthias Geier (Döbra) dabei und 25 Mal Andreas Reuther (Lerchenhügel)

Die nächste Blutspende findet am 22. September von 15.30 bis 19.30 Uhr statt.



Rumänienhilfe
Schwarzenbach a.Wald

sucht neue Lagerhalle!!!

Infos bei Matthias Wenzel, Tel. 0171-3190436

Erfolgreich werben im



Wir im Frankenwald



Evangelischen Kindertagesstätte „Arche Noah“ Ein besonderes Abschiedsfest

Ein außergewöhnliches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende. Und wieder heißt es Abschied nehmen von unseren „Großen“. In diesem Jahr ließen sich unsere Vorschulkinder in der Gesellschaft von kuscheligen Lamas, leckere Pizza bei der Familie Bailer in Döbrastöcken schmecken. Während unsere Krippenkinder das Ende ihrer Krippenzeit bei einem köstlichem Picknick am Spielplatz krönten. Zum Abschied gab es auch in diesem Jahr nicht nur ein Geschenk für unsere Kinder, sondern auch eines für die Kindertagesstätte. Die Eltern der Vorschulkinder haben sich zusammengeschlossen und zwei wunderschöne und hochwertige Hochbeete gefertigt. Das Holz hierfür wurde von dem Holzwerk Heinrich Ströhla gespendet.

Damit das Beet reichlich bepflanzt werden kann, beinhaltet das Geschenk noch einen äußerst großzügigen Gutschein von der heimischen Gärtnerei Klose.



Öffnungszeiten
Stadtbücherei
Schwarzenbach a.Wald
 Dienstag 15-17 Uhr
 Donnerstag 15-18.30 Uhr

Zeppelinstr. 4
 Tel. 09289/7103

Hinein ins Glück!

Kathrin Gebelein und Michael Vollert haben sich endlich getraut, den Bund der Ehe zu schließen. Das Paar, das in Göhren wohnt, ist schon seit August 1999 zusammen. „Die Probezeit ist also bestanden“ betonte Bürgermeister Reiner Feulner, der die Geschäftsführerin und den Konstrukteur im Rathaus von Schwarzenbach a.Wald standesamtlich traute. Das Leben lasse sich gemeinsam gut bewältigen, wenn zwei Menschen ein gutes Team sind. Das gilt für die Jungvermählten privat und beruflich. Deshalb standen dann die Arbeitskollegen von Gebelein Lasertechnik Spalier und hatten auch eine Aufgabe für beide dabei. Die Ringe wurden während der Feier in der Bischofsmühle getauscht. Dort hielt Pfarrer Udo Sehmisch die kirchliche Trauung unter freiem Himmel.



Das Bild zeigt das Paar Kathrin und Michael mit Bürgermeister Reiner Feulner.

ASGV Bernstein a.Wald: Jahreshauptversammlung

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am **Freitag, 20.08.2021**, 19.00 Uhr, in die Vereinsgaststätte Turnhalle in Bernstein a.Wald.

Egolf Reuther
1. Vorsitzender

Corona
Schnelltest-Station

SONNENAPOTHEKE
 Thiemitztalstr. 3

Termin-Vereinbarung
unter Tel. 09289-970690



Ansprechpartner/innen und Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Di.	08.00 – 12.00 Uhr
Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Do.	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 16.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

Telefon-Vermittlung: (09288)–7 40, **Telefax:** (09288)–74 43
E-Mail: rathaus@badsteben.de, **Homepage:** www.markt-badsteben.de
 Erster Bürgermeister Bert Horn ist über das Vorzimmer (74 22) erreichbar.

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 2, 95138 Bad Steben (**Rathaus**)

Geschäftsleitung, Marktgemeinderat

Christina Grünert Zi.9 geschaeftsleitung@badsteben.de Tel. 74 21

Vorzimmer Bürgermeister/Amtsblatt „Wir im Frankenwald“

Ina Tübel Zi. 8 ina.tuebel@badsteben.de Tel. 74 22

Sozialamt

Franziska Ahrens Zi. 1b franziska.ahrens@badsteben.de Tel. 74 38

Einwohner-/ Standesamt, Gewerbeamt

Birgit Gebelein Zi. 1a standesamt@badsteben.de Tel. 74 37

Einwohneramt, Fundsachen

Sylvia Wiesel (Mo.-Mi.) Zi. 1 sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 41

Kämmerei – Allgemeine Finanzen

Karlheinz Horn Zi. 4 kaemmerei@badsteben.de Tel. 74 30

Kämmerei – Allgemeine Finanzen

Fabienne Thüroff Zi. 5 fabienne.thueroff@badsteben.de Tel. 74 44

Kämmerei – Steuerstelle

Birgit Hübner Zi. 2 birgit.huebner@badsteben.de Tel. 74 34

Kasse

Moritz Wunner Zi. 3 moritz.wunner@badsteben.de Tel. 74 31

Personalwesen, IT

Max Wirth Zi. 2 max.wirth@badsteben.de Tel. 74 32

Anordnungs- und Beitragswesen, Beschaffungen

Johannes Borutta Zi. 2 johannes.borutta@badsteben.de Tel. 74 33

Anschrift: Markt Bad Steben, Hauptstr. 4, 95138 Bad Steben (**Haus Cäcilie**)

(Bau-)Ordnungsamt

Helmut Spörl Zi. 3 ordnungsamt@badsteben.de Tel. 74 35

Technisches Bauamt

Heiko Josiger Zi. 1 bauverwaltung@badsteben.de Tel. 74 23

Technisches Bauamt, Wasserrecht

Klaus Rehm Zi. 2 klaus.rehm@badsteben.de Tel. 74 39

Technisches Bauamt

Sylvia Wiesel (Do.–Fr.) Zi. OG sylvia.wiesel@badsteben.de Tel. 74 41

Bauhof (Am Bahnhof 7, 95138 Bad Steben) Tel. 74 51

Wasserwerk (Wasserwart Michael Diezel) 0151/18039016

Unterhaltungsmaßnahmen am Stebenbach

Das Hochwasser der jüngsten Vergangenheit hat gezeigt, dass es dringend notwendig ist, Unterhaltungsmaßnahmen im Bereich des Stebenbaches durchzuführen. Nach Art. 43 Abs. 1 Nr. 3 des Bayer. Wassergesetzes obliegt die Unterhaltung der Bäche den Gemeinden, wobei die Kosten auf die Grundstücksanlieger in voller Höhe umgelegt werden können. Alternativ besteht die Möglichkeit, dass die anliegenden Grundstückseigentümer ihren Gewässerabschnitt selbst unterhalten.

Bei einer Ortsbesichtigung wurde festgestellt, dass der Stebenbach an manchen Stellen stark zugewachsen ist.

Um einen ungehinderten Ablauf des Wassers zu gewährleisten, sollten eingewachsene Bäume, Büsche, Gräser usw. vom Bachufer entfernt werden.

Wir bitten deshalb die Grundstückseigentümer, hier tätig zu werden und den Uferbereich entlang des Stebenbaches freizuschneiden bzw. abzumähen und den Wildwuchs zu beseitigen.

Markt Bad Steben

Ordnungsamt

Aus dem Fundamt

Im Fundamt des Marktes Bad Steben wurden

- 1 Fahrrad
- 1 Handy
- 1 Brille
- 1 Brille mit Etui
- 1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln und Anhänger
- 1 Armband
- 1 Schrittzähler
- abgegeben.

Fundgegenstände können vom rechtmäßigen Eigentümer im Rathaus, Fundamt, Zimmer 01 während der allgemeinen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Telefonische Rückfragen unter 09288-7442.

Ferienpass 2021

Die Ferienpässe der Kommunalen Jugendarbeit des Landkreises Hof können ab sofort im Rathaus, Zimmer 1b, gegen Entrichtung eines Unkostenbeitrags von 5,00 Euro je Ferienpass erworben werden.

Der Ferienpass ist gültig während der bayerischen Sommerferien für Kinder von 6 – 16 Jahren, welche im Landkreis Hof wohnen oder während der Ferienzeit hier zu Besuch sind.

Das Ferienprogramm 2021 von der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Hof finden Sie unter

<https://www.landkreis-hof.de/file/2021/04/Ferienprogramm-2021-Webversion.pdf>.

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Bad Steben:

Bert Horn, 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Bad Steben

Redaktion allgemeiner Teil: Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth,

Anzeigen: Agentur Pilz,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags, wenn vorab nicht anders angekündigt,

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr,

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, Hof

Gesamtauflage: 16 000;

Titelfoto: Museum Naila ist wieder geöffnet

Tourist-Information

Badstr. 31 (Wandelhalle)	Mo–Mi.	09.00–12.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr
Tel. (09288) – 74 70	Do+Fr.	09.00–12.30 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Fax (09288) – 74 80	Sa.	09.00–12.00 Uhr
	So.	10.00–12.00 Uhr

Monika Josiger monika.josiger@bad-steben.de Tel. 74 73

Petra Schmeißer petra.schmeisser@bad-steben.de Tel. 74 72

Ira Rodler ira.rodler@bad-steben.de Tel. 74 71

SüdWasser 24 Stunden Störungsdienst 09283-8612243

Technischer Kundenservice 09283-8610

Stromversorgung Bayernwerk AG

Störungsnummer: 0941-28003366

Antennen- Interessengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)

für Bobengrün, Horwagen und Gerlas

Störungsdienst, Kundenservice 09288 - 28 99 9 99

Kundenservice der Fernseh-Antennen-

Gemeinschaft Bad Steben e.V. (FAG) 09288-9500



Vollzug des Baugesetzbuches

Aufstellung eines Bebauungsplans für das Gebiet Bergstraße – lfd. Nr. 41

Anlagen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Bergstraße, lfd. Nr. 41“:

Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – Auslegungsbeschluss:

Der Bau- und Grundstücksausschuss des Marktes Bad Steben hat in seiner Sitzung vom 29. Juli 2021 die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die im Rahmen der Beteiligung der benachbarten Gemeinden und Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Bedenken und Anregungen behandelt. Abwägungsbeschlüsse wurden gefasst und die Bauleitplanung entsprechend angepasst.

Nach diesem Beschlussergebnis wurde die Aufstellung des Bebauungsplans „Bergstraße – lfd. Nr. 41“ des Marktes Bad Steben nach der Zeichnung des Ingenieurbüros IVS, Kronach vom 29. Juli 2021 mit Umweltbericht und Begründung, gebilligt. Es wurde beschlossen, das Auslegungsverfahren durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Grundstücke:
Fl.Nr. 961 (Teilfläche), 962, 962/18, 1004/3 und 1005/2 (Teilfläche).

Diese Bauleitplanunterlagen (Entwurf, Begründung, Umweltbericht) werden in der Zeit vom Montag, 16. August 2021 bis Montag, 20. September 2021 im Rathaus Bad Steben, Hauptstr. 4 (Haus Cäcilie), Erdgeschoss, Zimmer 3 (Herr Spörl) während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Auskünfte über die Ziele und Zwecke der Planung verlangt und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitpläne nicht von Bedeutung ist. In der gleichen Zeit werden Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden an dem Verfahren beteiligt und zur Stellungnahme angehört. Die Veröffentlichung der entsprechenden Unterlagen findet ferner auf der Homepage des Marktes Bad Steben (<https://www.markt-badsteben.de/amtliches-infos/bauleitplanung-2.html>) statt.

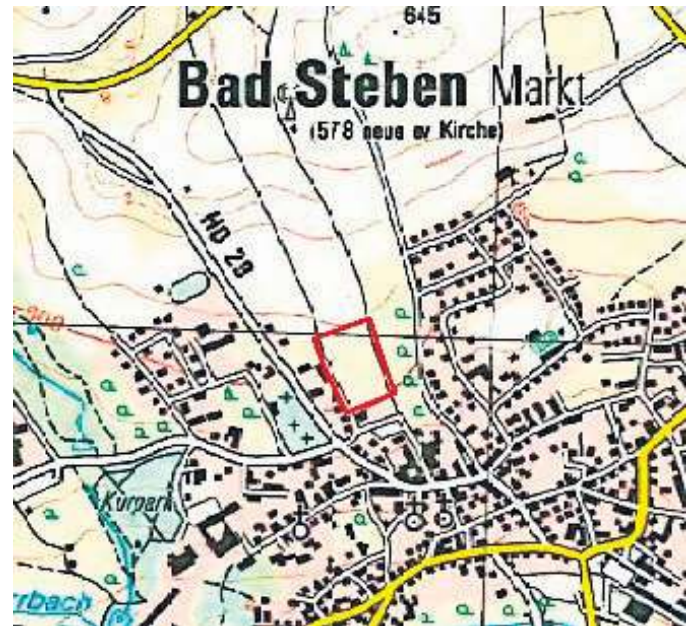
Aufgrund der immer noch herrschenden Corona-Pandemie wird gebeten, die Einsicht nach Möglichkeit über das Internet vorzunehmen sowie bei persönlicher Vorsprache vorher einen Termin zu vereinbaren.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Hinweis bezüglich des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Es wird weiterhin gem. § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.



Hinweis:
Aus drucktechnischen Gründen ist ein maßstabgetreuer Abdruck nicht möglich.

Bad Steben, 06.08.2021
i.V.
Maximilian Stöckl
Dritter Bürgermeister



Vollzug des Baugesetzbuches

Parallelverfahren:

- Neunte Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Bad Steben
- Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans für das Gebiet „Pflegetownpark Bad Steben – lfd. Nr. 44“

Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) – Auslegungsbeschluss:

Der Bau- und Grundstücksausschuss des Marktes Bad Steben hat in seiner Sitzung vom 29. Juli 2021 die während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und die im Rahmen der Beteiligung der benachbarten Gemeinden und Träger öffentlicher Belange vorgetragenen Bedenken und Anregungen behandelt. Abwägungsbeschlüsse wurden gefasst und die Bauleitplanung entsprechend angepasst.

Nach diesem Beschlussergebnis wurde die Aufstellung des Bebauungsplans „Pflegetownpark Bad Steben – lfd. Nr. 44“ sowie die neunte Änderung des Flächennutzungsplanes des Marktes Bad Steben nach den Zeichnungen des Planungsbüros Männel, Bad Bentheim, vom 29. Juli 2021 mit Umweltberichten und Begründungen, gebilligt. Es wurde beschlossen, das Auslegungsverfahren durchzuführen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Grundstücke:

Fl.Nr. 317 und 316 (Teilfläche)

Diese Bauleitplanunterlagen (Entwürfe, Begründungen, Umweltberichte) werden in der Zeit vom Montag, 16. August 2021 bis Montag, 20. September 2021 im Rathaus Bad Steben, Hauptstr. 4 (Haus Cäcilie), Erdgeschoss, Zimmer 3 (Herr Spörl) während der allgemeinen Dienststunden öffentlich ausgelegt.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Auskünfte über die Ziele und Zwecke der Planung verlangt und Anregungen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes sowie zur Änderung des Flächennutzungsplans schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Bauleitpläne unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Bauleitpläne nicht von Bedeutung ist. In der gleichen Zeit werden Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange und die Nachbargemeinden an dem Verfahren beteiligt und zur Stellungnahme angehört. Die Veröffentlichung der entsprechenden Unterlagen findet ferner auf der Homepage des Marktes Bad Steben (<https://www.markt-badsteben.de/amtliches-infos/bauleitplanung-2.html>) statt.

Aufgrund der immer noch herrschenden Corona-Pandemie wird gebeten, die Einsicht nach Möglichkeit über das Internet vorzunehmen sowie bei persönlicher Vorsprache vorher einen Termin zu vereinbaren.

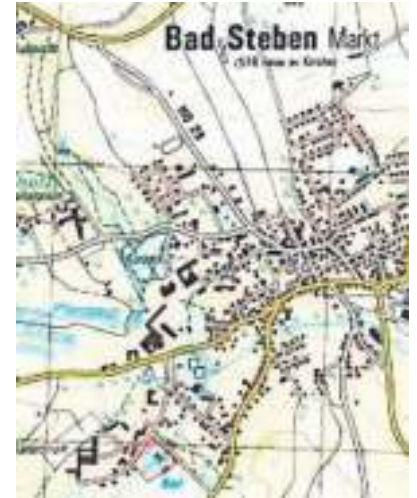
Hinweis zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i.V.m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ das ebenfalls öffentlich ausliegt.

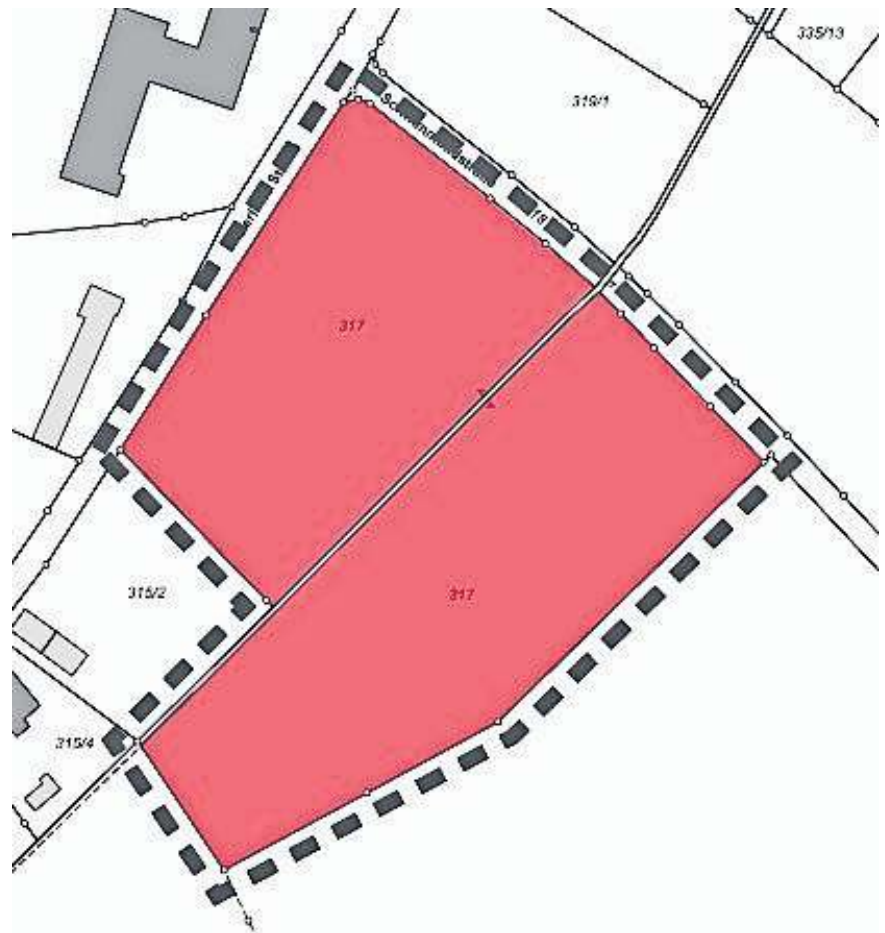
Hinweis bezüglich des Verbandsklagerechts von Umweltverbänden:

Es wird weiterhin gem. § 3 Abs. 3 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Anlagen zur Aufstellung des Bebauungsplans „Pflegetownpark Bad Steben, lfd. Nr. 44“:



Anlage zur neunten Änderung des Flächennutzungsplans des Marktes Bad Steben:



Hinweis:

Aus drucktechnischen Gründen ist ein maßstabgetreuer Abdruck nicht möglich.

Bad Steben, 06.08.2021

i.V.

Maximilian Stöckl

Dritter Bürgermeister



Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Bad Steben (Wasserabgabesatzung – WAS) vom 13. Juli 2021

Aufgrund von Art. 23 und Art. 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2, Abs. 2 bis 4 der Gemeindeordnung (GO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1998 (GVBl. S. 796, BayRS 2020-1-1-I), die zuletzt durch § 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (GVBl. S. 74) geändert worden ist, erlässt der Markt Bad Steben folgende Satzung:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

(1) Der Markt betreibt eine öffentliche Einrichtung zur Wasserversorgung für das gesamte Marktgemeindegebiet.

(2) Art und Umfang dieser Wasserversorgungseinrichtung bestimmt der Markt.

(3) Zur Wasserversorgungseinrichtung des Marktes gehören auch die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse, soweit nichts Abweichendes vereinbart ist.

§ 2 Grundstücksbegriff – Grundstückseigentümer

(1) ¹Grundstück im Sinne dieser Satzung ist jedes räumlich zusammenhängende und einem gemeinsamen Zweck dienende Grundeigentum desselben Eigentümers, das eine selbstständige wirtschaftliche Einheit bildet, auch wenn es sich um mehrere Grundstücke oder Teile von Grundstücken im Sinn des Grundbuchrechts handelt.

²Rechtlich verbindliche planerische Festlegungen sind zu berücksichtigen.

(2) ¹Die Vorschriften dieser Satzung für die Grundstückseigentümer gelten auch für Erbbauberechtigte oder ähnlich zur Nutzung eines Grundstücks dinglich Berechtigte.

²Von mehreren dinglich Berechtigten ist jeder berechtigt und verpflichtet; sie haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Satzung haben die nachstehenden Begriffe folgende Bedeutung:

Versorgungsleitungen	sind die Wasserleitungen im Wasserversorgungsgebiet, von denen die Grundstücksanschlüsse abzweigen.
Grundstücksanschlüsse (= Hausanschlüsse)	sind die Wasserleitungen von der Abzweigstelle der Versorgungsleitung bis zur Übergabestelle; sie beginnen mit der Anschlussvorrichtung und enden mit der Hauptabsperrvorrichtung.
Gemeinsame Grundstücksanschlüsse (verzweigte Hausanschlüsse)	sind Hausanschlüsse, die über Privatgrundstücke (z. B. Privatwege) verlaufen und mehr als ein Grundstück mit der Versorgungsleitung verbinden.
Anschlussvorrichtung	ist die Vorrichtung zur Wasserentnahme aus der Versorgungsleitung, umfassend Anbohrschelle mit integrierter oder zusätzlicher Absperrarmatur oder Abzweig mit Absperrarmatur samt den dazugehörigen technischen Einrichtungen.
Hauptabsperrvorrichtung	ist die erste Armatur auf dem Grundstück, mit der die gesamte nachfolgende Wasserverbrauchsanlage einschließlich Wasserzähler abgesperrt werden kann.
Übergabestelle	ist das Ende des Grundstücksanschlusses hinter der Hauptabsperrvorrichtung im Grundstück/Gebäude.
Wasserzähler	sind Messgeräte zur Erfassung des durchgeflossenen Wasservolumens. Absperrventile und Wasserzählerbügel sind nicht Bestandteile der Wasserzähler.
Anlagen des Grundstückseigentümers (=Verbrauchsleitungen)	sind die Gesamtheit der Anlagenteile in Grundstücken oder in Gebäuden hinter der Übergabestelle; als solche gelten (= auch Eigengewinnungsanlagen, wenn sie sich ganz oder teilweise im gleichen Gebäude befinden.

§ 4 Anschluss- und Benutzungsrecht

(1) Jeder Grundstückseigentümer kann verlangen, dass sein bebautes, bebaubares, gewerblich genutztes oder gewerblich nutzbares Grundstück nach Maßgabe dieser Satzung an die Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen und mit Wasser beliefert wird.

(2) ¹Das Anschluss- und Benutzungsrecht erstreckt sich nur auf solche Grundstücke, die durch eine Versorgungsleitung erschlossen werden. ²Der Grundstückseigentümer kann unbeschadet weitergehender bundes- oder landesgesetzlicher Vorschriften nicht verlangen, dass eine neue Versorgungsleitung hergestellt oder eine bestehende Versorgungsleitung geändert wird. ³Welche Grundstücke durch die Versorgungsleitung erschlossen werden, bestimmt der Markt. ⁴Rohwasser- und Fernwasserleitungen stellen keine zum Anschluss berechtigenden Versorgungsleitungen dar.

(3) Der Markt kann den Anschluss eines Grundstücks an eine bestehende Versorgungsleitung versagen, wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Gründen dem Markt erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, es sei denn, der

Grundstückseigentümer übernimmt die Mehrkosten, die mit dem Bau und Betrieb zusammenhängen, und leistet auf Verlangen Sicherheit.

(4) ¹Das Benutzungsrecht besteht nicht für Kühlwasserzwecke und den Betrieb von Wärmepumpen. ²Der Markt kann ferner das Anschluss- und Benutzungsrecht in begründeten Einzelfällen ausschließen oder einschränken, soweit nicht die Bereitstellung von Wasser in Trinkwasserqualität erforderlich ist. ³Das gilt auch für die Vorhaltung von Löschwasser.

§ 5 Anschluss- und Benutzungszwang

(1) ¹Die zum Anschluss Berechtigten (§ 4) sind verpflichtet, die Grundstücke, auf denen Wasser verbraucht wird, an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung anzuschließen (Anschlusszwang). ²Ein Anschlusszwang besteht nicht, wenn der Anschluss rechtlich oder tatsächlich unmöglich ist.

(2) ¹Auf Grundstücken, die an die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung angeschlossen sind, ist der gesamte Bedarf an Wasser im Rahmen des Benutzungsrechts (§ 4) ausschließlich aus dieser Einrichtung zu decken (Benutzungszwang). ²Gesammeltes Niederschlagswasser darf ordnungsgemäß für Zwecke der Gartenbewässerung verwendet werden, soweit nicht andere Rechtsvorschriften entgegenstehen. ³§ 7 Abs. 4 ist entsprechend anzuwenden. ⁴Verpflichtet sind die Grundstückseigentümer und alle Benutzer der Grundstücke. ⁵Sie haben auf Verlangen des Marktes die dafür erforderliche Überwachung zu dulden.

§ 6 Befreiung vom Anschluss- oder Benutzungszwang

(1) ¹Von der Verpflichtung zum Anschluss oder zur Benutzung wird auf Antrag ganz oder zum Teil befreit, wenn der Anschluss oder die Benutzung aus besonderen Gründen auch unter Berücksichtigung der Erfordernisse des Gemeinwohls nicht zumutbar ist. ²Der Antrag auf Befreiung ist unter Angabe der Gründe schriftlich beim Markt einzureichen.

(2) Die Befreiung kann befristet, unter Bedingungen, Auflagen und Widerrufsvorbehalt erteilt werden.

§ 7 Beschränkung der Benutzungspflicht

(1) ¹Auf Antrag wird die Verpflichtung zur Benutzung auf einen bestimmten Verbrauchszweck oder Teilbedarf beschränkt, soweit das für die öffentliche Wasserversorgung wirtschaftlich zumutbar ist und nicht andere Rechtsvorschriften oder Gründe der Volksgesundheit entgegenstehen. ²Gründe der Volksgesundheit stehen einer Beschränkung der Benutzungspflicht insbesondere entgegen, wenn für den jeweiligen Verbrauchszweck oder Teilbedarf i. S. v. Satz 1 Trinkwasser oder Wasser mit der Beschaffenheit von Trinkwasser erforderlich ist und die Versorgung mit solchem Wasser nur durch die Benutzung der öffentlichen Wasserversorgung gewährleistet wird.

(2) § 6 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 findet entsprechende Anwendung.

(3) Absatz 1 gilt nicht für die Versorgung von Industrieunternehmen und Weiterverteilern sowie für die Vorhaltung von Löschwasser.

(4) ¹Vor der Errichtung oder Inbetriebnahme einer Eigengewinnungsanlage hat der Grundstückseigentümer dem Markt Mitteilung zu machen; dasselbe gilt, wenn eine solche Anlage nach dem Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung weiterbetrieben werden soll. ²Er hat durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass von seiner Eigengewinnungsanlage keine Rückwirkungen in das öffentliche Wasserversorgungsnetz möglich sind. ³Bei einer Nachspeisung von Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung in eine Eigengewinnungsanlage ist ein freier Auslauf (Luftbrücke) oder ein Rohrunterbrecher A 1 der Nachspeiseeinrichtung in das Regenauffangbecken bzw. an sonstigen Stellen (z. B. Spülkasten) erforderlich.

§ 8 Sondervereinbarungen

(1) Ist der Grundstückseigentümer nicht zum Anschluss berechtigt oder verpflichtet, so kann der Markt durch Vereinbarung ein besonderes Benutzungsverhältnis begründen.

(2) ¹Für dieses Benutzungsverhältnis gelten die Bestimmungen dieser Satzung und der Beitrags- und Gebührensatzung entsprechend. ²Ausnahmsweise kann in der Sondervereinbarung Abweichendes bestimmt werden, soweit dies sachgerecht ist.

§ 9 Grundstücksanschluss

(1) ¹Der Grundstücksanschluss wird vom Markt hergestellt, angeschafft, verbessert, unterhalten, erneuert, geändert, abgetrennt und beseitigt. ²Er muss zugänglich und vor Beschädigungen geschützt sein.

(2) ¹Der Markt bestimmt Zahl, Art, Nennweite und Führung der Grundstücksanschlüsse sowie deren Änderung. ²Sie bestimmt auch, wo und an welche Versorgungsleitung anzuschließen ist. ³Der Grundstückseigentümer ist vorher zu hören; seine berechtigten Interessen sind nach Möglichkeit zu wahren. ⁴Soll der Grundstücksanschluss auf Wunsch des Grundstückseigentümers nachträglich geändert werden, so kann der Markt verlangen, dass die näheren Einzelheiten einschließlich der Kostentragung vorher in einer gesonderten Vereinbarung geregelt werden.

(3) ¹Der Grundstückseigentümer hat die baulichen Voraussetzungen für die sichere

Errichtung des Grundstücksanschlusses zu schaffen. ²Der Markt kann hierzu schriftlich eine angemessene Frist setzen. ³Der Grundstückseigentümer darf keine Einwirkungen auf den Grundstücksanschluss vornehmen oder vornehmen lassen.

(4) Der Grundstückseigentümer und die Benutzer haben jede Beschädigung des Grundstücksanschlusses, insbesondere das Undichtwerden von Leitungen sowie sonstige Störungen unverzüglich dem Markt mitzuteilen.

§ 10 Anlage des Grundstückseigentümers

(1) ¹Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, für die ordnungsgemäße Errichtung, Erweiterung, Änderung und Unterhaltung der Anlage von der Übergabestelle ab, mit Ausnahme des Wasserzählers, zu sorgen. ²Hat er die Anlage oder Teile davon einem anderen vermietet oder sonst zur Benutzung überlassen, so ist er neben dem anderen verpflichtet.

(2) ¹Die Anlage darf nur unter Beachtung der Vorschriften dieser Satzung und anderer gesetzlicher oder behördlicher Bestimmungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik errichtet, erweitert, geändert und unterhalten werden. ²Anlage und Verbrauchseinrichtungen müssen so beschaffen sein, dass Störungen anderer Abnehmer oder der öffentlichen Versorgungseinrichtungen sowie Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind. ³Der Anschluss wasserbrauchender Einrichtungen jeglicher Art geschieht auf Gefahr des Grundstückseigentümers.

(3) [aufgehoben]

(4) ¹Anlagenteile, die sich vor dem Wasserzähler befinden, können plombiert werden. ²Ebenso können Anlagenteile, die zur Anlage des Grundstückseigentümers gehören, unter Plombenverschluss genommen werden, um eine einwandfreie Messung zu gewährleisten. ³Die dafür erforderliche Ausstattung der Anlage ist nach den Angaben des Marktes zu veranlassen.

§ 11 Zulassung und Inbetriebsetzung der Anlage des Grundstückseigentümers

(1) ¹Bevor die Anlage des Grundstückseigentümers hergestellt oder wesentlich geändert wird, sind dem Markt folgende Unterlagen in doppelter Fertigung einzureichen:

- a) eine Beschreibung der geplanten Anlage des Grundstückseigentümers und ein Lageplan,
- b) der Name des Unternehmers, der die Anlage errichten soll,
- c) Angaben über eine etwaige Eigenversorgung,
- d) im Falle des § 4 Abs. 3 die Verpflichtung zur Übernahme der Mehrkosten.

²Die einzureichenden Unterlagen haben den beim Markt aufliegenden Mustern zu entsprechen. ³Alle Unterlagen sind von den Bauherren und den Planfertigern zu unterschreiben.

(2) ¹Der Markt prüft, ob die beabsichtigten Anlagen den Bestimmungen dieser Satzung entsprechen. ²Ist das der Fall, so erteilt der Markt schriftlich seine Zustimmung und gibt eine Fertigung der eingereichten Unterlagen mit Zustimmungsvermerk zurück. ³Stimmt der Markt nicht zu, setzt er dem Bauherrn unter Angabe der Mängel eine angemessene Frist zur Berichtigung. ⁴Die geänderten Unterlagen sind sodann erneut einzureichen. ⁵Die Zustimmung und die Überprüfung befreien den Grundstückseigentümer, den Bauherrn, den ausführenden Unternehmer und den Planfertiger nicht von der Verantwortung für die vorschriftsmäßige und fehlerfreie Planung und Ausführung der Anlagen.

(3) ¹Mit den Installationsarbeiten darf erst nach schriftlicher Zustimmung des Marktes begonnen werden. ²Eine Genehmigungspflicht nach sonstigen, insbesondere nach straßen-, bau- und wasserrechtlichen Bestimmungen bleibt durch die Zustimmung unberührt.

(4) ¹Die Errichtung der Anlage und wesentliche Veränderungen dürfen nur durch den Markt oder durch ein Installationsunternehmen erfolgen, das in ein Installateurverzeichnis des Marktes oder eines anderen Wasserversorgungsunternehmens eingetragen ist. ²Der Markt ist berechtigt, die Ausführung der Arbeiten zu überwachen. ³Leitungen, die an Eigengewinnungsanlagen angeschlossen sind, dürfen nur mit vorheriger Zustimmung des Marktes verdeckt werden; andernfalls sind sie auf Anordnung des Marktes freizulegen.

(5) ¹Der Grundstückseigentümer hat jede Inbetriebsetzung der Anlagen beim Markt über das Installationsunternehmen zu beantragen. ²Der Anschluss der Anlage an das Verteilungsnetz und die Inbetriebsetzung erfolgen durch den Markt oder seine Beauftragten.

(6) Von den Bestimmungen der Absätze 1 bis 4 kann der Markt Ausnahmen zulassen.

§ 12 Überprüfung der Anlage des Grundstückseigentümers

(1) ¹Der Markt ist berechtigt, die Anlage des Grundstückseigentümers vor und nach ihrer Inbetriebnahme zu überprüfen. ²Sie hat auf erkannte Sicherheitsmängel aufmerksam zu machen und kann deren Beseitigung verlangen.

(2) Werden Mängel festgestellt, welche die Sicherheit gefährden oder erhebliche Störungen erwarten lassen, so ist der Markt berechtigt, den Anschluss oder die Versorgung zu verweigern; bei Gefahr für Leib oder Leben ist er hierzu verpflichtet.

(3) ¹Durch Vornahme oder Unterlassung der Überprüfung der Anlage sowie durch deren Anschluss an das Verteilungsnetz übernimmt der Markt keine Haftung für die Mängelfreiheit der Anlage. ²Dies gilt nicht, wenn er bei einer Überprüfung Mängel festgestellt hat, die eine Gefahr für Leib oder Leben darstellen.

§ 13 Abnehmerpflichten, Haftung

(1) ¹Der Grundstückseigentümer und die Benutzer haben den Beauftragten des Marktes, die sich auf Verlangen auszuweisen haben, zu angemessener Tageszeit den Zutritt zu allen der Wasserversorgung dienenden Einrichtungen zu gestatten, soweit dies zur

Nachschau der Wasserleitungen, zum Ablesen der Wasserzähler und zur Prüfung, ob die Vorschriften dieser Satzung und die vom Markt auferlegten Bedingungen und Auflagen erfüllt werden, erforderlich ist. ²Zur Überwachung der satzungsmäßigen und gesetzlichen Pflichten sind die mit dem Vollzug dieser Satzung beauftragten Personen des Marktes berechtigt, zu angemessener Tageszeit Grundstücke, Gebäude, Anlagen, Einrichtungen, Wohnungen und Wohnräume im erforderlichen Umfang zu betreten. ³Der Grundstückseigentümer, ggf. auch die Benutzer des Grundstücks, werden davon nach Möglichkeit vorher verständigt.

(2) ¹Der Grundstückseigentümer und die Benutzer sind verpflichtet, alle für die Prüfung des Zustandes der Anlagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen. ²Sie haben die Verwendung zusätzlicher Verbrauchseinrichtungen vor Inbetriebnahme dem Markt mitzuteilen, soweit sich dadurch die vorzuhaltende Leistung wesentlich erhöht.

(3) Der Grundstückseigentümer und die Benutzer haften dem Markt für von ihnen verschuldete Schäden, die auf eine Verletzung ihrer Pflichten nach dieser Satzung zurückzuführen sind.

§ 14 Grundstücksbenutzung

(1) ¹Der Grundstückseigentümer hat das Anbringen und Verlegen von Leitungen einschließlich Zubehör zur Zu- und Fortleitung von Wasser über sein im Versorgungsgebiet liegendes Grundstück sowie sonstige Schutzmaßnahmen unentgeltlich zuzulassen, wenn und soweit diese Maßnahmen für die örtliche Wasserversorgung erforderlich sind. ²Diese Pflicht betrifft nur Grundstücke, die an die Wasserversorgung angeschlossen oder anzuschließen sind, die vom Eigentümer im wirtschaftlichen Zusammenhang mit einem angeschlossenem oder zum Anschluss vorgesehenen Grundstück genutzt werden oder für die die Möglichkeit der Wasserversorgung sonst wirtschaftlich vorteilhaft ist. ³Die Verpflichtung entfällt, soweit die Inanspruchnahme der Grundstücke den Eigentümer in unzumutbarer Weise belasten würde.

(2) Der Grundstückseigentümer ist rechtzeitig über Art und Umfang der beabsichtigten Inanspruchnahme seines Grundstücks zu benachrichtigen.

(3) ¹Der Grundstückseigentümer kann die Verlegung der Einrichtungen verlangen, wenn sie an der bisherigen Stelle für ihn nicht mehr zumutbar sind. ²Die Kosten der Verlegung hat der Markt zu tragen, soweit die Einrichtungen nicht ausschließlich der Versorgung des Grundstücks dienen.

(4) Wird der Wasserbezug nach § 22 Abs. 2 oder 3 eingestellt, ist der Grundstückseigentümer verpflichtet, nach Wahl des Marktes die Entfernung der Einrichtungen zu gestatten oder sie noch fünf Jahre unentgeltlich zu belassen, sofern dies nicht unzumutbar ist.

(5) Die Absätze 1 bis 4 gelten nicht für öffentliche Verkehrswege und Verkehrsflächen sowie für Grundstücke, die durch Planfeststellung für den Bau von öffentlichen Verkehrsweegen und Verkehrsflächen bestimmt sind.

§ 15 Art und Umfang der Versorgung

(1) ¹Der Markt stellt das Wasser zu dem in der Beitrags- und Gebührensatzung aufgeführten Entgelt zur Verfügung. ²Sie liefert das Wasser als Trinkwasser unter dem Druck und in der Beschaffenheit, die in dem betreffenden Abschnitt des Versorgungsgebietes üblich sind, entsprechend den jeweils geltenden Rechtsvorschriften und den anerkannten Regeln der Technik.

(2) ¹Der Markt ist berechtigt, die Beschaffenheit und den Druck des Wassers im Rahmen der gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik zu ändern, sofern dies aus wirtschaftlichen oder technischen Gründen zwingend erforderlich ist. ²Der Markt wird eine dauernde wesentliche Änderung den Wasserabnehmern nach Möglichkeit mindestens zwei Monate vor der Umstellung schriftlich bekannt geben und die Belange der Anschlussnehmer möglichst berücksichtigen. ³Die Grundstückseigentümer sind verpflichtet, ihre Anlagen auf eigene Kosten den geänderten Verhältnissen anzupassen.

(3) ¹Der Markt stellt das Wasser im Allgemeinen ohne Beschränkung zu jeder Tag- und Nachtzeit am Ende des Hausanschlusses zur Verfügung. ³Dies gilt nicht, soweit und solange der Markt durch höhere Gewalt, durch Betriebsstörungen, Wassermangel oder sonstige technische oder wirtschaftliche Umstände, deren Beseitigung ihm nicht zumutbar ist, an der Wasserversorgung gehindert ist. ³Der Markt kann die Belieferung ablehnen, mengenmäßig und zeitlich beschränken oder unter Auflagen und Bedingungen gewähren, soweit das zur Wahrung des Anschluss- und Benutzungsrechtes der anderen Berechtigten erforderlich ist. ⁴Der Markt darf ferner die Lieferung unterbrechen, um betriebsnotwendige Arbeiten vorzunehmen. ⁵Soweit möglich, gibt der Markt Absperrungen der Wasserleitung vorher öffentlich bekannt und unterrichtet die Abnehmer über Umfang und voraussichtliche Dauer der Unterbrechung.

(4) ¹Das Wasser wird lediglich zur Deckung des Eigenbedarfs für die angeschlossenen Grundstücke geliefert. ²Die Überleitung von Wasser in ein anderes Grundstück bedarf der schriftlichen Zustimmung des Marktes; die Zustimmung wird erteilt, wenn nicht überwiegende versorgungswirtschaftliche Gründe entgegenstehen.

(5) Für Einschränkungen oder Unterbrechungen der Wasserlieferung und für Änderungen des Druckes oder der Beschaffenheit des Wassers, die durch höhere Gewalt, Wassermangel oder sonstige technische oder wirtschaftliche Umstände, die der Markt nicht abwenden kann, oder auf Grund behördlicher Verfügungen veranlasst sind, steht dem Grundstückseigentümer kein Anspruch auf Minderung verbrauchsabhängiger Gebühren zu.

§ 16 Anschlüsse und Benutzung der Wasserleitung für Feuerlöschzwecke

(1) Sollen auf einem Grundstück private Feuerlöschanschlüsse eingerichtet werden, so sind über die näheren Einzelheiten einschließlich der Kostentragung besondere Vereinbarungen zwischen dem Grundstückseigentümer und dem Markt zu treffen.

(2) ¹Private Feuerlöscheinrichtungen werden mit Wasserzählern ausgerüstet. ²Sie müssen auch für die Feuerwehr benutzbar sein.

(3) ¹Wenn es brennt oder wenn sonst Gemeingefahr droht, sind die Anordnungen des Marktes, der Polizei und der Feuerwehr zu befolgen; insbesondere haben die Wasserabnehmer ihre Leitungen und ihre Eigenanlagen auf Verlangen zum Feuerlöschen zur Verfügung zu stellen. ²Ohne zwingenden Grund dürfen sie in diesen Fällen kein Wasser entnehmen.

(4) ¹Bei Feuergefahr hat der Markt das Recht, Versorgungsleitungen und Grundstücksanschlüsse vorübergehend abzusperren. ²Dem von der Absperrung betroffenen Wasserabnehmer steht hierfür kein Entschädigungsanspruch zu.

§ 17 Wasserabgabe für vorübergehende Zwecke, Wasserabgabe aus öffentlichen Entnahmestellen

(1) ¹Der Anschluss von Anlagen zum Bezug von Bauwasser oder zu sonstigen vorübergehenden Zwecken ist rechtzeitig beim Markt zu beantragen. ²Muss das Wasser von einem anderen Grundstück bezogen werden, so ist die schriftliche Zustimmung des Grundstückseigentümers beizubringen. ³Über die Art der Wasserabgabe entscheidet der Markt; er legt die weiteren Bedingungen für den Wasserbezug fest.

(2) Falls Wasser aus öffentlichen Hydranten nicht zum Feuerlöschen, sondern zu anderen vorübergehenden Zwecken entnommen werden soll, so stellt der Markt auf Antrag einen Wasserzähler, ggf. Absperrvorrichtung und Standrohr zur Verfügung und setzt die Bedingungen für die Benutzung fest.

§ 18 Haftung bei Versorgungsstörungen

(1) ¹Für Schäden, die ein Grundstückseigentümer durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung erleidet, haftet der Markt aus dem Benutzungsverhältnis oder aus unerlaubter Handlung im Falle

1. der Tötung oder Verletzung des Körpers oder der Gesundheit des Grundstückseigentümers, es sei denn, dass der Schaden vom Markt oder einem Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen weder vorsätzlich noch fahrlässig verursacht worden ist,
2. der Beschädigung einer Sache, es sei denn, dass der Schaden weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit des Marktes oder eines Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht worden ist,
3. eines Vermögensschadens, es sei denn, dass dieser weder durch Vorsatz noch durch grobe Fahrlässigkeit eines vertretungsberechtigten Organs des Marktes verursacht worden ist.

²§ 831 Abs. 1 Satz 2 des Bürgerlichen Gesetzbuches ist nur bei vorsätzlichem Handeln von Verrichtungsgehilfen anzuwenden.

(2) Gegenüber Benutzern und Dritten, an die der Grundstückseigentümer das gelieferte Wasser im Rahmen des § 15 Abs. 4 weiterleitet, haftet der Markt für Schäden, die diesen durch Unterbrechung der Wasserversorgung oder durch Unregelmäßigkeiten in der Belieferung entstehen, wie einem Grundstückseigentümer.

(3) ¹Die Absätze 1 und 2 sind auch auf Ansprüche von Grundstückseigentümern anzuwenden, die diese gegen ein drittes Wasserversorgungsunternehmen aus unerlaubter Handlung geltend machen. ²Der Markt ist verpflichtet, den Grundstückseigentümern auf Verlangen über die mit der Schadensverursachung durch ein drittes Unternehmen zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft zu geben, als sie ihm bekannt sind oder von ihm in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können und seine Kenntnis zur Geltendmachung des Schadensersatzes erforderlich ist.

(4) Die Ersatzpflicht entfällt für Schäden unter fünfzehn Euro.

(5) Schäden sind dem Markt unverzüglich mitzuteilen.

§ 19 Wasserzähler

(1) ¹Der Wasserzähler ist Eigentum des Marktes. ²Die Lieferung, Aufstellung, technische Überwachung, Unterhaltung, Auswechslung und Entfernung der Wasserzähler sind Aufgabe des Marktes; er bestimmt auch Art, Zahl und Größe der Wasserzähler sowie ihren Aufstellungsort. ³Bei der Aufstellung hat der Markt so zu verfahren, dass eine einwandfreie Messung gewährleistet ist; er hat den Grundstückseigentümer zuvor anzuhören und seine berechtigten Interessen zu wahren.

(2) ¹Der Markt ist verpflichtet, auf Verlangen des Grundstückseigentümers die Wasserzähler zu verlegen, wenn dies ohne Beeinträchtigungen einer einwandfreien Messung möglich ist. ²Der Markt kann die Verlegung davon abhängig machen, dass der Grundstückseigentümer sich verpflichtet, die Kosten zu übernehmen.

(3) ¹Der Grundstückseigentümer haftet für das Abhandenkommen und die Beschädigung der Wasserzähler, soweit ihn hieran ein Verschulden trifft. ²Er hat den Verlust, Beschädigungen und Störungen dieser Einrichtungen dem Markt unverzüglich mitzuteilen. ³Er ist verpflichtet, sie vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser sowie vor Frost zu schützen.

(4) ¹Die Wasserzähler werden von einem Beauftragten des Marktes möglichst in gleichen Zeitabständen oder auf Verlangen des Marktes vom Grundstückseigentümer selbst abgelesen. ²Dieser hat dafür zu sorgen, dass die Wasserzähler leicht zugänglich sind.

§ 20 Messeinrichtungen an der Grundstücksgrenze

(1) Der Markt kann verlangen, dass der Grundstückseigentümer auf eigene Kosten an der Grundstücksgrenze nach seiner Wahl einen geeigneten Wasserzählerschacht oder Wasserzählerschrank anbringt, wenn

1. das Grundstück unbebaut ist oder
 2. die Versorgung des Gebäudes mit Grundstücksanschlüssen erfolgt, die unverhältnismäßig lang sind oder nur unter besonderen Erschwernissen verlegt werden können, oder
 3. kein Raum zur frostsicheren Unterbringung des Wasserzählers vorhanden ist.
- (2) Der Grundstückseigentümer ist verpflichtet, die Einrichtungen in ordnungsgemäßen Zustand und jederzeit zugänglich zu halten.

§ 21 Nachprüfung der Wasserzähler

(1) ¹Der Grundstückseigentümer kann jederzeit die Nachprüfung der Wasserzähler durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des § 40 des Mess- und Eichgesetzes verlangen. ²Stellt der Grundstückseigentümer den Antrag auf Prüfung nicht beim Markt, so hat er diesen vor Antragstellung zu benachrichtigen.

(2) Der Markt braucht dem Verlangen auf Nachprüfung der Wasserzähler nur nachzukommen, wenn der Grundstückseigentümer sich verpflichtet, die Kosten zu übernehmen, falls die Abweichung die gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen nicht überschreitet.

§ 22 Änderungen; Einstellung des Wasserbezugs

(1) Jeder Wechsel des Grundstückseigentümers ist dem Markt unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

(2) Will ein Grundstückseigentümer, der zur Benutzung der Wasserversorgungseinrichtung nicht verpflichtet ist, den Wasserbezug aus der öffentlichen Wasserversorgung vollständig einstellen, so hat er das mindestens eine Woche vor dem Ende des Wasserbezugs schriftlich dem Markt zu melden.

(3) Will ein zum Anschluss oder zur Benutzung Verpflichteter den Wasserbezug einstellen, hat er beim Markt Befreiung nach § 6 zu beantragen.

§ 23 Einstellung der Wasserlieferung

(1) Der Markt ist berechtigt, die Wasserlieferung ganz oder teilweise fristlos einzustellen, wenn der Grundstückseigentümer oder Benutzer dieser Satzung oder sonstigen die Wasserversorgung betreffenden Anordnungen zuwiderhandelt und die Einstellung erforderlich ist, um

1. eine unmittelbare Gefahr für die Sicherheit von Personen oder Anlagen abzuwenden,
2. den Verbrauch von Wasser unter Umgehung, Beeinflussung oder vor Anbringung der Messeinrichtungen zu verhindern oder
3. zu gewährleisten, dass Störungen anderer Abnehmer, störende Rückwirkungen auf Einrichtungen des Marktes oder Dritter oder Rückwirkungen auf die Güte des Trinkwassers ausgeschlossen sind.

(2) ¹Bei anderen Zuwiderhandlungen, insbesondere bei Nichterfüllung einer Zahlungsverpflichtung trotz Mahnung, ist der Markt berechtigt, die Versorgung zwei Wochen nach Androhung einzustellen. ²Dies gilt nicht, wenn die Folgen der Einstellung außer Verhältnis zur Schwere der Zuwiderhandlung stehen und hinreichende Aussicht besteht, dass der Grundstückseigentümer seinen Verpflichtungen nachkommt. ³Der Markt kann mit der Mahnung zugleich die Einstellung der Versorgung androhen.

(3) Der Markt hat die Versorgung unverzüglich wieder aufzunehmen, sobald die Gründe für die Einstellung entfallen sind.

§ 24 Ordnungswidrigkeiten

(1) Nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 GO kann mit Geldbuße bis zu 2500 Euro belegt werden, wer vorsätzlich

1. den Vorschriften über den Anschluss- und Benutzungszwang in § 5 zuwiderhandelt,
2. eine der in § 9 Abs. 4, § 11 Abs. 1, § 13 Abs. 2 und § 22 Abs. 1 und 2 festgelegten oder hierauf gestützten Melde-, Auskunfts-, Nachweis- oder Vorlagepflichten verletzt,
3. entgegen § 11 Abs. 3 vor Zustimmung des Marktes mit den Installationsarbeiten beginnt,
4. gegen die vom Markt nach § 15 Abs. 3 Satz 3 angeordneten Verbrauchseinschränkungen oder Verbrauchsverbote verstößt.

(2) Nach anderen Rechtsvorschriften bestehende Ordnungswidrigkeitentatbestände bleiben unberührt.

§ 25 Anordnungen für den Einzelfall, Zwangsmittel

(1) Der Markt kann zur Erfüllung der nach dieser Satzung bestehenden Verpflichtungen Anordnungen für den Einzelfall erlassen.

(2) Für die Erzwingung der in dieser Satzung vorgeschriebenen Handlungen, eines Duldens oder Unterlassens gelten die Vorschriften des Bayerischen Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes.

§ 26 Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Bad Steben (Wasserabgabesatzung – WAS) vom 10. Februar 1998 außer Kraft.

Bad Steben, 13. Juli 2021
Markt Bad Steben
Bert Horn
Erster Bürgermeister



Ansprechpartner der Gemeinde

Rathaus Geroldsgrün
Keyßerstraße 25
95179 Geroldsgrün
Tel. 0 92 88 / 961 – 0
Fax: 0 92 88 / 961 – 15
E-Mail: rathaus@geroldsgruen.de
Homepage: www.geroldsgruen.de

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 12.00 Uhr
Di: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mi: 08.00 – 12.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Standesamt Geroldsgrün

Marktplatz 12, 95119 Naila
Tel. 0 92 82 / 68 - 50 u. 68 - 36
Fax. 0 92 82 / 68 - 48

Öffnungszeiten:

Mo, Di: 08.00 – 12.00 u. 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 08.00 – 12.00 u. 14.00 – 17.30 Uhr, Mi, Fr: 08.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Tim Ströhlein (timstroehlein@freenet.de Tel.: 0174 3147724)

Feuerwehrreferent: Andreas Kübrich (andreas@akuebrich.de Tel.: 0170 8218098)

Seniorenbeauftragte: Regina Röstel (roestelart@t-online.de Tel.: 09288 55172)

Forstbetrieb Nordhalben

Revier Geroldsgrün (Herr Odorfer)
Tel. 0 92 88 / 92 55 39, Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Weitere Einrichtungen:

Lothar von Faber Grundschule

Am Mühlhügel 11, 95179 Geroldsgrün
Tel. 0 92 88 / 17 06 Fax. 0 92 88 / 17 16

Ev. Kindertagesstätte

Kirchweg 10, 95179 Geroldsgrün
Tel. 0 92 88 / 9 20 93 60; www.kita-geroldsgruen.de

Ev.-Luth. Pfarramt

Kirchweg 2, 95179 Geroldsgrün; Tel. 0 92 88 / 9 10 18
Bürozeiten: Di -Fr 09.00 -12.00 Uhr und Fr 16.00 -18.00 Uhr
(montags geschlossen)

Ev. Gemeindebücherei (Gemeindehaus, UG)

Öffnungszeiten: Fr 15.30 – 17.30 Uhr (in den Ferien geschlossen!)

Notrufnummern

Wasserwerk / Kanal

Notdienst Kanal: Tel. 0 170 / 580 23 81
Notdienst Wasserwerk: Tel. 0 92 61 / 507 200

Stromversorgung Bayernwerk AG

Bei Störung: Tel. 09 41 / 28 00 33 66

Gasversorgung LuK Helmbrechts

Bereitschafts-, Störungsdienst Tel. 0 92 52 / 7 04-0

Antenneninteressengemeinschaft Geroldsgrün e.V. (AIG)

mit Bobengrün, Horwagen, Erlaburg u. Gerlas

Störungsdienst, Kundenservice 0 92 88 / 28 9 99 99

Ärztliche Versorgung

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Frank Pohl und Peter Robel
Wiesenweg 8 Tel. 0 92 88 / 9 10 71

Urlaub: 23.08.2021 bis 13.09.2021

Vertretung: Im Bedarfsfall können Sie sich an Dr. Goller u. Stöcker in Geroldsgrün und an alle geöffneten Arztpraxen in der Umgebung wenden.

Zusätzlich für UGHO-Patienten: Dr. Eberlein, Dr. Gajovic + U. Voit, Schwarzenbach
Am 14.09.2021 haben wir wieder geöffnet.

Fachärzte für Allgemeinmedizin – Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Wolfgang Goller, Carolin Stöcker,
Am Mühlhügel 2 Tel. 0 92 88 / 67 66

Die Praxis ist geschlossen vom 04.08.2021 bis 20.08.2021

Vertretung: Praxis Dr. Pohl, Peter Robel, Geroldsgrün,
alle geöffneten Arztpraxen in der Umgebung.

Am Montag, den 23.08.2021 sind wir wieder für Sie da.

Bereitschaftsdienst der Ärzte: Telefon: 116 117

(Dienstbereitschaft jeweils mittwochs von 13.00 bis donnerstags
8.00 Uhr, freitags 18.00 bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen)

Zahnarztpraxis

Karsta Teichert, Keyßerstraße 2, Tel. 0 92 88 / 925 259

Urlaub: 02.08. – 20.08.2021

Vertretung: 02.08. – 13.08.2021 : Praxis Dr. Konopik, Selbitz, Tel. 0 92 80 / 98 49 220
16.08. – 20.08.2021 : Praxis Dr. Konopik, Bad Steben, Tel. 0 92 88 / 14 00

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 09 21 / 76 16 47

www.notdienst-zahn.de>

Praxisgemeinschaft für Psychotherapie

Antje Kollowa-Wich und Katja Rabe
Dipl.-Psych., Psychologische Psychotherapeutinnen
Dürrenwaid 29, Tel. 0 92 67 / 91 40 597

Klick.Shop Geroldsgrün

Klick.Shop
Keyßerstraße 20, Geroldsgrün

Rezepte und Bestellungen können hier vor Ort abgegeben werden.

Die Medikamente erhalten Sie:

- j - Durch Abholung am gleichen Tag
- j - Zustellung durch Boten am gleichen Tag
- j - Zustellung durch DHL am nächsten Tag

Für die Beratung stehen Ihnen pharmazeutische Fachkräfte der Versandapotheke
medikamente-per-klick zur Verfügung:

Tel. 0 92 80 / 98 444 13 (09.00 – 17.00 Uhr)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr, 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Abholung der Mülltonnen

**Alle Angaben ohne Gewähr. Maßgeblich ist der Abfuhrkalender Nr. 4
des AZV Stadt und Landkreis Hof.**

Montag, 09.08.2021

Abholung der **Biotonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün
(Abfuhrkalender 4)

Montag, 16.08.2021

Abholung der **Restmülltonne** im gesamten Gemeindegebiet Geroldsgrün
(Abfuhrkalender 4)

Wertstoffsammlung

Die nächste Wertstoffsammlung in der Gemeinde Geroldsgrün findet am
• **Freitag, 13.08.2021**

in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr am gemeindlichen
Bauhof, Geroldsgrün, Schützenweg 14 statt.



Bekanntmachung

Der Gemeinderat Geroldsgrün hat in seiner Sitzung am 22.07.2021 die folgende „Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung – EBS)“ beschlossen. Diese liegt in der Zeit

vom 09.08.2021 bis einschließlich 23.08.2021

im Rathaus Geroldsgrün, Keyßerstraße 25, Zimmer Nr. O 03 während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme auf.

Nachrichtlich wird der Satzungstext untenstehend im Amtsblatt der Gemeinde Geroldsgrün veröffentlicht.

Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragsatzung – EBS)

Aufgrund des Art. 23 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in Verbindung mit Art. 5a Abs. 2 des Bayerischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) und den §§ 132, 133 Abs. 3 Satz 5 Baugesetzbuch (BauGB) erlässt die Gemeinde Geroldsgrün folgende Satzung:

§ 1

Erhebung des Erschließungsbeitrages

Zur Deckung ihres anderweitig nicht gedeckten Aufwandes für Erschließungsanlagen erhebt die Gemeinde Erschließungsbeiträge nach Art. 5a Abs. 1 KAG sowie nach Maßgabe dieser Satzung.

§ 2

Art und Umfang der Erschließungsanlagen

(1) Beitragsfähig ist der Erschließungsaufwand

- I. für die öffentlichen zum Anbau bestimmten Straßen, Wege und Plätze (Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 127 Abs. 2 Nr. 1 BauGB) in
 - bis zu einer Straßenbreite (Fahrbahnen, Radwege, Gehwege, kombinierte Geh- und Radwege) von

1. Wochenendhaus- und Kleingartengebieten	7,0 m
2. Kleinsiedlungsgebieten bei einseitiger Bebaubarkeit	10,0 m 8,5 m
3. Kleinsiedlungsgebieten, soweit sie nicht unter Nr. 2 fallen, Wohn-, Dorf- und Mischgebieten, urbanen Gebieten,	
a) mit einer Geschossflächenzahl bis 0,7 bei einseitiger Bebaubarkeit	14,0 m 10,5 m
b) mit einer Geschossflächenzahl über 0,7 - 1,0 bei einseitiger Bebaubarkeit	18,0 m 12,5 m
c) mit einer Geschossflächenzahl über 1,0 - 1,6	20,0 m
d) mit einer Geschossflächenzahl über 1,6	23,0 m
4. Kerngebieten, Gewerbegebieten und Sondergebieten	
a) mit einer Geschossflächenzahl bis 1,0	20,0 m
b) mit einer Geschossflächenzahl über 1,0 - 1,6	23,0 m
c) mit einer Geschossflächenzahl über 1,6 - 2,0	25,0 m
d) mit einer Geschossflächenzahl über 2,0	27,0 m
5. Industriegebieten	
a) mit einer Baumassenzahl bis 3,0	23,0 m
b) mit einer Baumassenzahl über 3,0 - 6,0	25,0 m
c) mit einer Baumassenzahl über 6,0	27,0 m

- II. für die öffentlichen, aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen mit Kraftfahrzeugen nicht befahrbaren Verkehrsanlagen innerhalb der Baugebiete (z. B. Fußwege, Wohnwege; Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 127 Abs. 2 Nr. 2 BauGB) bis zu einer Breite von 5 m,
- III. für die nicht zum Anbau bestimmten, zur Erschließung der Baugebiete notwendigen Sammelstraßen innerhalb der Baugebiete (Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 127 Abs. 2 Nr. 3 BauGB) bis zu einer Breite von 27 m,
- IV. für Parkflächen (Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 127 Abs. 2 Nr. 4 BauGB),
 - a) die Bestandteile der Verkehrsanlagen im Sinne von Nr. I und Nr. III sind, bis zu einer weiteren Breite von 5 m,
 - b) soweit sie nicht Bestandteile der in Nr. I und Nr. III genannten Verkehrsanlagen, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 15 v.H. aller im Abrechnungsgebiet (§ 4) liegenden Grundstücksflächen, V.für Grünanlagen mit Ausnahme von Kinderspielplätzen (Art. 5a Abs. 2 KAG i. V. m. § 127 Abs. 2 Nr. 4 BauGB)
 - a) die Bestandteile der Verkehrsanlagen im Sinne von Nr. I bis Nr. III sind, bis zu einer weiteren Breite von 5 m,
 - b) soweit sie nicht Bestandteile der in Nr. I bis Nr. III genannten Verkehrsanlagen sind, aber nach städtebaulichen Grundsätzen innerhalb der Baugebiete zu deren Erschließung notwendig sind, bis zu 15 v.H. der im Abrechnungsgebiet (§ 4) liegenden Grundstücksflächen,

- VI. für Immissionsschutzanlagen (Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 127 Abs. 2 Nr. 5 BauGB).
- (2) Zu dem Erschließungsaufwand nach Abs. 1 Nr. I bis Nr. VI gehören insbesondere die Kosten für
 - a) den Erwerb der Grundflächen,
 - b) die Freilegung der Grundflächen,
 - c) die erstmalige Herstellung des Straßenkörpers einschließlich des Unterbaues, der Befestigung der Oberfläche sowie notwendiger Erhöhungen oder Vertiefungen,
 - d) die Herstellung von Rinnen sowie der Randsteine,
 - e) die Herstellung von Radwegen,
 - f) die Herstellung von Gehwegen,
 - g) die Herstellung von kombinierten Geh- und Radwegen,
 - h) die Herstellung von Mischflächen,
 - i) die Herstellung der Beleuchtungseinrichtung,
 - j) die Herstellung der Entwässerungseinrichtung der Erschließungsanlagen,
 - k) den Anschluss an andere Erschließungsanlagen,
 - l) die Herstellung der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wegen Eingriffsbeitragsfähiger Maßnahmen in Natur und Landschaft,
 - m) die Übernahme von Anlagen als gemeindliche Erschließungsanlagen,
 - n) die Herstellung von Böschungen, Schutz- und Stützmauern.
- (3) Der Erschließungsaufwand umfasst auch den Wert der von der Gemeinde aus ihrem Vermögen bereitgestellten Flächen, der Sachen und Rechte im Zeitpunkt der Bereitstellung sowie der vom Personal des Beitragsberechtigten erbrachten Werk- und Dienstleistungen für die technische Herstellung der Einrichtung.
- (4) Der Erschließungsaufwand im Rahmen des Abs. 1 umfasst auch die Kosten, die für die Teile der Fahrbahn einer Ortsdurchfahrt einer Bundes-, Staats- oder Kreisstraße entstehen, die über die Breiten der anschließenden freien Strecken hinausgehen.
- (5) Soweit Erschließungsanlagen im Sinne des Abs. 1 als Sackgassen enden, ist für den erforderlichen Wendehammer der Aufwand bis zur vierfachen Gesamtbreite der Sackgasse beitragsfähig.

§ 3

Ermittlung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

- (1) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand (§ 2) wird nach den tatsächlichen Kosten ermittelt.
- (2) Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird für die einzelne Erschließungsanlage ermittelt. Die Gemeinde kann abweichend von Satz 1 den beitragsfähigen Erschließungsaufwand für bestimmte Abschnitte einer Erschließungsanlage oder diesen Aufwand für mehrere Anlagen, die für die Erschließung der Grundstücke eine Einheit bilden (Erschließungseinheit), ermitteln.
- (3) Die Aufwendungen für Fußwege und Wohnwege (§ 2 Abs. 1 Nr. II), für Sammelstraßen (§ 2 Abs. 1 Nr. III), für Parkflächen (§ 2 Abs. 1 Nr. IV b), für Grünanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. V b) und für Immissionsschutzanlagen (§ 2 Abs. 1 Nr. VI, § 10) werden den zum Anbau bestimmten Straßen, Wegen und Plätzen, zu denen sie von der Erschließung her gehören, zugerechnet. Das Verfahren nach Satz 1 findet keine Anwendung, wenn das Abrechnungsgebiet (§ 4) der Fuß- und Wohnwege, der Sammelstraßen, Parkflächen, Grünanlagen oder Immissionsschutzanlagen von dem Abrechnungsgebiet der Straßen, Wege und Plätze abweicht; in die-sem Fall werden die Fuß- und Wohnwege, die Sammelstraßen, Parkflächen, Grünanlagen und Immissionsschutzanlagen selbstständig als Erschließungsanlagen abgerechnet.

§ 4

Abrechnungsgebiet

Die von einer Erschließungsanlage erschlossenen Grundstücke bilden das Abrechnungsgebiet. Wird ein Abschnitt einer Erschließungsanlage oder eine Erschließungseinheit abgerechnet, so bilden die von dem Abschnitt der Erschließungsanlage bzw. Erschließungseinheit erschlossenen Grundstücke das Abrechnungsgebiet.

§ 5

Gemeindeanteil

Die Gemeinde trägt 10 v. H. des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes.



§ 6

Verteilung des beitragsfähigen Erschließungsaufwandes

- (1) Bei zulässiger gleicher Nutzung der Grundstücke wird der nach § 3 ermittelte Erschließungsaufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 5) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes (§ 4) nach den Grundstücksflächen verteilt.
- (2) Ist in einem Abrechnungsgebiet (§ 4) eine unterschiedliche bauliche oder sonstige Nutzung zulässig, wird der nach § 3 ermittelte Erschließungsaufwand nach Abzug des Anteils der Gemeinde (§ 5) auf die Grundstücke des Abrechnungsgebietes (§ 4) verteilt, indem die Grundstücksflächen mit einem Nutzungsfaktor vervielfacht werden, der im Einzelnen beträgt:
 1. bei eingeschossiger Bebaubarkeit und gewerblich oder sonstig nutzbaren Grundstücken, auf denen keine oder nur eine untergeordnete Bebauung zulässig ist 1,0
 2. bei mehrgeschossiger Bebaubarkeit zuzüglich je weiteres Vollgeschoss 0,3
- (3) Als Grundstücksfläche gilt:
 1. bei Grundstücken, die vollständig im Bereich eines Bebauungsplanes im Sinne von § 30 Abs. 1 und 2 BauGB oder teilweise im beplanten Bereich und im Übrigen im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) bzw. vollständig im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB) liegen, der Flächeninhalt des Buchgrundstücks, wie er sich aus der Eintragung im Grundbuch ergibt. Bei Grundstücken, die nur teilweise im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes (§ 30 BauGB) liegen und im Übrigen im Außenbereich (§ 35 BauGB), die Grundstücksfläche, die sich innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplanes befindet.
 2. bei Grundstücken im unbeplanten Innenbereich (§ 34 BauGB), die in den Außenbereich (§ 35 BauGB) übergehen und bei denen sich die Grenze zwischen Innen- und Außenbereich nicht aus einer Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB ergibt, die tatsächliche Grundstücksfläche bis zu einer Tiefe von 50 m, gemessen von der der Erschließungsanlage zugewandten Grenze des beitragspflichtigen Grundstücks. Reicht die bauliche oder gewerbliche Nutzung über diese Begrenzung hinaus, so ist die Grundstückstiefe maßgebend, die durch die hintere Grenze der Nutzung bestimmt wird.
- (4) Beitragspflichtige Grundstücke, die ohne bauliche Nutzungsmöglichkeit oder die mit einer untergeordneten baulichen Nutzungsmöglichkeit gewerblich oder in sonstiger Weise vergleichbar genutzt werden oder genutzt werden dürfen, z. B. Friedhöfe, Sportanlagen, Freibäder, Campingplätze, Dauerkleingärten, werden mit 0,5 der Grundstücksfläche in die Verteilung einbezogen.
- (5) Als zulässige Zahl der Vollgeschosse gilt die im Bebauungsplan festgesetzte höchstzulässige Zahl der Vollgeschosse. Weist der Bebauungsplan nur eine Baumassenzahl aus, so gilt als Zahl der Vollgeschosse die Baumassenzahl geteilt durch 3,5. Weist der Bebauungsplan lediglich eine höchstzulässige Gebäudehöhe in Form der Wand- oder Firsthöhe aus, so gilt diese geteilt durch 2,6 m in Wohn- und Mischgebieten, geteilt durch 3,5 m in Gewerbe- und Industriegebieten. Sind beide Höhen festgesetzt, so ist die höchstzulässige Wandhöhe maßgebend. Bruchzahlen werden auf volle Zahlen auf- oder abgerundet. Setzt der Bebauungsplan weder die Zahl der Vollgeschosse noch eine Bau-massenzahl noch die höchstzulässige Gebäudehöhe in Form der Wand- oder Firsthöhe fest, so findet Abs. 8 Anwendung.
- (6) Ist im Einzelfall eine größere Zahl der Vollgeschosse zugelassen oder vorhanden, so ist diese zugrunde zu legen.
- (7) Grundstücke, auf denen nur Garagen oder Stellplätze zulässig sind, gelten als eingeschossig bebaubare Grundstücke. Bei mehrgeschossigen Parkbauten bestimmt sich der Nutzungsfaktor nach der Zahl ihrer Geschosse.
- (8) In unbeplanten Gebieten sowie im Fall des Abs. 5 Satz 6 ist maßgebend
 1. bei bebauten Grundstücken die Höchstzahl der tatsächlich vorhandenen Vollgeschosse.
 2. bei unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken die Zahl der auf den Grundstücken der näheren Umgebung überwiegend vorhandenen Vollgeschosse.
Vollgeschosse sind Geschosse, die vollständig über der natürlichen oder festgelegten Geländeoberfläche liegen und über mindestens zwei Drittel ihrer Grundfläche eine Höhe von mindestens 2,30 m haben. Als Vollgeschosse gelten auch Kellergeschosse, deren Deckenunterkante im Mittel mindestens 1,20 m höher liegt als die natürliche oder festgelegte Geländeoberfläche.
- (9) Ist die Zahl der Vollgeschosse wegen der Besonderheiten des Bauwerks nicht feststellbar, werden je angefangene 3,50 m Höhe des Bauwerks als ein Vollgeschoss gerechnet. Ist ein Grundstück mit einer Kirche bebaut, so sind zwei Vollgeschosse anzusetzen. Dies gilt für Türme, die nicht Wohnzwecken, gewerb-

lichen oder industriellen Zwecken oder einer freiberuflichen Nutzung dienen, entsprechend.

- (10) Werden in einem Abrechnungsgebiet (§ 4) außer überwiegend gewerblich genutzten Grundstücken oder Grundstücken, die nach den Festsetzungen eines Bebauungsplans in einem Kern-, Gewerbe- oder Industriegebiet liegen, auch andere Grundstücke erschlossen, so sind für die Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für die Grundstücke, die überwiegend gewerblich genutzt werden, die in Abs. 2 genannten Nutzungsfaktoren um je 50 v.H. zu erhöhen. Als gewerblich genutzt oder nutzbar gelten auch Grundstücke, wenn sie überwiegend Geschäfts-, Büro-, Praxis-, Unterrichts-, Heilbehandlungs- oder ähnlich genutzte Räume beherbergen oder in zulässiger Weise beherbergen dürfen.

§ 7

Eckgrundstücke und durchlaufende Grundstücke

Für Grundstücke, die von mehr als einer Erschließungsanlage im Sinne des Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 127 Abs. 2 Nr. 1 BauGB erschlossen werden, ist die Grundstücksfläche bei Abrechnung jeder Erschließungsanlage nur mit zwei Dritteln anzusetzen. Dies gilt nicht,

1. wenn ein Erschließungsbeitrag nur für eine Erschließungsanlage erhoben wird und Beiträge für weitere Anlagen zu deren erstmaliger Herstellung weder nach dem geltenden Recht noch nach vergleichbaren früheren Rechtsvorschriften erhoben worden sind oder erhoben werden,
2. für Grundstücke in Kern-, Gewerbe- und Industriegebieten sowie für Grundstücke, die gem. § 6 Abs. 10 als gewerblich genutzt gelten.

§ 8

Kostenspaltung

Der Erschließungsbeitrag kann für

1. den Grunderwerb,
2. die Freilegung der Grundflächen,
3. die Fahrbahn, auch Richtungsfahrbahnen,
4. die Radwege,
5. die Gehwege zusammen oder einzeln,
6. die gemeinsamen Geh- und Radwege,
7. die unselbstständigen Parkplätze,
8. die Mehrzweckstreifen,
9. die Mischflächen,
10. die Sammelstraßen,
11. die Parkflächen,
12. die Grünanlagen,
13. die Beleuchtungseinrichtungen und
14. die Entwässerungseinrichtungen

gesondert erhoben und in beliebiger Reihenfolge umgelegt werden, sobald die Maßnahme, deren Aufwand durch Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen worden ist. Diesen Zeitpunkt stellt die Gemeinde fest.

§ 9

Merkmale der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen

- (1) Die zum Anbau bestimmten Straßen, Wege und Plätze sowie Sammelstraßen und Parkflächen sind endgültig hergestellt, wenn sie die nachstehenden Merkmale aufweisen:
 1. eine Pflasterung, eine Asphalt-, Beton- oder ähnliche Decke neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau,
 2. Straßenentwässerung und Beleuchtung,
 3. Anschluss an eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Straße.
- (2) Geh- und Radwege sind endgültig hergestellt, wenn sie eine Abgrenzung gegen die Fahrbahn und gegeneinander (außer bei Mischflächen) sowie eine Befestigung mit Platten, Pflaster, Asphaltbelag oder eine ähnliche Decke in neuzeitlicher Bauweise mit dem technisch notwendigen Unterbau aufweisen.
- (3) Grünanlagen sind endgültig hergestellt, wenn ihre Flächen gärtnerisch gestaltet sind.
- (4) Zu den Merkmalen der endgültigen Herstellung der in den Abs. 1 bis 3 genannten Erschließungsanlagen gehören alle Maßnahmen, die durchgeführt werden müssen, damit die Gemeinde das Eigentum oder eine Dienstbarkeit an den für die Erschließungsanlage erforderlichen Grundstücken erlangt.

§ 10

Immissionsschutzanlagen

Art, Umfang, Verteilungsmaßstab und Herstellungsmerkmale von Anlagen zum Schutz von Baugebieten gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes werden durch ergänzende Satzung im Einzelfall geregelt.



§ 11

Entstehen der Beitragspflicht

Die Beitragspflicht entsteht mit der endgültigen Herstellung der Erschließungsanlagen, für Teilbeträge, sobald die Maßnahmen, deren Aufwand durch die Teilbeträge gedeckt werden soll, abgeschlossen sind. Im Falle des Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 128 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 BauGB entsteht die Beitragspflicht mit der Übernahme durch die Gemeinde.

§ 12

Vorausleistungen

Im Fall des Art. 5a Abs. 2 KAG i.V.m. § 133 Abs. 3 BauGB können Vorausleistungen bis zur Höhe des voraussichtlichen Erschließungsbeitrages erhoben werden.

§ 13

Beitragspflichtiger

Beitragspflichtig ist derjenige, der im Zeitpunkt der Bekanntgabe des Beitragsbescheids Eigentümer des Grundstücks ist. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte anstelle des Eigentümers beitragspflichtig. Mehrere Beitragspflichtige haften als Gesamtschuldner; bei Wohnungs- und Teileigentum sind die einzelnen Wohnungs- und Teileigentümer nur entsprechend ihrem Miteigentumsanteil beitragspflichtig.

§ 14

Fälligkeit

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheids, die Vorausleistung einen Monat nach Bekanntgabe des Vorausleistungsbescheids fällig.

§ 15

Ablösung des Erschließungsbeitrages

(1) Der Erschließungsbeitrag kann im Ganzen vor Entstehung der Beitragspflicht abgelöst werden (Art. 5a Abs. 2 KAG i. V. m. § 133 Abs. 3 Satz 5 BauGB). Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht. Die Höhe des Ablösungsbetrages richtet sich nach der Höhe des voraussichtlich entstehenden Erschließungsbeitrages.

(2) Ein Ablösungsvertrag wird unwirksam, wenn sich zum Zeitpunkt der Entstehung der sachlichen Beitragspflichten ergibt, dass der auf das betreffende Grundstück entfallende Erschließungsbeitrag das Doppelte oder mehr als Doppelte bzw. die Hälfte oder weniger als die Hälfte des Ablösungsbetrages ausmacht. In einem solchen Fall ist der Erschließungsbeitrag durch Bescheid festzusetzen und unter Anrechnung des gezahlten Ablösungsbetrages anzufordern oder die Differenz zwischen gezahltem Ablösungsbetrag und Erschließungsbeitrag zu erstatten.

§ 16

Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Erschließungsbeitragssatzung vom 31.10.1994, zuletzt geändert durch Satzung vom 18.02.2003, außer Kraft.

Geroldsgrün, 23.07.2021

Gemeinde Geroldsgrün

Münch

1. Bürgermeister

Aus dem Rathaus der Gemeinde Geroldsgrün



Herzlich willkommen bei der Gemeinde Geroldsgrün

Andreas Weiß ist der neue Bauhofmitarbeiter

Bürgermeister Stefan Münch begrüßt den neuen Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Geroldsgrün. Andreas Weiß unterstützt ab dem 02.08.2021 den Bauhof bei allen täglich anfallenden Aufgaben.

An seinem ersten Arbeitstag wurde Andreas Weiß von Bürgermeister Münch, Bauhofleiter Matthias Denk und allen Bauhofmitarbeitern empfangen. „Wir freuen uns, dass Sie zukünftig unseren Bauhof unterstützen

werden.“ stellte Bürgermeister Münch in seinen Begrüßungsworten fest.

Alle Anwesenden wünschen Andreas Weiß viel Erfolg und Freude bei seiner künftigen Arbeit.



Unser Bild zeigt von links: Bauhofleiter Matthias Denk, Bauhofmitarbeiter Andreas Weiß und Bürgermeister Stefan Münch

Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft Geroldsgrün

Am **Sonntag, dem 15. August**, findet um 15.00 Uhr die Hauptversammlung für das Jahr 2020 in der Gaststätte „Zum Goldenen Hirschen“ in Geroldsgrün statt. Die Tagesordnung umfasst die vereinsrechtlich und satzungsmäßig vorgegebenen Tagesordnungspunkte. Die aktuellen Vorschriften zur Coronasituation müssen eingehalten werden.

Spruch der Woche

**Der Wille ist wie ein Leuchtturm in der Nacht:
Er weist uns den Weg, vorausgesetzt er ist angeschaltet.**

Unbekannt

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Geroldsgrün:

1. Bürgermeister der Gemeinde Geroldsgrün, Stefan Münch

Redaktion allgemeiner Teil: Nicole Roesmer,
E-Mail: redfrankenwald@kurier.de

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH,
Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth;

Anzeigen: Agentur Pilz,

Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags,

Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr,

Satz: Nordbayerischer Kurier;

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof

Gesamtauflage: 16 000; **Titelfoto:** Museum Naila hat wieder auf

Das nächste Mitteilungsblatt „Wir im Frankenwald“ erscheint am **Freitag, 13. August 2021**. Annahmeschluss für die redaktionellen Beiträge ist der **Freitag der Vorwoche, 09.00 Uhr**; per E-Mail: ulrike.horn@geroldsgruen.de

Alle Angaben ohne Gewähr



Die Gemeinde Geroldsgrün gratuliert ihren besten Schülern



Die Absolventen der Hauptschule Schwarzenbach am Wald wurden letzte Woche in einer feierlichen Veranstaltung verabschiedet. Mit einem Prüfungsergebnis von 1,5 sind Sophia Herrmann (Schwarzenbach am Wald) und Ben Neubauer (Geroldsgrün) die Besten. Dafür gab es ein Präsent von Bürgermeister Reiner Feulner aus Schwarzenbach a.Wald und dem zweiten Bürgermeister Helmut Franz aus Geroldsgrün.

Eine Schiefertafel zum Jubiläum

Am Kirchweihsonntag kam die Geroldsgrüner Kärwagemeinschaft zahlreich zum Festgottesdienst und überraschte die Kirchengemeinde mit einem besonderen Geschenk zum 1000-jährigen Jubiläum der Jakobuskirche: einer von Klaus Gölkel mit Schiefer beeindruckend gestalteten Holztafel. In seiner Predigt betonte Pfarrer Daniel Graf angesichts von „Fake News“, dass Jesus Christus die alles entscheidende Wahrheit ist und wir nur durch ihn zu Gott kommen.“



Erste Hilfe-Koffer von der Gemeinschaftspraxis Dr. Goller

Mit einem „Erste Hilfe-Koffer“ konnte so die Idee der Hausarztimpfung für Geroldsgrün umgesetzt werden. 1. Bürgermeister Stefan Münch bedankte sich, der Notfall-Koffer werden künftig für die Bürger-Unbürokratisch und schnell scheune eingesetzt.



Frühschoppen beim FCR Geroldsgrün

Der FCR Geroldsgrün lädt am Sonntag, 08. August, von 10 bis 12 Uhr bei schönem Wetter auf die Sonnenterrasse am Sportheim in der Reuth zum Frühschoppen ein.



Heimspielplan des FCR Geroldsgrün 2021

- So., 15.08.: FCR Geroldsgrün – FC Frankenwald II
- So., 15.08.: FCR Geroldsgrün II – FC Frankenwald III
- So., 29.08.: FCR Geroldsgrün – SV 05 Froschbachtal II
- So., 29.08.: FCR Geroldsgrün II – SV 05 Froschbachtal III
- Do., 09.09.: FCR Geroldsgrün II – ASV Stockenroth II/FC Zell II
- Fr., 10.09.: FCR Geroldsgrün – VfB Wölbattendorf
- Sa., 09.10.: FCR Geroldsgrün – FC Döbraberg
- Sa., 09.10.: FCR Geroldsgrün II – FC Döbraberg II
- So., 31.10.: FCR Geroldsgrün – FC Gefrees/Streitau
- So., 31.10.: FCR Geroldsgrün II – FSV Unterkotzau
- So., 14.11.: FCR Geroldsgrün – FC Martinsreuth II
- So., 14.11.: FCR Geroldsgrün II – TSV Köditz II



Sommerferien beim TSV Dürrenwaid

Auch die Kids des TSV Dürrenwaid machen Sommerferien: Aber der TSV-Dürrenwaid versucht, diese möglichst kurz zu halten, um den wiederaufgenommenen Trainingserfolg nicht unnötig lang zu unterbrechen.

Da es heuer jedoch sehr unterschiedliche Urlaubszeiten der Übungsleiter gibt, machen auch erstmals die Gruppen unterschiedlich Pause. Das Team bittet deshalb die Eltern oder die Jugendlichen, sich mit ihren zuständigen Übungsleitern in Verbindung zu setzen, um keine Missverständnisse aufkommen lassen. Ebenfalls wird auch über die jeweiligen WhatsApp-Gruppen informiert.





Die Kita feiert am laufenden Band!



Die Maus aus der bekannten TV-Serie feierte dieses Jahr ihren 50. Geburtstag. Dies nahmen die Vorschulkinder der Kindertagesstätte zum Anlass und verbrachten einen tollen Tag zum Abschluss ihrer Kiga-Zeit mit verschiedenen Spielen. Sie übten ihre Geschicklichkeit zum Beispiel beim Holzstamm-



Der Film zum Geburtstag der Kirche von der Kita Geroldsgrün ist übrigens auch im Pfarramt und dem Rathaus gegen eine Spende erhältlich. Außerdem läuft er in August im AIG-Kanal Geroldsgrün. Das Kita-Team bedankte sich bei allen Mitwirkenden und Spendern.



In der letzten Woche verabschiedeten die Kids und das Team der Kita viele fleißige Helferinnen. Gisela, Edeltraud, Waltraud, Lissy und Andrea unterstützten das Team ehrenamtlich viele Jahre in der Mittagszeit. Sie teilten das Mittagessen aus, räumten die Spülmaschine ein und aus und vieles mehr. Das Foto zeigt Andrea Wehrich, Lissy Möbus, Edeltraud Völkel und Gisela Menger (von links). Es fehlt: Waldtraud Fröber.



oder Wassertransport. Mit Maus, Elefant, Ente und einem leckeren Picknick ließen sie den Vormittag am Wasserspielplatz ausklingen. Am Nachmittag kamen die Eltern, Großeltern und Paten und wir feierten zusammen Segnungsgottesdienst. Pfarrer Daniel Graf erzählte die Geschichte von der Heilung des Gelähmten, der von seinen Freunden zu Jesus gebracht wurde. Zum Abschluss ließen die Kinder einen Luftballon in den Himmel steigen. Geschenke und eine kleine Schultüte nahmen die Kinder in Empfang. Das Kita-Team wünschte den zukünftigen Schulkindern, dass sie immer Freunde haben und Jesus ihr bester Freund ist.



Bestattungen Neubauer/Köstner

>BNK< Das Bestattungsunternehmen
Rotdornstraße 15 – 96365 Nordhalben

Tel. 09267 /1416 oder 8166
www.neubauer-koestner.de

Ihr Berater in allen Trauerfällen

Erledigung aller Formalitäten
und Behördengänge

Kulturverein Geroldsgrün

Tagesfahrt des Kulturvereins Geroldsgrün am **Samstag, 18.09.2021**. Es geht nach Bad Kötzting, zum Mittagessen und mit der Möglichkeit, zum Beispiel Bier, Schnaps oder Kaffee zu verkosten. Anschließend Weiterfahrt nach Arnbruck ins Weinfurter Glasdorf, wo man die Glasherstellung beobachten und sich zu vielen Geschenkideen inspirieren lassen kann. Der Kulturverein freut sich auf zahlreiche Anmeldungen unter Tel. 09288 91052 oder 0170 8218098 (Fam. Kübrich)



Gemeinde Berg

Kirchplatz 2, 95180 Berg
Telefon 09293/943-0
Telefax 09293/943-22
E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de
Internet: www.gemeindeberg.de
Facebook: <https://www.facebook.com/gemeinde.berg>
Instagramm: https://www.instagram.com/gemeinde_berg_oberfranken/

Konten der Gemeindekasse

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE02 7816 0069 0001 0113 08
BIC GENODEF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE34 7805 0000 0380 0043 66
BIC: BYLADEM1HOF



Konten des Kommunalunternehmens

VR-Bank Fichtelgebirge-Frankenwald eG
IBAN DE70 7816 0069 0000 1893 67
BIC GENOF1MAK
Sparkasse Hochfranken
IBAN: DE08 7805 0000 0220 6681 72
BIC: BYLADEM1HOF

Parteiverkehr

Montag 08.00-12.30 Uhr
Dienstag 08.00-12.30 Uhr
Mittwoch 08.00-12.30 Uhr
Donnerstag 08.00-12.30 Uhr und 13.30-17.30 Uhr
Freitag 08.00-12.30 Uhr

Wir bitten um Terminvereinbarung!

Für Standesamtsangelegenheiten wenden Sie sich bitte an das Standesamt Naila Tel.Nr. 09282/6850.

Klärwörter/Abwasser Störungsmeldungen	0151/27032234
SüdWasser GmbH – Störungsmeldung	09283/8612243
Stromversorgung bayernwerk anstatt Stromversorgung E.ON Bayern AG *	
Service Nummern	
Entstörungsdienst Strom	Tel.: 0941 - 28003366
Technischer Kundenservice	Tel.: 0941 - 28003311 *
Anfragen zu EEG-Anlagen (Photovoltaik)	Fax: 0941 - 28003312
* Mo - Do 7.30 bis 16 Uhr Fr 7.30 bis 15 Uhr	
Störungsnummer Licht- und Kraftwerke	
Helmbrechts GmbH, GASVERSORGUNG	09252/704-0
Notruf	112
HVO-Notruf	112

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Berg:
Erste Bürgermeisterin Patricia Rubner, Telefon: 09293/943-0,
Fax: 09293/94322; E-Mail: gemeinde@berg-ofr.de;
Redaktion allgemeiner Teil:
Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de
Herausgeber: Nordbayerischer Kurier, Zeitungsverlag GmbH,
Theodor-Schmidt-Str. 17, 95448 Bayreuth
Anzeigen: Agentur Pilz,
Erscheinungsweise: Wöchentlich freitags
Redaktionsschluss: Dienstag, 10 Uhr,
Satz: Nordbayerischer Kurier;
Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof
Gesamtauflage: 16 000;
Titelfoto: Das Museum Naila hat wieder geöffnet

Aktuelle Bauarbeiten in Berg

In Berg erfolgen aktuell Bauarbeiten im Auftrag des Zoll, für den die Telekom eine Glasfaserleitung vom Zollstandort in der Hofer Straße bis zur Telekom-Verteilerstation „Am Stolln“ verlegt. Dies ist eine Glasfaserleitung, die exklusiv für den Zoll verlegt wird, weitere Anschlüsse, zum Beispiel von Privaten, die an der Trasse liegen, sind nicht möglich. Die Gemeinde Berg musste zu diesen Aufgrabungsarbeiten ihre Zustimmung laut Telekommunikationsgesetz erteilen.

Sachstand zum Glasfaserausbau im Wohngebiet Pfarrboden

Im Wohngebiet Pfarrboden ist der Ausbau von Glasfaseranschlüssen nahezu abgeschlossen. Davon profitieren leider nicht alle Anwesen, was für die Bürgerinnen und Bürger nur sehr schwer nachzuvollziehen ist. **Dies ist keine Entscheidung der Gemeinde Berg oder der Firma Thüga SmartService**, die den Auftrag zum Ausbau erhalten hat. **Die Entscheidung, welche Anwesen mit Glasfaser versorgt werden, hat der Fördermittelgeber, die Bundesregierung, getroffen.** Der Ausbau, der jetzt vollzogen wurde, erfolgte nach dem letzten Förderprogramm der Bundesregierung, nach dem nur diejenigen Häuser einen Glasfaseranschluss erhalten, die eine verfügbare Anschlussgeschwindigkeit von weniger als 30 Mbit/s haben. Dies ist eine rechnerische Größe, die tatsächliche Verfügbarkeit im Haus kann davon abweichen.

Die Gemeinde Berg hat auf den Ausbau keinerlei Einfluss, sondern zahlt lediglich einen Eigenanteil von 10 Prozent. 90 Prozent der Kosten werden über Bundesmittel bezuschusst, daher auch die Entscheidungshoheit. Es gibt mittlerweile neue Förderprogramme, die von Seiten der Gemeinde Berg bereits in die Wege geleitet wurden, sodass dann auch die Häuser, die jetzt nicht angeschlossen wurden, einen kostenlosen Anschluss erhalten werden. Ein Zeitraum, in dem das erfolgen kann, kann aktuell leider noch nicht genannt werden.

Hinweis zur Veröffentlichung von Geburtstagen und Ehejubiläen

Nach §50Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde der Presse eine Melderegisterauskunft über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern erteilen, wenn die Betroffenen der Auskunftserteilung nicht widersprochen hat.

Soll die Veröffentlichung von Geburtstags- bzw. Ehejubiläen unterbleiben, werden die Betroffenen gebeten, mindestens 2 Wochen vor dem Jubiläum bei der Gemeinde Berg unter der Telefonnummer 09293-943 0, Widerspruch gegen die Weitergabe der Daten einzulegen. Veröffentlicht werden 75./80./85./90./95./ab 100 jeder Geburtstag, Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit und Eisenre Hochzeit.

Die Rosenblüte im heimischen Garten hat Rita Leupold aus Berg fotografiert.





Konfirmation in Berg

Am Berger Kirchweihsonntag, 25. Juli 2021, konnten 13 junge Menschen konfirmiert werden. In einem Festgottesdienst, bei dem zum ersten Mal wieder der Posaunenchor in der Kirche spielen durfte, segnete Pfarrer Harald Losch die Mädchen und Jungen und feierte mit ihnen das Heilige Abendmahl. Bereits am Vorabend der Konfirmation fand ein Beichtgottesdienst auch für die Eltern und Paten der Konfirmanden statt. In der festlich geschmückten St.-Jakobuskirche fanden alle Gäste Platz. Die Familien der Jugendlichen und die gesamte Kirchengemeinde freuten sich, dass die Konfirmation 2021 stattfinden und in einem würdigen Rahmen mit bestem Wetter gefeiert werden konnte.



Das Bild zeigt sitzend von links: Jessica Weber, Nelly Wolfrum, Lara Drechsel, Leonie Rödel, Lilli Sonntag. Und stehend von links: Pfarrer Harald Losch, Kirchenvorstand Christian Rubner, Yannick Rausch, Lukas Mohr, Juliana Rubner, Paula Dölz, Meryem Ekin, Moritz Rödel, Oliver Ebert, Niklas Friedrich und Michael Losch.

Erfolgreich werben im 
Wir im Frankenwald

Jakobuskita Berg

Spannender Besuch bei der Feuerwehr Berg



Am Mittwoch, den 21.07.2021 besuchten die Kinder der Jakobus-Kita die hiesige FFW Berg. Ihnen wurden die Schutzausrüstung, die Fahrzeuge, Anhänger und Materialien gezeigt und erklärt. Als ganz besonderes Highlight gab es noch die Chance, das neue große Feuerwehr-Fahrzeug von innen zu bestaunen. Das Kita-Team bedankte sich recht herzlich bei der FFW Berg und bei Marco Kolbinger, der sich die Zeit für die Kinder genommen hat.





Freie Montessori-Volksschule Berg

Entlassfeier

14 Neuntklässler der Freien Montessori-Volksschule Berg haben mit Bravour ihren qualifizierenden Hauptschulabschluss, kurz Quali, als Externe an der Mittelschule Frankenwald abgelegt. Bei Dreien steht sogar eine Eins vor dem Komma: Peter Spörl (1,1), Ronja Reiprich (1,3) und Philipp Limata (1,7). Klassenlehrer Mark Ständner übergab die Abschlusszeugnisse und informierte, dass ein Mädchen die Schule wechselt und ein Junge eine handwerkliche Lehre beginnt. „Alle anderen werden die zehnte Klasse in Angriff nehmen, um hoffentlich im kommenden Jahr den Abschluss „Mittlere Reife“ in Empfang nehmen zu können“, erläuterte Ständner.

„Ihr habt eure Prüfungen mit Bravour gemeistert und dies an einer anderen Schule und in einer Prüfungssituation“, unterstrich Schulleiter Stephan Ludl, der anderthalb schwierige Jahre durch die Corona-Pandemie erinnerte. „Das gemeinsame Lernen und der zwischenmenschliche Austausch haben gefehlt“, bilanzierte Ludl und lobte die Arbeitsmoral am Bildschirm und dies über einen enorm langen Zeitraum und mit mehreren Einheiten pro Tag.

„Party in Präsenz“ lautete das Motto der Einladungen und doch war es keine Party, aber zumindest Präsenz. Zeugnisübergabe, Dankesworte und wieder nach Hause, alles mit Abstand und

Maske, versteht sich. „Ihr musstet auf Vieles verzichten wie Klassenfahrten, Europatour, Abschlussfeier“, zählte Lutz Lennartz von der Vorstandschaft des Trägervereins auf und zollte den Prüflingen Respekt für ihre großartigen Leistungen. „Alle haben bestanden“, freute er sich. Elternbeiratsvorsitzende Manuela Kolbe dankte den Jugendlichen für ihr Durchhaltevermögen, hatte kleine Erinnerungsgeschenke dabei und auch für die Klassenleiter Ständner und Ludl. Auch die Klassen überreichten Dankes- und Erinnerungsgeschenke an ihre Lehrer und für die 10. Klässler gab es von der Schule als Erinnerungsgeschenk eine Kaffeetasche.



Stolz ist Schulleiter und Klassenleiter Stephan Ludl auf sein Team von zehn jungen Herrschaften, die als Externe an der Mittelschule Frankenwald alle die Mittlere Reife mit Bravour bestanden haben.



14 Neuntklässler haben den „Quali“ in der Tasche, drei mit einer Eins vor dem Komma. Unser Bild zeigt sie mit Klassenlehrer Mark Ständner (links).

FC Saaletal Berg



Training der Mannschaften

D-Junioren:
Dienstag und Donnerstag
17.00 bis 18.30 Uhr in
Tiefengrün

E-Junioren:
Montag und Donnerstag
17.00 bis 18.30 Uhr
in Hirschberg

F-Junioren:
Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr
in Tiefengrün

G-Junioren:
Mittwoch 16.00 bis 17.30 Uhr
in Tiefengrün

Training Herren:

Jeden Mittwoch und Freitag
um 19.00 Uhr in Tiefengrün

Fußball! auch bei uns Frauensache

Wir suchen noch Spielerinnen, die Lust haben, bei uns Fußball zu spielen. Frauen und Mädchen die Spaß am Fußballspielen haben und nach einer Niederlage nicht gleich den Kopf in den Sand stecken. Anfänger sind bei uns herzlich willkommen.
Infos: Trainer Marco Hager
Mobil: 0170.3073319

Damenmannschaft des FC Saaletal Berg: Wir sind zurück!



Auf dem Foto fehlen: Franziska Reintsch, Nadja Meixner, Diana Härtel und Michelle Thiel.

Die Damenmannschaft des FC Saaletal trainiert nach langer Corona-Pause und Trainersuche wieder jeden Montag, 19:00 Uhr, auf dem Fußballplatz in Tiefengrün.

Du hast Lust mitzumachen, dann komme einfach vorbei!

Save the date! Montag, 19 Uhr, Sportplatz Tiefengrün

Die Damenmannschaft freut sich sehr und außerdem darauf, dem neuen Trainer, Marco Hager, einige neue Spielerinnen im Team begrüßen zu dürfen.

Wir sind der FC!



SVB-Radler auch 2021 wieder auf großer Tour

Nachdem die Inzidenzen ab Juni doch sehr schnell gefallen sind, konnten wir unsere Sommertour doch wieder in Angriff nehmen. Für unsere mittlerweile 38. Radtour haben wir uns wiederum für den Osten entschieden, und zwar quer durch die Uckermark bis zur Ostsee und an der Oder wieder zurück. Am 30. Juni um 07.00 Uhr starteten Thomas Wachter, Werner Streitberger, Reinhard Jacob und Rudolf Höhne mit dem Pkw ab Berg. Am Hermsdorfer Kreuz stießen dann Volker Sinz und Günther Kynast hinzu. Gegen 12.00 Uhr erreichten wir dann unseren Start in Finowfurt (30 km nördlich von Berlin) und gegen 13.00 Uhr saßen wir dann auf unseren Rädern.



Wir radelten dann auf dem berühmten Ostsee-Radweg Berlin-Usedom (leider hat er nicht immer den Namen verdient) durch das idyllische Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin mit über 240 Seen und Mooren. Kurfürsten, Könige und Kaiser, sowie Herman Göring und die DDR Politprominenz wählten die Region auch zu ihren Jagdrevieren. In Joachimsthal dem Zentrum der Schorfheide hat uns dann die angekündigte Gewitterfront mit Starkregen erreicht und bis zum Tagesziel Röbersdorf verfolgt, welches wir gegen 19.00 Uhr nach 78 km total durchnässt erreichten. Bei dem andauernden Starkregen war auch die beste Regenkleidung überfordert. In unserem „Hotel am Uckersee“ haben wir den Abend aber dennoch genossen.



Mit teilweiser noch klammer Regenkleidung starteten wir in zweiten Tag. Nachdem es nach kurzer Zeit bereits wieder zu regnen begann und der Himmel nicht nach Besserung aussah, haben wir uns in Prenzlau für die restliche Strecke für die Bahn entschieden. Wir waren somit

gegen Mittag schon in Ucker-
münde am Stettiner Haff. Nach-
dem sich das Wetter doch etwas
gebessert hatte, sind wir dann
nachmittags noch etwas am Haff
und in der Stadt geradelt. Ein bis
zwei frische Matjesbrötchen am
Hafen mussten natürlich auch

sein. Wir waren dann doch noch
30 km geradelt.

Am 3. Tag hatte dann Petrus end-
lich ein Einsehen mit uns. Tem-
peraturen um 25 Grad und über-
wiegend Sonnenschein begleite-
ten uns die nächsten Tage. Wir
sind dann zunächst auf dem

Haff-Radfernweg entlang dem
Stettiner Haff (Foto-Shooting am
Strand siehe Bild) bis Warsin
gefahren und dann abgebogen
auf den Oder-Neisse-Radweg. Bis
zu unserem Ziel Penkum (kleinste
Stadt Mecklenburg-Vorpom-
mern) konnten wir auf dem

super ausgebauten Radweg blei-
ben. Unterwegs konnte uns diese
einzigartige Landschaft mit
ihren unendlich langen Straßen-
dörfern immer wieder begeis-
tern.

Nachdem es durch die extrem
dünne Besiedlung auch fast kei-
ne Einkehrmöglichkeiten gab,
haben wir trotz 91 km frühzeitig
unser Tagesziel erreicht. Den
Wasserverlust vom Tage haben
wir dann aber im Biergarten
unseres Hotels mehr als ausgegli-
chen.

Nachdem knapp 100 km auf uns
warteten starteten wir bei bes-
tem Wetter frühzeitig in den 4.
Tag.

Der Radweg führte nun überwie-
gend direkt an der Oder entlang,
welche auch immer wieder Gren-
ze zu Polen ist (siehe Foto mit von
der Wehrmacht gesprengter Brücke).
Durch den durch das Oder-
hochwasser bekannten Oder-
bruch, über Schwedt bis zu unse-
rem Tagesziel Oderberg konnten
wir wieder die Stille der ausge-
prägten Feuchtgebiete genießen.
Bei einem „Ranger“ durfte unser
Günther sogar einen brütenden
Seeadler durch das Fernrohr
beobachten.

Der letzte Tag führte dann fast
immer am Oder-Havel-Kanal
entlang. Unterwegs besichtigten
wir noch ausgiebig das berühmte
Schiffshebewerk. In einer Art
„Wanne“ können Schiffe 22 m
hochgehievt werden. Das bereits
fast fertige neue Hebewerk kann
eine Höhe von über 30 m über-
winden und Lastkähne von über
100 m aufnehmen. Nach einer
kurzen Stärkung beim Italiener
erreichten wir gegen 13.00 Uhr
wieder unsere Autos in Finow-
furt-Eberswalde. Trotz wetterbe-
dingter Bahnfahrt sind wir 326
km geradelt.

Gegen 18.00 Uhr erreichten wir
dann alle wieder wohlbehalten
Berg. Rudolf Höhne

Veranstaltungen im Berger Winkel

10.08.	09.00 bis 11.00 Uhr	Mehrgenerationen-Treff	Frühstückstreffen	Berg Hütte (alter Autohof)
14.08.	12.30 Uhr	OGV Hadermannsgrün	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Zur Traube Berg
14.08.	19.00 Uhr	Sommerfestgemeinschaft Eisenbühl	Sommerkonzert mit Sunbow	Garten der alten Schneidmühle (Dorfplatz 2) Eisenbühl



Dorferneuerung im Berger Winkel

Dorfgemeinschaftshaus ist Vorzeigeprojekt

Oberfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Auch die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Oberfranken entwickelt diese im politischen Auftrag gemeinsam mit den Bürgern und Gemeinden vor Ort. Nun sind interessante Daten und Fakten über die Projekte der Ländlichen Entwicklung im Landkreis Hof und Wunsiedel aktuell verfügbar. Kurz und prägnant wird in der Broschüre über die Arbeit des ALE Oberfranken informiert, die Amtsleiter Lothar Winkler zum einen Landrat Dr. Oliver Bär wie auch der Berger Bürgermeisterin Patricia Rubner übergab.

Im Gemeindegebiet Berg laufen aktuell Dorferneuerungen in den Ortsteilen Bruck und Bug, und in den Startlöchern stehen Hadermannsgrün und Gottsmannsgrün. „Berg ist aktuell der Schwerpunkt im Landkreis Hof, was die Dorferneuerungen betrifft und das Dorfgemeinschaftshaus im Ortsteil Bug ein Vorzeigeprojekt“, bilanzierte der Amtsleiter und erinnerte an die erfolgreiche Dorferneuerung in Tiefengrün. „Das hat dort Spaß gemacht, da hat einfach alles funktioniert und ineinandergreifen“, schwärmt Winkler, der zugleich das Engagement der Bürgerschaft im Ortsteil Bruck und Bug lobt. „Auch hier werden 120 Prozent gegeben.“

Bürgermeisterin Patricia Rubner erläuterte, dass das Dorfgemeinschaftshaus Bug einen hohen Stellenwert für die Gesamtgemeinde Berg habe, da es das einzige barrierefreie Haus sei. „Es wird umfassend genutzt, von den Kleinsten der Krabbelgruppe bis hin zu den Senioren“, listet Rubner auf und betont, dass Barrierefreiheit nicht nur für ältere Menschen ein Thema sei, sondern auch für junge Familien, die mit Kinderwagen unterwegs sind. Landrat Bär betont, dass mit und durch die Dorferneuerung eine Aufwertung der Orte einhergeht. „Es kann in den Gemeinden eine positive Entwicklung der Ein-



Das Dorfgemeinschaftshaus ein Vorzeigeprojekt, entstanden im Rahmen der Dorferneuerung. Unser Bild zeigt (von links) Udo Schaller von der Dorfgemeinschaft Bug, örtlicher Gemeinderat Armin Vogel, Bürgermeisterin Patricia Rubner, Landrat Dr. Oliver Bär, ALE-Amtsleiter für Oberfranken Lothar Winkler und leitende Baudirektorin Kathrin Riedel

wohnerzahlen festgestellt werden und Dorferneuerung bedeutet für die Menschen Verbundenheit nach innen und außen mit ihrem Heimatdorf.“ Der Dorferneuerung in Bug gibt der Landkreischef eine „glatte Eins“ und weiß um den entstandenen Blickfang, der auch bei Durchfahrenden positiv wahrgenommen wird. „Bug ist eine kleine Ortschaft mit vielen fleißigen Menschen, die diese hohe Investition verdient haben, zumal sie vielen anderen auch zugutekommt“, betont die Bürgermeisterin.

Amtsleiter Lothar Winkler berichtet, dass im Landkreis Hof 44 Projekte „maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen für eine zukunftsgerichtete Entwicklung“ laufen. Dafür erfolgten Investitionen von rund 3,7 Millionen Euro, die mit fast 2,7 Millionen Euro gefördert wurden. „Hof gehört hierbei zur Spitze der oberfränkischen Landkreise“, betonte Winkler und berichtete, dass in drei Projekten sieben Kommunen aus dem Landkreis zum Teil landkreisübergreifend kooperieren.

Leitende Baudirektorin Kathrin

Riedel überbrachte die „frohe Botschaft“, dass es in Hadermannsgrün nach dem Abschluss der umfangreichen Kanalsanierungsmaßnahme mit der einfachen Dorferneuerung weitergehen wird. „Dank auch der großen Unterstützung der Landtagsabgeordneten, was nicht selbstverständlich sei“, betonte Riedel. Bürgermeisterin Patricia Rubner erläuterte, dass im Berger Winkel aktuell einige große Baustellen in Sachen Kanalsanierung laufen, zurückzuführen auf die auslaufende Förderung Ende des Jahres. „Wir muten unseren Bürgern damit einiges zu und deshalb ist es umso erfreulicher, dass es in Hadermannsgrün nahtlos weitergeht.“ Landrat Dr. Oliver Bär bilanzierte eine „gut gefüllte Landkreiskarte“ mit Projekten der Dorferneuerung und, dass die Erfolge auch bei anderen Kommunen ankommen und Interesse wecken. „Die Dorferneuerungen schaffen Mehrwerte in Qualität und Nachhaltigkeit wie etwa die Dorfheizung in Bruck und die geplante in Gottsmannsgrün.“

Der Landkreischef verhehlte aber nicht die umfangreiche Vorberei-

aber unter Strich zählt dann das Ergebnis und dies konnte sich bisher immer sehen lassen.“

Baudirektorin Riedel merkte an, dass es viele Einzelmaßnahmen und Projekte gebe, davon viele „Herzensprojekte“. Sie machte auch darauf aufmerksam, dass im Fokus steht, Flächen zu sparen wie auch Klimaschutz und -anpassung. „Hier ist auch das Dorfgemeinschaftshaus Bug ein wertvolles Beispiel, weil es nicht auf der grünen Wiese, sondern in der Ortsmitte und mit viel Eigenleistung durch die Bürger entstand.“ Leerstände sollen genutzt werden, merkte Riedel weiter an. Auch das Thema Radwegkonzepte kam zur Sprache. Patricia Rubner berichtete von der Neugestaltung des Areals nach dem Abriss des Gasthauses Vogel im Ortsteil Rudolphstein. „Hier kommen bedingt durch den Saale-Radweg gefühlt mehr Radfahrer als Autos vorbei und aufgrund von Berichten der Anwohner haben wir hier einen Trinkwasserspender installiert sowie eine E-Ladestation und einen Pavillon als Unterstellmöglichkeit und so einen Anlaufpunkt für Radfahrer geschaffen.“

Unterm Strich sind sich alle Beteiligten einig, dass durch die Dorferneuerung gleichwertige Verhältnisse in ländlichen Gemeinden geschaffen werden können und dies geschieht durch unterschiedliche Maßnahmen in Zusammenarbeit mit den Kommunen und deren Bürger.

„Und dazu gehört Mut,“

Eisenbühler Sommerkonzert

Die Sommerfestgemeinschaft Eisenbühl lädt am 14.08. herzlich zum Sommerkonzert mit Sunbow (Elsa Plaha und Werner Thieroff) in den Garten der alten Schneidmühle (Dorfplatz 2) ein. Einlass zur Veranstaltung ist um 17.30 Uhr, Beginn des Konzerts um 19.00 Uhr, der Eintritt beträgt 3 Euro. Für das leibliche Wohl ist durch die Ortsvereine bestens gesorgt, auch für diejenigen Gäste, die das Konzert selbst nicht besuchen möchten. Eine Reservierung von Plätzen per E-Mail bei Florian Müller (zach.eisenbuehl@freenet.de) wäre wünschenswert, ist aber nicht zwingend erforderlich, da auch an der Abendkasse der Zugang möglich ist, allerdings ist die Anzahl der Plätze begrenzt. Eine Kontaktdatenerfassung ist nach den Vorgaben des Hygieneschutzes notwendig und auch die Beachtung der aktuell gültigen Hygienevorschriften.



Niklas Wolfrum macht Realschulabschluss mit 1,0

Tiefengrüner mit Traumnote

„Innerlich gehofft, ausgemalt ja, aber letztendlich doch nicht erwartet“, lautet das Feedback von Niklas Wolfrum, der die Musische Realschule Naila mit der Traumnote 1,0 abgeschlossen hat. Der 16-jährige ist im Berger Ortsteil Tiefengrün zu Hause und aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr. Für das Ehrenamt wird er auch einige Zeit seiner Sommerferien opfern. „Im Herbst steht die Leistungsprüfung an, deshalb heißt es üben und zudem absolviere ich die Modulare Truppausbildung und gibt's auch Termine“, erzählt der 16-jährige, der ab September die Fachoberschule in Hof besuchen wird, den mathematisch-technischen Zweig, um sein Fachabitur abzulegen. „Danach lautet der Berufswunsch etwas Handwerkli-

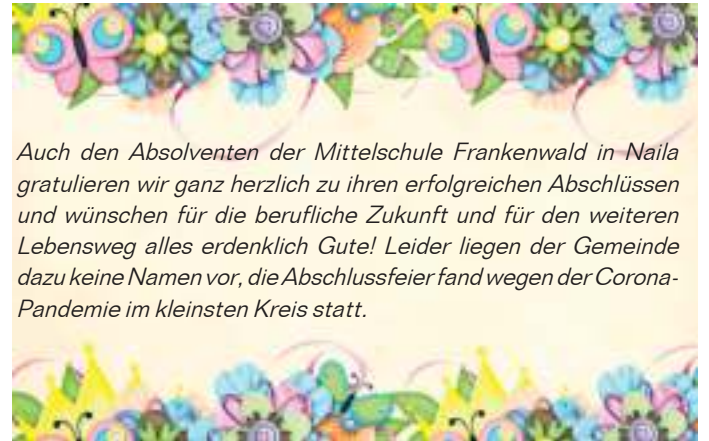
ches mit Holz oder Metall oder aber Fachinformatiker“, erzählt der junge Tiefengrüner, dem Beides gut liegt und er deshalb die berufliche Ausbildung letztendlich von einem möglichen Ausbildungsplatz abhängig macht. Weiter mit dem Lernen erscheint Niklas Wolfrum aktuell am sinnvollsten. „Jetzt bin ich einmal im Lernen drin und da wäre eine Ausbildung und dann der Besuch der Berufsoberschule in meinen Augen nicht der richtige Weg, denn einmal aus dem Lernen draußen, findet man bestimmt schwieriger wieder rein“. Doch jetzt steht erst einmal entspannen auf dem Plan und zum Ende der Ferien auch zwei Wochen Urlaub mit der in Italien. „Ich bin zwei Mal geimpft und muss dann auch nicht in Quarantäne und Regeln



gibt es hier wie dort, an die man sich halten muss“, bilanziert der 16-jährige, dem das Lernen nach eigenen Angaben an sich leichtfällt. „Ich hatte auch keine Probleme mit dem Online-Unterricht und das gute war ja, dass die Realschule den Unterricht sofort online nach Stundenplan fortsetz-

te. „So hatte ich einen geregelten Tagesablauf, bis mittags Schule am PC und dann nachmittags zudem eher frei, da die dreiviertel Stunde Busfahrt weggefallen ist.“

Und außer entspannen, Feuerwehrrund und Urlaub, zieht es den jungen Mann auch immer wieder in die Werkstatt von Papa oder Opa, um zu basteln und zu werkeln.



Auch den Absolventen der Mittelschule Frankenwald in Naila gratulieren wir ganz herzlich zu ihren erfolgreichen Abschlüssen und wünschen für die berufliche Zukunft und für den weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute! Leider liegen der Gemeinde dazu keine Namen vor, die Abschlussfeier fand wegen der Corona-Pandemie im kleinsten Kreis statt.

Cosima Rubner und Tim Schmidt haben ihr Abi!

Am Hochfranken-Gymnasium Naila freuten sich in diesem Jahr aus der Gemeinde Berg Cosima Rubner und Tim Schmidt über ihr Abitur. Sie und weitere 48 Abiturienten nahmen ihr Reifezeugnis in einer Feierstunde in der Zweifachturnhalle des Schulzentrums von Schulleiter Stefan Ernst entgegen, die an den Familiärischen überreicht worden. Unter den Gästen weilte auch stellvertretender Landrat Frank Stumpf, die Landtagsabgeordneten Alexander König und Klaus Adelt und natürlich auch Bürgermeisterin Patricia Rubner in Doppelfunktion.

Vom Elternbeirat gab es für jeden Abiturienten als Erinnerungsgeschenk eine Schiefertafel mit dem Abi-Motto. „Ich freue mich riesig über den sehr erfolgreichen Schulstandort Naila und über unsere beiden Berger Abiturienten, die dort die beste schulische Ausbildung für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und einen neuen Lebensabschnitt erhalten haben“, so Bürgermeisterin Patricia Rubner. Sie ergänzt, dass sie natürlich den Beiden zum Reifezeugnis gratuliert und sich auch als Mutter mit allen Eltern über die bestandenen Prüfungen freut.



Ferienprogramm der Gemeinde Berg

Freitag, 15.08.2021

Beschäftigung LKW-Zubehör Shop und Einkauf in der Barghütte

Alter ab 10 Jahren
Teilnahme: 1,00 € (inkl. Shop-Besuch, inkl. 1000g Berg-Produkte)
Anmeldung bei: Gemeinde Berg Tel. 01823 10021 oder gemeindef@berg.de

Freitag, 15.08.2021

Waldspaziergang

Alter ab 10 Jahren
Teilnahme: 1,00 € (inkl. 1000g Berg-Produkte)
Anmeldung bei: Gemeinde Berg Tel. 01823 10021 oder gemeindef@berg.de

Freitag, 15.08.2021

Waldspaziergang

Alter ab 10 Jahren
Teilnahme: 1,00 € (inkl. 1000g Berg-Produkte)
Anmeldung bei: Gemeinde Berg Tel. 01823 10021 oder gemeindef@berg.de

Freitag, 15.08.2021

Waldspaziergang

Alter ab 10 Jahren
Teilnahme: 1,00 € (inkl. 1000g Berg-Produkte)
Anmeldung bei: Gemeinde Berg Tel. 01823 10021 oder gemeindef@berg.de

Freitag, 15.08.2021

Waldspaziergang

Alter ab 10 Jahren
Teilnahme: 1,00 € (inkl. 1000g Berg-Produkte)
Anmeldung bei: Gemeinde Berg Tel. 01823 10021 oder gemeindef@berg.de

Freitag, 15.08.2021

Waldspaziergang

Alter ab 10 Jahren
Teilnahme: 1,00 € (inkl. 1000g Berg-Produkte)
Anmeldung bei: Gemeinde Berg Tel. 01823 10021 oder gemeindef@berg.de

Freitag, 15.08.2021

Waldspaziergang

Alter ab 10 Jahren
Teilnahme: 1,00 € (inkl. 1000g Berg-Produkte)
Anmeldung bei: Gemeinde Berg Tel. 01823 10021 oder gemeindef@berg.de

Freitag, 15.08.2021

Waldspaziergang

Alter ab 10 Jahren
Teilnahme: 1,00 € (inkl. 1000g Berg-Produkte)
Anmeldung bei: Gemeinde Berg Tel. 01823 10021 oder gemeindef@berg.de

Freitag, 15.08.2021

Waldspaziergang

Alter ab 10 Jahren
Teilnahme: 1,00 € (inkl. 1000g Berg-Produkte)
Anmeldung bei: Gemeinde Berg Tel. 01823 10021 oder gemeindef@berg.de



**Geschäftszeiten Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg
Informationen zur Corona-Pandemie - Die Rathäuser
Lichtenberg und Issigau sind ab sofort wieder geöffnet**

Die Rathäuser Lichtenberg und Issigau sind wieder zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. **Nach wie vor ist es jedoch erforderlich, einen Mund-Nasen-Schutz (FFP-2-Maske) beim Besuch im Rathaus zu tragen. Des Weiteren gelten die üblichen Abstands- und Hygieneregeln.**

Da es sich in den vergangenen Monaten bewährt hat, bitten wir Sie, für Ihre Angelegenheiten auch zukünftig einen Termin mit dem zuständigen Sachbearbeiter zu vereinbaren.

Geschäftsstelle: Rathaus Lichtenberg

Marktplatz 16, 95192 Lichtenberg, Telefon: 09288/9737-0 / Fax: 09288/9737-37
E-Mail: info@vg-lichtenberg.de

Montag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienstag- und Mittwochnachmittag ist das Rathaus für den Publikumsverkehr geschlossen. Terminvereinbarungen sind möglich.

Rathaus Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Telefon: 09293/301 / Fax: 09293/7459
E-Mail: issigau@vg-lichtenberg.de

Montag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr, 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Dienstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Mittwoch: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag: 08.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Online erreichen Sie uns unter www.vg-lichtenberg.de
oder über nachfolgende QR-Codes

Homepage



Bürgerserviceportal



Personenstandsangelegenheiten:

Standesamt Naila, Marktplatz 12, 95119 Naila
Telefon: 0982/68-47 o. 68-36, Fax: 09282/68-48

Geburtstagsjubiläen

75. Geburtstag am 11.08.2021
Werner Böhm, Lindenstraße 34, Issigau

75. Geburtstag am 11.08.2021
Reinhard Polig, Ulmenstraße 1, Lichtenberg

Die Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg gratuliert herzlich!

**Hinweis zur Veröffentlichung
von Geburtstagen und Ehejubiläen**

Sollte der Wunsch bestehen, dass wir ihr Jubiläum mit Name, Anschrift und Jubiläumsdatum im Issigauer oder Lichtenberger WIR im Frankenwald veröffentlichen, benötigen wir Ihre schriftliche Zustimmung bis spätestens 2 Wochen vor dem Ereignis. Bei Ehejubiläen muss die Zustimmung **beider** Ehegatten vorliegen. Ein Vordruck zur Einwilligung der Veröffentlichung (Zustimmungserklärung) geht Ihnen vorab per Post zu. Bitte senden Sie diesen unterschrieben zurück.

Müllabfuhrtermine

Leerungen in Lichtenberg

Dienstag, 10.08.2021 Leerung der Biotonne
Dienstag, 17.08.2021 Leerung der Restmülltonne

Leerungen in Issigau

Freitag, 06.08.2021 Leerung der Restmülltonne
Freitag, 13.08.2021 Leerung der Biotonne

**Wertstoffinseln-Stellplätze für Glas- und Leichtstoff-
container und Altkleidersammelcontainer des AZV**

Standorte Lichtenberg: Ferienpark
Poststraße
Sportplatzweg (Altkleider)
vorübergehend Erlenweg

Standorte Issigau: Festplatz / Schulstraße
Friedhofsweg
Eichensteiner Straße
Zollstraße
Kemlas – Bushaltestelle
Reitzenstein – Behelfsheim

Einwurfzeiten werktags 7.00 Uhr bis 19.00 Uhr

**Das Einwerfen außerhalb dieser Zeiten ist zu unterlassen.
Weiter wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Einwerfen
bzw. die Ablage von Lebensmitteln verboten ist.**

Kostenlose Hotline für Containerleerung: 0800 / 263 463 2.

Termine Wertstoffmobil

Standort Lichtenberg: Poststraße – hinter der ehem. Dreschhalle
Nächster Termin: **Mittwoch, 11.08.2021,**
von 10.00 Uhr – 18.00 Uhr

Standort Issigau: am Festplatz
Nächster Termin: **Dienstag, 10.08.2021**
von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Lokalteil Lichtenberg:

Kristan von Waldenfels, Erster Bürgermeister der Stadt Lichtenberg;

Verantwortlich für den Lokalteil Issigau:

Dieter Gemeinhardt, Erster Bürgermeister der Gemeinde Issigau;

Redaktion allgemeiner Teil: Nicole Roesmer, E-Mail: redfrankenwald@kurier.de;

Herausgeber: Nordbayerischer Kurier Zeitungsverlag GmbH, Theodor-Schmidt-

Str. 17, 95448 Bayreuth; **Anzeigen:** Agentur Pilz, **Erscheinungsweise:** Wöchentlich

freitags, **Redaktionsschluss:** Dienstag, 10 Uhr,

Satz: Nordbayerischer Kurier; **Druck:** Frankenpost Verlag GmbH, Druckzentrum,

Hof **Gesamtauflage:** 16 000;

Titelfoto: Museum Naila ist wieder geöffnet



Anordnung auf verkehrsregelnder Maßnahmen in Issigau Ortsteil Reitzenstein

Die Ortsdurchfahrtsstraße in Reitzenstein von der Hausnummer 44 bis zu Hausnummer 64 wird für den gesamten Verkehr vom 09.08.2021 – 10.09.2021, auf Grund der Erstellung von Gasortsnetz- und Hausanschlussleitung, komplett gesperrt.

Bitte beachten Sie, dass während der Baumaßnahmen die Bushaltestelle in Reitzenstein nicht angefahren wird und für die Bushaltestelle am Dorfplatz in Issigau wird eine Behelfshaltestelle an der Hauptstraße bei der Querungshilfe eingerichtet.



Wir bitten um Ihr Verständnis.

Wasserversorgung Issigau

Auf Grund der Hochwasserlage und der Starkregenereignisse am 13.07.2021 muss im Gemeindegebiet Issigau das Wasser weiterhin abgekocht werden.

Ausgenommen hiervon ist nur der Ortsteil Griesbach, Untereichenstein und Unterwolfstein.



Das Leitungswasser nicht direkt trinken! Der Genuss des gekochten Wassers ist unbedenklich. Deshalb ist das Leitungswasser für folgende Zwecke sprudelnd abzukochen:

- Zähneputzen
- Zubereitung von Nahrung bzw. Essen und von Getränken, sofern die Speisen bzw. Getränke nicht sowieso abgekocht werden
- Salatsaucen und Salate unbedingt mit abgekochtem Wasser zubereiten, Salate mit gekochtem Wasser waschen

In normalen Kaffeemaschinen wird das Wasser nicht zum Kochen gebracht wird. Brühen Sie bitte daher Ihren Kaffee im Zweifel besser von Hand auf.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg www.vg-lichtenberg.de/aktuelles

Aus Lichtenberg



Jahreshauptversammlung beim Förderverein Friedrich-Wilhelm Stollen

Friedrich-Wilhelm-Stollen schaut optimistisch in die Zukunft

Wegen der Folgen der Corona-Pandemie trafen sich die Mitglieder des Fördervereins „Friedrich-Wilhelm-Stollen“ erst am 31. Juli zur Jahreshauptversammlung für das Jahr 2020.

Die Vorsitzende Eva Spörl begrüßte neben den Vereinsmitgliedern als Ehrengäste die 3. Bürgermeisterin der Stadt Lichtenberg Frau Bettina Albig und den 3. Bürgermeister der Markt-gemeinde Bad Steben Maximilian Stöckl in der Gaststätte „Friedrich-Wilhelm-Stollen“ und bat anschließend die Anwesenden sich zu Ehren eines verstorbenen Vereinsmitglieds zu erheben.

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf das Vereinsleben standen im Mittelpunkt des Geschäftsberichts der Vorsitzen-

den. So konnten die notwendigen Bauarbeiten im Stollen nur sporadisch durchgeführt werden. Gästeführungen waren erst ab Mitte 2020 möglich.

Das erarbeitete Hygienekonzept begrenzte auch die Anzahl der Besucher. Die dadurch erlittenen finanziellen Verluste konnten auch durch Ausgleichszahlungen nicht vollständig kompensiert werden. Dies wird auch im laufenden Jahr so zu erwarten sein.

Dennoch, so die Vorsitzende, ist der Verein robust genug um diese schwierige Zeit zu überstehen. Deshalb gilt es jetzt optimistisch in die Zukunft zu blicken. Der weitere Ausbau des Stollens steht in diesem und im nächsten Jahr im Focus. Das bergbaurechtliche Genehmigungsverfahren wird eingeleitet und abhängig davon

die technische Durchführung der Baumaßnahmen und deren Finanzierung ins Auge gefasst. Die Ergebnisse werden dann der Vollversammlung präsentiert. In diesem Zusammenhang bat Eva Spörl sie Vereinsmitglieder das Führungsteam zu verstärken. Nach dem Bericht des Schatzmeisters und des Kassenprüfers wurde der Vorstand von den Mitgliedern für seine Tätigkeit im Jahr 2020 entlastet.

Für die Durchführung der Neuwahlen des Vorstandes bildeten die beiden Ehrenmitglieder den Wahlausschuss. Außer der lang-jährigen Schriftführerin stellten sich alle Vorstandsmitglieder zur Wiederwahl. Eva Spörl wurde als Vorsitzende und Wolfgang Porst als deren Stellvertreten im Amt bestätigt.

Wiedergewählt wurden der

Schatzmeister Klaus Heinel und die beiden Kassenprüfer Wolfgang Förster und Volker Funk. Als Schriftführer wurde Rudolf Degelmann vorgeschlagen und von den Anwesenden bestätigt. Schließlich wurden auf Vorschlag verschiedener Vereinsmitglieder die Eintrittsgelder angepasst.

Ab dem Jahr 2022 zahlen Erwachsene 5 Euro, Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren sowie Personen mit einer Gästekarte der Markt-gemeinde Bad

Steben 4 Euro. Für Kinder unter 6 Jahren wird kein Eintritt verlangt. Sonderführungen sind ab einem Mindestbetrag von 30 Euro möglich. Für Kitas und Schulklassen bleibt es bei 2,50 Euro pro Person. Auch für das Buddeln nach „Edelsteinen“ werden wie bisher 2 Euro pro Kind verlangt.

Eva Spörl bedankte sich bei den Vereinsmitgliedern für die konstruktive Mitarbeit und schloss mit einem herzlichen „Glückauf“ die Jahreshauptversammlung.

Aufstiegsfeier und Sponsorenabend beim 1.FC Höllental

Die Zweite Mannschaft des 1.FC Höllental errang die Meisterschaft in der abgelaufenen (zweijährigen) Spielzeit der A-Klasse Frankenwald. Der Aufstieg in die Kreisklasse wird gefeiert im Rahmen eines Sponsorenabends im Saal der Schloßklausen am Freitag, den 06.08.2021 Beginn ist um 18.30 Uhr. Mitglieder des Vereins, Fussballer mit Anhang und alle Gönner und Sponsoren sind hierzu herzlich eingeladen.





Der Teufel wacht über das Höllental,
von Sabine Pavlista aus Marlesreuth.

BÜRGERMEISTERBRIEF NR. 38

Hallo und Grüß Gott,

ich schreibe Ihnen diesen Brief aus dem Urlaub in Dänemark, wo ich die nächsten anderthalb Wochen sein werde. Die Vertretung hat der Zweite Bürgermeister Matthias Quehl übernommen. Ab dem 16. August bin ich dann, mit kurzen Unterbrechungen, wieder in Lichtenberg.



Im letzten Brief hatte ich Ihnen von dem Stadtrats-Beschluss berichtet, unsere jetzigen Ortseingangs-Tafeln auszutauschen. So beeindruckend sie sind - sie sind doch in die Jahre gekommen. Zudem gibt die neue Beschilderung in der Altstadt einen bestimmten Stil vor. Den wollen wir nach und nach an allen anderen touristischen Informationen einführen, um ein einheitliches Bild zu schaffen. Auch unser Internet-Auftritt folgt dieser Vorgabe.



Zunächst aber ein ganz, ganz großes Dankeschön an die Lichtenberger Bürgeraktion, die für die neuen Ortseingangs-Tafeln 12.000 Euro spendet. Sowie an die Burgfreunde Lichtenberg, die sich ebenfalls mit 12.000 Euro beteiligen. Der Bezirk Oberfranken steuert 4.000 Euro bei. Dafür wird im Gegenzug auf den Tafeln auf Veranstaltungen des Haus Marteau hingewiesen werden. Übrigens: Lichtenberg entstehen aufgrund der Großzügigkeit der Spender für die Tafeln keinerlei Kosten.

Links können Sie sehen, wie die neuen Ortseingangs-Tafeln aussehen werden. Ebenso wie die Stelen der historischen Beschilderung werden sie aus Korten-Stahl sein. Auf ihn werden Schilder aufgeschraubt. Sie begrüßen unsere Gäste in unterschiedlichen Sprachen und informieren über aktuelle Veranstaltungen. Wie zum Beispiel das Wiesenfest oder das Burgfest. Diesen Herbst wird voraussichtlich die Montage erfolgen.

Und jetzt noch weitere, vermischte Meldungen:

- Es ist sehr erfreulich, wie stetig sich der Badeseesee wieder füllt. Bleibt das jetzige Tempo, steht der Badesaison 2022 nichts im Wege.
- Das Bushäuschen in der Bad Stebener Straße hat ein neues Dach erhalten.
- In der Schulstraße musste das Bayernwerk ein Stromkabel beim Kindergarten tiefer legen. Der Stadt entstanden keine Kosten.

Bis bald! Ihr und Euer Bürgermeister,

Kristan v. Waldenfels
09288-973720, 0178-4431461
buergemeister-lichtenberg@vg-lichtenberg.de

Ärztliche Versorgung – Fachärzte für Allgemeinmedizin - Gemeinschaftspraxis

Während des Urlaubs von Dipl. Med. Gebert finden Sprechstunden von Dr. med. Häußinger ab 02. bis 13. August 2021 statt, **von 16. bis 20. August sind die Praxen wegen Praxisurlaub geschlossen.** Vertretung übernehmen Dres. Naumann und Dr. med. A. Krauß in Blankenstein, sowie Dr. Münch in Hof (HZV). **Ab 13. Septembersind die Praxen in Lichtenberg und Berg wieder vollumfänglich geöffnet:**

Praxis Lichtenberg

Bad Stebener Straße 2 (EG), 95192 Lichtenberg, Tel. 09288 / 63 33

Mo.:	08.30 Uhr – 13.00 Uhr, 17.00 – 19.00 Uhr
Di.	08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mi.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Do.:	16.00 – 18.30 Uhr
Fr.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Issigau

Dorfplatz 2, 95188 Issigau, Tel. 09293 / 93 39 99 3

Vorübergehend geschlossen!

Praxis Berg

Rothleitener Weg 6, 95180 Berg, Tel. 09293 / 93 39 99 3

Mo.:	08.30 Uhr – 13.00 Uhr
Di.,	08.30 Uhr – 12.00 Uhr, 16.30 – 19.00 Uhr
Mi.	08.30 Uhr – 12.00 Uhr
Do.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr, 16.30 – 19.00 Uhr
Fr.:	08.30 Uhr – 12.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	Tel. 116 117
Integr. Leitstelle Hochfranken:	Tel. 0 92 81 / 73 95-100
Krankentransport:	Tel. 0 92 81 / 19 22 2
Rettungsdienst und Feuerwehr:	Tel. 112



Wiesenfest im Mini-Format



Das traditionsreiche Lichtenberger Heimat- und Wiesenfest konnte ein zweites Jahr in Folge nicht stattfinden. Aber in diesem Jahr gab es zumindest eine „Mini-Ausgabe“ und diese sogar mit zwei Blumenbögen, einen blau-weißen mit dem „L“ und einen rot-weißen. Marga Seidel und Melanie Beyer hatten die Idee, vor allem, weil sie damals als Mädchen nie in den Genuss kamen den ersten Bogen mit dem „L“ zu tragen. „Den Wunsch haben wir uns heuer auf unsere alten Tage erfüllt“, erzählt Marga Seidel lachend und erinnert, dass sie bereits im vergangenen Jahr mit Familie Quehl das Wiesenfest gefeiert haben, im vergangenen Jahr und auch heuer natürlich Corona-konform. Die Frauenbanden mit Unterstützung die Blumenbögen und trafen sich pünktlich zum eigentlichen Wie-

senfestsonntag um 13 Uhr auf dem Schlossberg. Dort waren sie aber nicht allein, denn einige hatten von der Aktion erfahren und schlossen sich dem spontanen Wiesenfestumzug mit Fähnchen und Armbrust an und dabei waren auch die drei Bürgermeister Kristan von Waldenfels, Matthias Quehl und Bettina Albig. Alles war wie beim „echten“ Wiesenfest, Treffen am Schlossberg und Festzug zum Rathaus und hier die „Eröffnung“ durch Bürgermeister Kristan von Waldenfels. Er freute sich, dass er nun erstmals seit seinem Amtsantritt als Bürgermeister das Wiesenfest eröffnen könne und sah es als Generalprobe. „Ich freue mich, dass ich heuer im kleinen Kreis üben kann und im kommenden Jahr dann hoffentlich unser traditionsreiches Wiesenfest mit vielen Gästen, aber auch vielen Blu-



menbögen, den Rotröcken und den Jungen mit den Armbrüsten neben unseren Vereinen eröffnen kann.“ Wiesenfestlieder wurden angestimmt. Das Wetter spielte mit – blau-weißer Himmel und Sonnenschein. Weiter zog der Festzug in die Torstraße, wo er endete und das Feiern im kleinen Kreis begann und zum Wiesenfest

in Lichtenberg gehört natürlich auch das Kegeln. Doch dieses Jahr nicht auf der alten Holzkegelbahn und als Gewinn ein Hammel, sondern auf Asphalt und mit dem Ziel alle Neune aus Plastik aus Spaß an der Freude zu treffen. Nicht zu vergessen, es gab auch echtes Lichtenberger Bier von der Lichtenberger Sonnenbräu. Um 17

Uhr zogen die beiden Bögen wieder zur Rathausstreppe, denn es fand die Hoffnungsandacht mit Pfarrer a. D. Joachim Musiolik statt. „Wir wussten, dass unser Posaunenchor aufgrund des Wiesenfestsonntags auch Wiesenfestlieder spielen wollte, und deshalb gesellten wir uns mit den blau-weißen und rot-weißen Bogen dazu“, erklärt Marga Seidel und erinnerte, dass am Wiesenfestmontag auch immer ein Auszug der Kinder mit ihren Blumenbögen vom Festplatz zum Rathaus erfolgt und dort mit einer Andacht das Wiesenfest offiziell beendet wird. Das Mini-Wiesenfest war sozusagen aus einer Bierlaune heraus entstanden und hatte für Freude und Aufmerksamkeit gesorgt und im nächsten Jahr soll das Fest mit all seinen Traditionen wieder im großen Umfang das Fest stattfinden.





Jahreshauptversammlung Bürgeraktion Lichtenberg

Hedi Welte ist nun „echte“ Vorsitzende

Die kommissarische Vorsitzende Hedi Welte wählten die Mitglieder der Bürgeraktion Lichtenberg bei der Jahreshauptversammlung im Burghotel zu ihrer „echten“ Vorsitzenden, der als Stellvertreterin neu im Amt Astrid Klasen zur Seite stehen wird. Die Kasse bleibt in den bewährten Händen von Evelyn Unglaub und neu als Schriftführerin agiert Christa Seelbinder. Als Beisitzer sind im Amt Renate Bernstein, Brigitte Polig, Bärbel Köhler, Stefan Eckardt, Edith Polig und Heidi Tobias sowie als Kassenprüfer Christoph Klasen und Inge Gabriel.

Die Vorsitzende hatte zuvor an das Nähen von Alltagsmasken erinnert, bei der sich Mitglieder wie auch Nichtmitglieder beteiligten. „Ein toller Erfolg.“ 51 Mitglieder zählt die Bürgeraktion Lichtenberg, in deren Satzung die finanzielle Unterstützung der Stadt Lichtenberg und der Kirchengemeinde Lichtenberg verankert ist. Dafür stellen die Damen in Handarbeit, die über Landkreisgrenzen hinaus bekannten Zudeldatschen für den Verkauf her, aber auch handgestrickte Socken, Babyschuhe und Fäustlinge.

Welte erinnerte, dass man die Kündigung für den Laden am



Neues Team der Bürgeraktion Lichtenberg. Unser Bild zeigt vorn die neue Vorsitzende Hedi Welte und dahinter (von links) Stefan Eckardt, Evelyn Unglaub, Brigitte Polig, Christoph Klasen, Astrid Klasen, Inge Gabriel, Renate Bernstein, Bärbel Köhler, Edith Polig, Christa Seelbinder mit Bürgermeister Kristan von Waldenfels.

Marktplatz erhalten habe und sich auf die Suche nach einem neuen Verkaufsraum begeben musste, den man in der Poststraße 5 fand. „Hier hat die Firma Quehl nun auch eine neue Verglasung im Verkaufsfenster eingebaut“, teilte die Vorsitzende mit und erinnerte an die Renovierung der Räume mit Dank an die Helferschar. „Es war der richtige Weg“, betonte Welte, die Christoph Klasen und Helmut Welte für den Winterdienst dankte und zugleich für Nachwuchs bei den

Handarbeiten warb. „Wir brauchen dringend neue Mitstreiter, vor allem fürs Zudeln“, gab Welte in die Runde und bat um Werbung im Freundes- und Bekanntenkreis.

Weiter erinnerte sie an die Anschaffung einer Ledernähmaschine und eines Staubsaugers zur Reinigung des Ladens, zudem an die Finanzierung der mobilen Lautsprecheranlage für die Kirchengemeinde zur Nutzung von Nachrufen auf dem Friedhof und die Beschaffung einer Tuba für

den Posaunenchor. „Cornelia Mauer bestückte zudem die Kinderferientüten mit selbst genähten kleinen Lederbeuteln“, informierte Welte und auch, dass die Bürgeraktion die Herstellung der vier neuen Begrüßungstafeln mit 12.000 Euro finanziell unterstützen wird. Kassiererinnen Evelyn Unglaub gab ein positives Kassenergebnis bekannt und berichtete, dass 333 Zudeldatschen, 99 gestrickte Strümpfe, 66 Babysocken und zwölf Fäustlinge sowie 1090 Alltagsmasken verkauft worden sind. Bürgermeister Kristan von Waldenfels, der zugleich als Wahlleiter agiert hatte, dankte den Mitgliedern der Bürgeraktion für das unglaubliche Engagement zum Wohle der Stadt Lichtenberg. „Ich weiß nicht, wo es so etwas sonst noch gibt“, betonte von Waldenfels und ergänzte, dass die umliegenden Kommunen, allen voran die Bürgermeister, die Stadt Lichtenberg um dieses ehrenamtliche Engagement beneiden. „All eure Arbeit kommt unserer Stadt zugute und man sieht überall Spuren eures finanziellen Einsatzes, ob nun bei der Kehrmaschine oder der schönen Rathausfassade. „Ihr habt es verdient, auf dem Zeitstrahl am Rathaus verewigt worden zu sein“, betonte der Bürgermeister und

dankte zugleich für die finanzielle Unterstützung für die neuen Begrüßungstafeln, die sich in das Gesamtbild der historischen Beschilderung einpassen werden. „Neu werden die zwei Halterungen zur Bekanntmachung für Veranstaltungen sein“, merkte von Waldenfels an und unterstrich, dass die neuen Begrüßungstafeln ohne die Spenden von Bürgeraktion und Burgfreunden nicht möglich wären.

Die Frage nach den Projekt Freifunk-Routern beantwortete Bürgermeister Kristan von Waldenfels. Er berichtete vom unerwarteten Tod des Kümmerers und versicherte, dass sich mit Florian Einsiedel ein Nachfolger gefunden habe, der bereits die Anlage kenne. „Er wird das System weiter betreuen und auch die Richtfunkmasten optimieren.“

Vorsitzende Hedi Welte informierte, dass die langjährige Vorsitzende Ursula Czebrak für ihr Engagement, Einsatz und Arbeit als Dank einen Gutschein erhalten wird. Christa Seelbinder dankte indes Helmut Welte für die vielfältige Unterstützung rund um den neuen Laden. Die Nachfrage, ob man den Hochwaschseropfern etwas spenden könne wurde mit Hinweis auf die Satzung verneint.



Kita Christophorus

Kita-Kinder entwickeln ein eigenes Spiel

Die Mädchen und Jungen der Issigauer Kita „Christophorus“ haben ein eigenes Spiel gebastelt, vom Spielfeld über die Spielsteine bis hin zur Aufbewahrungstasche. Geplant war dies eigentlich im Rahmen eines Familiennachmittags, der aber aufgrund geringer Anmeldezahl abgesagt worden ist. Doch das Bastelmaterial war da und so gab es einen Aktionsvormittag, auch in der Krippe altersgerecht und für die Schulkinder am Nachmittag.

„Den Spielplan haben die Kinder schon im vorab gestaltet, jeder nach Fantasie und dieser ist dann einlaminiert worden“, erklärt Kita-Leiterin Katrin Diebel und



berichtet von Stationen zum Basteln der Spielfiguren aus Legosteinen, aus Mosaikbruchstei-



nen, aus Ü-Eiern und Filmdosen sowie aus selbsttrocknender Modelliermasse auf Kronkorken.



Im Sandkasten suchten die Mädchen und Jungen Muscheln und zudem galt es noch Holz zu

schleifen und zu bemalen. „Dem Stoffbeutel konnten die Kinder entweder durch Batik einen eigenen Look geben oder durch Ausmalen von aufgedruckten Bildern.“ Jedes Kind erhielt zudem zwei Würfel, einen mit Zahlen und den anderen mit Farben, um entsprechend des Alters oder nach Lust und Laune spielen zu können.

Die Spielanleitung lässt zudem der eigenen Fantasie freien Lauf, denn sind keine Zeichen auf den Spielfeldern, können ustige Aufgaben und Spielregeln für die Farbe ausgedacht werden, ganz egal ob zehn Kniebeuge oder eine Runde um den Tisch.



Das Issigauer Dorfkonzert war ein voller Erfolg

„Jippie ja jeh“ - etwas Normalität mit dem Livekonzert von „Zweitakter“ und Special-Guest Florian Reuther an der Holzkiste (Cajon). Am eigentlichen Dorffestsamstag hatte die Gemeinde zum „Dorfkonzert“ eingeladen und es kamen viele, die mal wieder in unbeschwerter Stimmung geselliges Beisammensein genießen wollten. Auch für Zweitakter war es das erste Livekonzert und die Freude war groß. Entsprechend der Corona-Bedingungen wurde auf Abstand und Kontaktnachverfolgung geachtet. Ansonsten stand einfach das Genießen der Livemusik von Michael Hager (Gitarre) und Michael Hohberger (Akkordeon), die das Publikum mitzureißen wussten, ob mit

Songs zum Mitsingen oder gar Mitmachen wie beispielsweise „Wir fahren mit dem Bob“. In Dirndl oder feschen Lederhosen sorgten Mitglieder vom VfL Issigau für „flüssige Nahrung“ und fuhren mit Boller- und kleinem Leiterwagen durch die Reihen. Bratwürste und Steaks gab es außerhalb, sodass auch Gäste to go in den Genuss kamen. Für die Kinder standen wieder die Trettraktoren zur Verfügung, sodass klein und groß einen unbeschwerteren Abend genießen konnten. Bürgermeister Dieter Gemeinhardt hatte zu Beginn allen Akteuren vor und hinter der Bühne für die Organisation und Durchführung gedankt.



VERANSTALTUNGEN in der Region

06.08.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Monatsabend	Aquarianerheim in Froschgrün
06.08.	15.30 Uhr	Bayern Tour Natur	Wild-Kräuterspaziergang im Kurpark Bad Steben mit Katja Stölzel-Sell Anmeldung unter 09288/9259700 erforderlich	Treffpunkt: an der Wandelhalle in Bad Steben, Badstr. 31
06.08.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller
07./08.08.	13.00/ 15.00 Uhr	Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen	Führungen im Besucherbergwerk	Führungen auf Anfrage auch 11.00 Uhr möglich. Eine Anmeldung zu den Zeiten um 13.00 Uhr & 15.00 Uhr ist nicht notwendig.
08.08.	14.00 bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb (bei schönem Wetter) mit den Kinderloks	Froschgrüner Park
10.08.	13.00/ 15.00 Uhr	Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen	Führungen im Besucherbergwerk	Führungen auf Anfrage auch 11.00 Uhr möglich. Eine Anmeldung zu den Zeiten um 13.00 Uhr & 15.00 Uhr ist nicht notwendig.
10.08.	14.00 Uhr	AG SPD60plus	Seniorenachmittag	Gaststätte Froschgrün
11.08.	15.00 Uhr	Hospizverein Frankenwald	Trauercafe, Begegnung für Trauernde	Naila, Kronacher Str. 31: Um Anmeldung unter 0151 / 578 30 427 wird gebeten. Es gelten die jeweiligen Hygienevorschriften.
12.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Stressfrei und entspannt miteinander kommunizieren – Vortrag von Gesundheitspädagogin Elke Sachs	Vortragssaal des Kurhauses Bad Steben
14./15.08.	13.00/ 15.00 Uhr	Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen	Führungen im Besucherbergwerk	Führungen auf Anfrage auch 11.00 Uhr möglich. Eine Anmeldung zu den Zeiten um 13.00 Uhr & 15.00 Uhr ist nicht notwendig.
15.08.	14.00 bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb (bei schönem Wetter) mit den Kinderloks	Froschgrüner Park
17.08.	13.00/ 15.00 Uhr	Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen	Führungen im Besucherbergwerk	Führungen auf Anfrage auch 11.00 Uhr möglich. Eine Anmeldung zu den Zeiten um 13.00 Uhr & 15.00 Uhr ist nicht notwendig.
17.08.	18.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Monatsabend	Siedlerheim Froschgrün
19.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Schüler-Salz-Sprechstunde – Vortrag mit Fachberaterin Renate Seidel	Kurhaus Bad Steben
20.08.	19.00 Uhr	IfL Frankenwald	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Synderhauf, Döbra
20.08.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Stammtisch Fauna & Flora	Aquarianerheim in Froschgrün
20.08.	19.00 Uhr	IfL Frankenwald	Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen	Gasthaus Synderhauf, Döbra
20.08.	19.00 Uhr	Reservistenkameradschaft Naila	RK-Treff	RK-Keller
21./22.08.	13.00/ 15.00 Uhr	Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen	Führungen im Besucherbergwerk	Führungen auf Anfrage auch 11.00 Uhr möglich. Eine Anmeldung zu den Zeiten um 13.00 Uhr & 15.00 Uhr ist nicht notwendig.
22.08.	14.00 Uhr	Gartenbauverein Marlesreuth	Hauptversammlung	Vereinsheim des Frankenwaldvereins Marlesreuth
22.08.	14.00 bis 17.00 Uhr	Modellbauverein Naila – Parkeisenbahn Froschgrün e. V.	Sonntagsfahrbetrieb (bei schönem Wetter) mit den Kinderloks	Froschgrüner Park
23.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Augentraining: So bleiben Ihre Augen jung – Vortrag von Ergotherapeutin Monika Wolf	Kurhaus Bad Steben
24.08.	13.00/ 15.00 Uhr	Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen	Führungen im Besucherbergwerk	Führungen auf Anfrage auch 11.00 Uhr möglich. Eine Anmeldung zu den Zeiten um 13.00 Uhr & 15.00 Uhr ist nicht notwendig.
25.08.	19.00 Uhr	Bayerisches Staatsbad Bad Steben	Der große „Heinz Erhardt-Abend“ – mit Hanno Loyda	Kurhaus Bad Steben
28./29.08.	13.00/ 15.00 Uhr	Förderverein Friedrich-Wilhelm-Stollen	Führungen im Besucherbergwerk	Führungen auf Anfrage auch 11.00 Uhr möglich. Eine Anmeldung zu den Zeiten um 13.00 Uhr & 15.00 Uhr ist nicht notwendig.
28.08.	18.00 Uhr	Verein für Aquarien-, Terrarien- und volkstümliche Naturkunde Naila e. V.	Familienabend	Aquarianerheim in Froschgrün
Mo.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking; Dauer ca. 1 - 1,5 h. Neueinsteiger und Kurgäste willkommen	Infos: 09288/8298; Treffpunkt im Kurpark Bad Steben hinter Wandelhalle
Do.	13.15 Uhr	Frankenwaldverein Bad Steben	Geführte Wanderung, max. Teilnehmerzahl: 35 Personen	Voranmeldepflicht mit Registrierung der Teilnehmerdaten in der Tourist-Information (in der Wandelhalle) Tel. 09288 7470
Do.	18.30 Uhr	TSV Carlsgrün	Nordic Walking-Lauftreff	Teilnahme kostenlos, Stockverleih in der Tourist-Information zu den Öffnungszeiten
Do.	17.00 Uhr	Skatclub Pik 7 Bad Steben	Treffen – Gäste herzlich willkommen	Hotel Promenade Bad Steben
Sa.	13.00 Uhr	Frankenwaldverein Bad Steben	Geführte Wanderung, max. Teilnehmerzahl: 35 Personen	Voranmeldepflicht mit Registrierung der Teilnehmerdaten in der Tourist-Information (in der Wandelhalle) Tel. 09288 7470

VHS-Kurse in Schwarzenbach a.Wald - Herbst/Winter 2021

Energy Dance

15. September 2021, 3 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr.
Gebühr 15 €

Yoga

15. September 2021, 3 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr.
Gebühr 20 €

Energy Dance

15. September 2021, 3 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 15 €

YOLA – Yogalates am Abend

15. September 2021, 3 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 15 €

Tag des Geotops

Media-Vortrag: Dienstag, 21. September 2021 um 19
Uhr. Gebühr 3 €

HIIT Training

Dienstag, 21. September 2021, 19-20 Uhr. Gebühr 4 €

Dehnen ist das A + O

Donnerstag, 23. September 2021, 19-20 Uhr. Geb. 4 €

Körpertraining – Aktiv und beweglich bleiben

24. September 2021, 8 x Freitag von 17-18 Uhr. Gebühr
33 €

Qigong

24. September 2021, 8 x Freitag von 18-19 Uhr. Gebühr
49 €

Tai-Chi-Chuan

24. September 2021, 8 x Freitag von 19-20 Uhr. Gebühr
49 €

Aquarell- und Acrylmalerei

27. September 2021, 6 x Montag von 14-16.15 Uhr.
Gebühr 49 €

PILA am Abend – Bewegung für den Körper- flexibel, komplex, kräftigend

27. September 2021, 5 x Montag von 17-18 Uhr. Gebühr
25 €

YOLA – Yogalates am Abend - Bewegung für Körper und Geist

27. September 2021, 5 x Montag von 18-19 Uhr. Gebühr
25 €

Rückengymnastik am Abend

27. September 2021, 5 x Montag von 19-20 Uhr. Gebühr
25 €

Hula Hoop

Dienstag, 28. September 2021, 19-20 Uhr. Gebühr 4 €

Rückengymnastik am Vormittag

29. September 2021, 5 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr.
Gebühr 25 €

PILA am Vormittag

29. September 2021, 5 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr.
Gebühr 25 €

Klangerlebnis

Donnerstag, 30. September 2021 von 19-20.30 Uhr;
Gebühr 6 €

Qi Gong Wandern

Samstag, 2. Oktober 2021, 14-16 Uhr. Gebühr 15 €

Marokko

Media-Vortrag: Dienstag, 5. Oktober 2021, 19 Uhr.
Gebühr 3 €

Theraband – immer unter Spannung

Dienstag, 5. Oktober 2021, 19-20 Uhr. Gebühr 4 €

Energy Dance

6. Oktober 2021, 4 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr.
Gebühr 20 €

Yoga

6. Oktober 2021, 4 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr.
Gebühr 24 €

Energy Dance

6. Oktober 2021, 4 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 20 €

YOLA – Yogalates am Abend

6. Oktober 2021, 4 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 20 €

Faszientraining

Donnerstag, 7. Oktober 2021, 19-20.30 Uhr. Gebühr 6 €

Nordic Walking Schnupperkurs

Freitag, 8. Oktober 2021, 15-17 Uhr. Gebühr 5 €

Orientalischer Tanz-Bauchtanz –

Schnupperkurs

Samstag, 9. Oktober 2021, 14-17 Uhr. Gebühr 12 €

Meditation

Dienstag, 12. Oktober 2021, 19-20 Uhr. Gebühr 4 €

Leichtfüßigkeit

Workshop; Dienstag, 12. Oktober 2021, 19-20.30 Uhr;
Gebühr 6 €

Besichtigung Deuta Mechanics

Mittwoch, 13. Oktober 2021, 18-19.30 Uhr; Gebühr 3 €

Dehnen ist das A + O

Donnerstag, 14. Oktober 2021, 19-20 Uhr. Gebühr 4 €

Australien

Multi-Media-Vortrag: Dienstag, 19. Oktober 2021, 19
Uhr. Gebühr 3/1,50 €

Faszientraining

Donnerstag, 21. Oktober 2021 von 19-20.30 Uhr.
Gebühr 6 €

Künstliches Kniegelenk

Media-Vortrag: Dienstag, 26. Oktober 2021, 19-20.30
Uhr. Gebühr 3 €

Aromatherapie

Work-Shop: Dienstag, 26. Oktober 2021, 19 -20.30 Uhr.
Gebühr 5 €

Klangerlebnis

Donnerstag, 28. Oktober 2021 von 19-20.30 Uhr;
Gebühr 6 €

PILA am Abend

8. November 2021, 5 x Montag von 17-18 Uhr. Geb. 25 €

YOLA – Yogalates am Abend

8. November 2021, 5 x Montag von 18-19 Uhr. Gebühr
25 €

Rückengymnastik am Abend

8. November 2021, 5 x Montag von 19-20 Uhr. Gebühr
25 €

Allergien

Vortrag: Dienstag, 9. November 2021, 19-20.30 Uhr
Gebühr 5 €

Rückengymnastik am Vormittag

10. November 2021, 5 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr.
Gebühr 25 €

PILA am Vormittag

10. November 2021, 5 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr.
Gebühr 25 €

Energy Dance

10. November 2021, 3 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr.
Gebühr 15 €

Yoga

10. November 2021, 3 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr.
Gebühr 20 €

Energy Dance

10. November 2021, 3 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 15 €

YOLA - Yogalates am Abend

10. November 2021, 3 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 16 €

Wirbelsäulengymnastik

11. November 2021, 3 x Donnerstag von 18-19 Uhr.
Gebühr 15 €

Energy Dance

11. November 2021, 5 x Donnerstag von 19-20 Uhr.
Gebühr 25 €

Äthiopien

Multi-Media-Vortrag: Dienstag, 16. November 2021,
19 Uhr. Gebühr 3/1,50 €

Faszientraining

Dienstag, 16. November 2021, 19-20.30 Uhr. Gebühr 6 €

Aquarell- und Acryltechniken

Samstag, 20. November 2021 von 9.30-14.30 Uhr inkl.
30 Min. Pause. Gebühr 17 €

Menorca - Media-Vortrag

Dienstag, 23. November 2021, 19 Uhr. Gebühr 3 €

Faszientraining

Dienstag, 23. November 2021, 19-20.30 Uhr. Gebühr 6 €

Meditation

Dienstag, 30. November 2021, 19-20 Uhr. Gebühr 4 €

Energy Dance

1. Dezember 2021, 3 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr.
Gebühr 15 €

Yoga

1. Dezember 2021, 3 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr.
Gebühr 20 €

Energy Dance

1. Dezember 2021, 3 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 15 €

YOLA – Yogalates am Abend

1. Dezember 2021, 3 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 15 €

Hula Hopp

Dienstag, 7. Dezember 2021, 19-20 Uhr. Gebühr 4 €

PILA am Abend

10. Januar 2022, 5 x Montag von 17-18 Uhr. Geb. 25 €

YOLA – Yogalates am Abend

10. Januar 2022, 5 x Montag von 18-19 Uhr. Geb. 25 €

Rückengymnastik am Abend

10. Januar 2022, 5 x Montag von 19-20 Uhr. Geb. 25 €

Rückengymnastik am Vormittag

12. Januar 2022, 5 x Mittwoch von 9.30-10.30 Uhr.
Gebühr 25 €

Pilates am Vormittag

12. Januar 2022, 5 x Mittwoch von 10.30-11.30 Uhr.
Gebühr 25 €

Energy Dance

12. Januar 2022, 3 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr.
Gebühr 15 €

Yoga

12. Januar 2022, 3 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr.
Gebühr 20 €

Energy Dance

12. Januar 2022, 3 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 15 €

Energy Dance

2. Februar 2022, 4 x Mittwoch von 17.00-18.00 Uhr.
Gebühr 20 €

Yoga

1. Februar 2022, 4 x Mittwoch von 18.15-19.15 Uhr.
Gebühr 24 €

Energy Dance

2. Februar 2022, 4 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 20 €

YOLA – Yogalates am Abend

2. Februar 2022, 4 x Mittwoch von 19.30-20.30 Uhr.
Gebühr 20 €

Kurse und Vorträge meistens im Philipp-Wolfrum-Haus,
Marktplatz 17, Schwarzenbach a.Wald

Anmeldung bei Christine Rittweg Tel. 09289-5043 oder
vhs@schwarzenbach-wald.de

Anmeldeschluss eine Woche vor Kursbeginn. Infos unter
www.schwarzenbach-wald.de

Gottesdienste und Bibelkreise

Bad Steben

Evangelische Kirchengemeinde Bad Steben

Sa., 07.08., 19.30 Uhr: Musikalische Wochenschlussandacht
Lutherkirche So., 08.08., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst
Di., 10.08., 19.30 Uhr: Musikalische Orgelgandacht im Rahmen des „Orgelsommers im Frankenwald“ – Lutherkirche – Orgel: KMD Lothar Mohn (Barsinghausen)

Katholische Pfarrei „Maria, Königin des Friedens“

Fr. 6.8. 16.15 Uhr: Andacht - Orgelträume; So.08.08. 16 Uhr: Hl. Messe, Do.12.08., 19 Uhr: Rosenkranz, Fr.13.08. 16.15 Uhr: Andacht - Orgelträume

Evangelische Kirchengemeinde Bobengrün

So., 8.8., 8.30 Uhr: Hauptgottesdienst

Berg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Berg

So.08.08., 09.30 Uhr: Hauptgottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Losch), Mi., 11.08., 20 Uhr: Blaues Kreuz Ortsgruppe Berg im Dorfgemeinschaftshaus Bug

Katholische Kirchengemeinde Berg

So., 08.08., 19. Sonntag im Jahreskreis, 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, St. Konrad

Geroldgrün

Evang.-luth. Kirchengemeinde Geroldgrün

So. 8.8., 10 Uhr: Gottesdienst bei schönem Wetter im Freien
Do, 12.8., 15 – 17 Uhr: Kinderbibeltag im Gemeindehaus
Fr, 13.8., 15 – 17 Uhr: Kinderbibeltag im Gemeindehaus

Die Kirchen sind zum persönlichen Gebet geöffnet:
Jakobuskirche Geroldgrün dienstags bis freitags (Friedhofseite), Johanneskirche Steinbach täglich 9-19 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Di. bis Fr.: von 9 – 12 Uhr, Freitagnachmittag von 16 – 18 Uhr
Montags geschlossen!

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dürrenwaid

Evang.-luth. Kirchengemeinde Steinbach

So, 8.8.8.45 Uhr: Gottesdienst in der Johanneskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Langenbach

So., 08.08., 9.45 Uhr: Hauptgottesdienst

Adventgemeinde Langenbach

Sa., 7.8., 9.30 Uhr: Bibelgespräch, 10.30 Uhr – Predigt: Vera Syring

Lichtenberg

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lichtenberg

So., 8.8., 9.30 Uhr: Gottesdienst
In den Ferien findet keine Jugendgruppe im Laden statt.
Ab sofort wird jeden Sonntag der Gottesdienst in der Johanneskirche Lichtenberg aufgezeichnet und ist dann ab späten Nachmittag für Sie auf der Internetseite www.kirchengemeinde-lichtenberg.de verfügbar.

Issigau

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Issigau

So., 08.08., 9.00 Uhr, Gemeindehausgarten: Gottesdienst, Lektor Roland Haas. Bei ungünstigem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Missionswerk Benjamin e.V.

Online Gottesdienst jeden Sonntagvormittag
Facebook: Benjamin e.V. YouTube: Benjamin e.V.
Internet: benjamin-ev.eu

Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Naila

So., 8.08. 10. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr: Gottesdienst
Stadtkirche Naila
auch online über YouTube-Kanal: ev. Kirche Naila

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marxgrün

So., 8.08. 10. Sonntag nach Trinitatis
10.15 Uhr: Gottesdienst: mit Prädikant Roland Haas
Verabschiedung von Organistin Olga Stilmann
Christuskirche

Evang.-luth. Kirchengemeinde Culmitz

Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth

So., 8.8., 10.15 Uhr: Gottesdienst

Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros in Marlesreuth:

Mittwochs von 13.30 bis 17.30 Uhr; 09282/1250

Evang.-luth. Kirchengemeinde Lippertsgrün

So., 08.08., 9 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Kath. Pfarrgemeinde „Verkündigung Christi“

Fr. 06.08., 14 Uhr: Eucharistische Anbetung Herz Jesu Andacht, 15 Uhr: Hochamt zum Titularfest,
Sa.07.08., 16.45 Uhr: Rosenkranz
So.08.08., 10.30 Uhr: Hl. Messe, 11.30 Uhr: Taufe Constantin Leopold;
Mi.11.08., 8.30 Uhr: Eucharistischer Rosenkranz, 9 Uhr: Hl. Messe

Landeskirchliche Gemeinschaft Naila

Naila: Sonntag 18 Uhr: Gottesdienst; Unsere Gottesdienste finden zur Zeit in Präsenz und gleichzeitig auf YouTube statt.

Evang.-meth. Kirchengemeinde Naila

So., 8.8., 10 Uhr Gottesdienst unter den bekannten Corona-Bedingungen
Es gibt die Möglichkeit über das Internet EmK Gottesdienste in Deutschland zu sehen und zu hören. (<https://www.emk.de/kirche/gemeindeleben-in-corona-zeiten/>)

Zeugen Jehovas Naila, Am Hammerberg 11

Fr. 06.08.2021 per Videokonferenz, 19.00 Uhr u.A. Besprechung 5.Mose 22+23 sowie „Wie durch das Gesetz Jehovas Fürsorge zum Ausdruck kam – für Tiere“, außerdem: „Unsere Freude im Dienst vergrößern – Das Herz erreichen“ - mit Video-vorführung. Zum Abschluss „Die reine Anbetung Jehovas wiederhergestellt“ Kap.11 Abs.18-26 und Kasten 11A

Am Sonntag, den 08.08. hören alle um 09.30 Uhr über Zoom den Vortrag mit dem Thema: „Die Rolle der Religion im Weltgeschehen“. Danach besprechen sie interaktiv das Thema „Bibelschüler auf dem Weg zur Taufe begleiten“.

Wer Interesse hat, die Gedanken am Telefon oder per Videokonferenz zu verfolgen, wendet sich bitte an einen Zeugen Jehovas oder an Familie Haubner Tel. 09282/963229.

CVJM Naila

Mittwoch, 19.45 Uhr: Bibelstunde für Alle im CVJM-Haus
Während der Sommerferien finden unsere Kinder-, Jugend- und Sportgruppen nur eingeschränkt statt. Auf unserer Webseite www.cvjm-naila.de finden Sie eine Terminübersicht sowie die Kontaktdaten unserer Mitarbeiter, dort erfahren den aktuellen Stand.

Die geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln für Jugendangebote, für Angebote für Erwachsene sowie für die Sportarbeit sind auf der Webseite www.cvjm-naila.de veröffentlicht.

Schwarzenbach a.Wald

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bernstein a.Wald
So., 08.08. 9 Uhr: Gottesdienst unter Einhaltung der Hygienevorschriften und mit begrenzter Teilnehmerzahl

Evang.-luth. Kirchengemeinde Döbra

So., 08.08., 10 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Evang.-luth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
So., 8.8., 9 Uhr: Gottesdienst unter Einhaltung der Hygienevorschriften und mit begrenzter Teilnehmerzahl

Katholische Pfarrei „St. Josef“ Schwarzenstein

So., 08.08., 9 Uhr: Heilige Messe
Di., 11.08., 18 Uhr: Heilige Messe

Filialkirche „St. Marien“, Schwarzenbach

CVJM Schwarzenbach a.Wald & Jesus Gemeinde Frankenwald

So. 08.08. 10 Uhr: Gottesdienst und Kindergottesdienst im CVJM-Haus (bitte via Homepage anmelden) + Livestream des Gottesdienstes bei YouTube.
Alle Veranstaltungen finden mit dem aktuell gültigen Hygienekonzept statt.

Freie Christengemeinde Sängerswald

10.00 Uhr: Open Air Gottesdienst
Seelsorge- und Gebetsdienst: 09289 97127
Predigtarchiv: www.saengerwald.de

Evang.-meth. Kirchengemeinde Schwarzenbach a.Wald
So., 8.8., 10 Uhr Gottesdienst in Naila, Frankenwaldstr. 7, unter den bekannten Corona-Bedingungen

Es gibt die Möglichkeit über das Internet EmK Gottesdienste in Deutschland zu sehen und zu hören. (<https://www.emk.de/kirche/gemeindeleben-in-corona-zeiten/>)

Go-Church Nordstr. 10, Schwarzenbach a.Wald



Sommer-Sonnenaufgang

Fotografiert von WIR-Leserin Sabine Sell aus Nordhalben.



Abschlussfeier an der Musischen Realschule Naila

Naila /Bad Steben – Am letzten Schultag konnten fünf junge Bad Stebener im Rahmen der Abschlussfeier der Musischen Realschule Naila ihr Mittlere-Reife-Zeugnis entgegennehmen. Sie gehören zu den 78 Absolventen der Realschule, die mit großartigem Prüfungsergebnis glänzen, denn ein Viertel aller hat eine Eins vor dem Komma und weitere 63 Prozent eine Zwei vor dem Komma. Jonas Hagen, Max Holfeld, Philipp Gluth, Elias Diezel, Leon Horn (von links) haben einen wichtigen Meilenstein erreicht und ein neuer Lebensabschnitt beginnt, ob mit einer Ausbildung und weiter in der Schullaufbahn.



Issigauer Realschüler haben „Mittlere Reife“

Naila/Issigau – Vier Issigauer Absolventen der Musischen Realschule Naila, konnten ihr Zeugnis „Mittlere Reife“ entgegennehmen. Ein Viertel der insgesamt 78 Absolventen freute sich über eine Eins vor dem Komma und weitere 63 Prozent über eine Zwei vor dem Komma. In einer Feier in der Zweifachturnhalle des Schulzentrums überreichten Klassenlehrer und Schulleitung die Zeugnisse gemeinsam mit einer Rose. Unser Bild zeigt (von links) Annika Rausch, Enya Käkenmeister, Svenja Färber und Ole Wolf, die nun in einen neuen Lebensabschnitt.

SOMMERAKTION

KIRSCHNER

**Teppichböden & CV-Beläge
...bis 5 Meter Breite**

• **TOP-MARKENQUALITÄT** • **SUPERGÜNSTIG**
• **LIEFERUNG FREI HAUS!**

95152 Selbitz • ☎ 09280/311

**hochwertige
TEPPICHBÖDEN**
50% bis zu günstiger
gegenüber dem Katalogpreis

- **4 m und 5 m Breite**
- **riesige Auswahl**
- **vielfältig & preiswert**

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 8 – 16 Uhr

TSV Carlsgrün startet mit Aktionstag zum Sportauftakt

Fit + Fun to go



Carlsgrün – Mit einem kunterbunten und aktiven Fit + Fun-Tag startete der TSV Carlsgrün im Juni seinen Auftakt für die nun wiederbeginnenden Sportangebote nach der langen Pandemie-Pause. Corona-konform, in einem „to go“-Format, nahmen an die 30 Kids aus allen Ecken unserer Region am Schnupper-Nachmittag teil.

Bei 10 Stationen, verteilt im ganzen Sportlerdorf Carlsgrün, durften die jungen Nachwuchssportler Können, Koordination und Beweglichkeit unter Beweis stellen und vor allem ihren vollen Bewegungsdrang nach den lange Zeit geltenden Sport-Beschränkungen ausleben. Freilich bargen viele Stationen auch einen hohen Spaßfaktor, gerade in Teamaufgaben mit den begleitenden Eltern und Familienmitgliedern. Manchen Teilnehmern gefiel das Angebot der TSV-Übungsleiter sogar so gut, dass sie sich gleich spontan für die nächsten Sport-Stunden, beispielsweise in Jumping-Fitness oder Mutter-Vater-Kind Turnen



anmeldeten. Abgerundet wurde der genussvolle Familiennachmittag bei bestem Wetter mit einem Präsent für alle teilnehmenden Kids, die emsig Stempel an den einzelnen Stationen gesammelt hatten.

„War das heute cool!“ – mit diesen Worten und leuchtenden Augen verabschiedete sich schließlich der letzte junge Nachwuchs-Sportler an der Vereinsturnhalle von allen Trainern des TSV Carlsgrün.

„Oberfränkischer Heimatkalender 2022“

Autoren, Illustratoren und Fotografen gesucht

Gesucht werden Gedichte, Kurzgeschichten, Aufsätze, Fotografien und Illustrationen mit regionalem und/oder jahreszeitlichem Bezug sowie Tipps zu Haushalt, Garten, Gesundheit und Kochrezepte.

Zusendungen unter: Nordbayerischer Kurier, Theodor-Schmidt-Straße 17, 95448 Bayreuth oder per Mail unter heimatkalender@kurier.de



Immer **näher dran**

KURIER

Gemeinsam die Zukunft der
Energiewirtschaft gestalten?

Mit uns in erster Reihe.

IT-Support 1st und 2nd Level (m/w/d)

Zum Kugelfang 2, 95119 Naila, Deutschland

Du verfügst über technisches Verständnis und hast Lust auf neue Herausforderungen? Du bist ein Problemlöser (m/w/d)? Kundenorientierung liegt dir im Blut? Du behältst einen kühlen Kopf, auch wenn es einmal turbulent zugeht? Teamwork ist für dich wichtig? Dann passt du perfekt zu uns und kannst ab sofort in unserem Team starten! Auch als Quereinsteiger (m/w/d) bist du bei uns willkommen!

Deine Aufgaben

- Als Teil unseres Support-Teams stehst du unseren Kunden im Rahmen des 1st und 2nd Level Telefonsupports mit Rat und Tat zu Seite.
- Du unterstützt unsere Kunden bei der Inbetriebnahme und Störungsbeseitigung fernausgelesener Messstellen.
- Als Schnittstelle zwischen Kunden, Produktverantwortlichen und Entwicklung arbeitest du aktiv an der Verbesserung und Weiterentwicklung unserer Produkte mit.
- Du analysierst bestehende Prozesse und treibst deren Optimierung pro-aktiv voran.
- Du übernimmst abwechslungsreiche Aufgaben in Team- und Einzelprojekten.

Dein Profil

- Deine Ausbildung als Fachinformatiker, IT-Systemelektroniker, Elektriker, Techniker (m/w/d) oder vergleichbare Qualifikationen öffnen dir die Türen in unserem Haus.
- Dein technisches Verständnis und deine Kundenorientierung zeichnen dich aus.
- Erfahrung im Kundensupport sowie Kenntnisse im Bereich Netzwerktechnik, Mobilfunk und Zählertechnik wären wünschenswert.
- Du bist bereit, gelegentlich den Feiertags- und Wochenenddienst zu übernehmen.

Deine Benefits

 **Mobiles Arbeiten**

 **Bike-Leasing**

 **Verpflegung**

 **Mitarbeiterzuwendungen**

 **IT-Leasing**

 **Mitarbeitererevents**

 **Urlaub / Sonderurlaub**

 **Gruppenunfallversicherung**



Deine Ansprechpartnerin

Maria Meitner
Personalreferentin
 +49 9282 9999 129

Bewirb dich!
personal@smartservice.de